1852

Amtliches
Berliner
Fremden-Blatt
vom 12. Juli 1852.

Herausgegeben vom Intelligenz-Comtoir.

Kaiser von Rußland, Spandauerstraße No. 61.

Grund, Brennereibesitzer, aus Neu-Strelitz.
Grabe, Kreisgerichts-Secretair, aus Freyburg a. U.
Calo, Kaufmann, aus Schwerin.
Krüger, Postkassen-Controleur, aus Stettin.

Großfürst Alexander, Neue Friedrichsstraße 55.

Schmidt, Lehrer, aus Groß-Glogau.
Reichert, Hystorienmaler, aus Magdeburg.
Witter, Reisediener, aus Hildesheim.

Kellner's Hotel de l'Europe, Taubenstraße No. 16.

Particuliere Frau v. Dossel aus Belgard.
Gutsbesitzerin Frau v. Schlieben aus Tankow.
Er. und Ed. Stürmer, Kaufleute, aus Danzig.
M. v. Wurmb, Gutsbesitzer, aus Labes in Schlesien.
F. v. Wurmb, aus Labes in Schlesien.
Frl. v. Wurmb, aus Labes in Schlesien.
C. v. Münchhausen, Gutsbesitzer, aus Sangerhausen.
F. v. Münchhausen, aus Sangerhausen.

Schlösser's Hotel, Jägerstraße No. 17.

Freiwald, Königl. Oberamtmann, nebst Gemahlin, aus Görlitz.
Frau Kriegs-Kommissarius Stark, nebst Tochter, aus Marienwerder.
Frau Postmeister Steffens aus Stettin.
Frau v. Tyszka aus Königsberg.
v. Borstell, Rittergutsbesitzer, aus Schwarzlosen.
Frhr. v. Reitzenstein, Oberst a. D., aus Zedlitz.
Röder, Buchhändler, nebst Gemahlin, aus Wriezen a. O.
v. Knoblauch, Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer, aus Pessin.
v. Sydow, General a. D., aus Sagan.
Frau Generalin v. Sydow aus Sagan.
Frl. Schlewitz aus Sagan.
v. Rochow, Hofmarschall, Rittergutsbesitzer, aus Stülpe.
Frl. v. Rochow aus Stülpe.
Frau Inspektor Augustini, nebst Tochter, aus Stodoll.
Frl. Schuch aus Reudchen.

Hotel de Rome, Unter den Linden No. 39.

Se. Durchlaucht der Fürst Georg zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Kaiserl. Russ. Oberstlieut., mit Gemahlin, aus Liegnitz.
Se. Excellenz der Kaiserlich Russ. Vice-Admiral und General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers, von Poutiatine, aus Petersburg.
Se. Excellenz der Königlich Preuß. General, Außerordentl. Gesandte und Bevollmächtigte Minister am Kaiserl. Russ. Hofe v. Rochow, aus Petersburg.

~~[illegible]~~
[illegible], Concerte etc.
9 Januar bis Ende Juli 1852
später blos Concerte

Graf v. Poninski, Particulier, aus Posen.
v. Steffens, Attaché bei d. Königlich Preuß. Gesandschaft, aus Brüssel.
Chevalier de Shellink, Proprietair, mit Gemahlin, aus Gent.
de Piers, Proprietair, aus Gent.
v. Euler, Königlich Bairischer Bezirks-Inspektor, aus München.
v. Feldten, Beamter beim Kurländ. Credit-Verein, mit Gemahlin, aus Mitau.
Baron v. Berlier, Gutsbesitzer, aus Biazd.
v. Kahlden-Malzin, Rittergutsbesitzer, aus Malzin,
Frau Steuerräthin Krau mit Tochter aus Memel.
Mad. Wottrich, Rentiere, aus Memel.
Frl. Böttger, Rentiere, aus Hamburg.
Mad. Böhn, Künstlerin, mit Sohn, aus Oldenburg.
Lange, Kaufmann, aus Kiel.
Guggenheimer, Kaufmann, aus München.
Rindskopf, Kaufmann, mit Gemahlin, aus Frankfurt a. M.
Kostezky, Musiklehrer, aus Liegnitz.
Della Torre, Kaufmann, aus Florenz.

König von Portugal, Burgstraße No. 12.

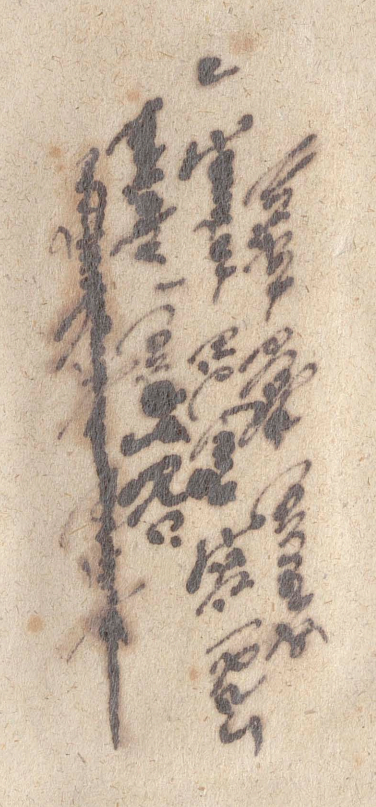
G. Mirbach, Kaufmann, aus Magdeburg.
E. Mirbach, Kaufmann, aus Magdeburg.
Dieckmann, Kaufmann, aus Magdeburg.
Schumann, Kaufmann, aus Landsberg a. W.
Pannenberg, Commerzienrath, aus Danzig.
Scheidt, Kaufmann, aus Crefeld.
Schmorella, Buchhändler, aus Landsberg a. W.
Lindau, Kaufmann, mit Gemahlin, aus Burg.
Plengorth, Juwelier, mit Gemahlin, aus Thorn.
Mad. Plengorth, Rentiere, aus Thorn.
Blanquet, Kaufmann, aus Hamburg.
Mad. Geiger, Rentiere, mit Sohn, aus Frankfurt a. M.
Mayr, Handelsmann, aus Pesth.
Wüste, Kaufmann, aus Quakenbrück.
Zander, Pastor, mit Gemahlin, aus Barckow.
Heusen, Aktuar, mit Gemahlin, aus Cassel.
Braun, Gutsbesitzer, aus Gressin.
Frl. Witt, Rentiere, aus Gressin.
v. Wilcke, Buchhalter, aus Stockholm.

Goldener Adler, Spandauerstraße No. 73.

Reinschmidt, Handlungs-Reisender, aus Sudenburg.
Betzold, Kaufmann, aus Dessau.
J. Murr, Kaufmann, aus Deggingen.
H. Murr, Kaufmann, aus Deggingen.
Sachsenberg, Fabrikbesitzer, aus Roßlau.
Schade, Zimmermeister, aus Dessau.
Michel, Kaufmann, aus Nakel.
Meyer, Kaufmann, aus Treptow a. T.
Keibel, Kaufmann, aus Treptow a. T.
Mewes, Tuchfabrikant, aus Brandenburg.
Joseph, Kaufmann, aus Coswig.

Hotel de Brandebourg, Charlottenstraße No. 59.

Singels, Civil-Ingenieur, aus Haag.
Remde, Großherzogl. Sächs. Hofmaler, aus Weimar.
Frau Maurermeister Leitner, nebst Tochter, aus Bunzlau.



Da ich wieder etwas über den Namen Amerigo
wegen M. Shillary's Nürnberger Globus von Schoner
von Stapel lassen muss, möchte ich Sie
bitten, (theurer Freund) wegen Bücher die
ich in Paris gehabt(?), nachzusehen

1) ob Apiani's erste Weltkarte
~~auf~~ der der Name Ameriga steht,
und von der ich Copie habe, von 1520
bloss beigegeben ist der Ausgabe
desselben Jahres von Camers des
Solinus, Polyhistor. (Viennae Austr.
1520)

Ioannis Camertis Minoritani art. et theol. doctoris in Julii Solini Polyh. enarrationes fol. M.D.XX.

2) od. ob die Carte von 1520 auch
steht in Pomponius Mela, de Orbis
situ cum commentariis Ioachimi Vadiani;
adjecta est epist. Vadiani ab eo
pene adolescente ad Rud. Agricolam
juniorem scripta (Die edition des
~~Solinus~~ Solinus (Basel) ist von 1522, aber
der Druck datirt von 1512

3) ich glaube gewiss in Paris die
Carte des Apianus von 1528 auch
in der Solinus von Vadianus
(1822) gefunden zu haben. Hast
ein neuer Brief von Hase
leugnet ist

4) a) Dasjenige Sie auch Liber Petri Apiani
Cosmographicus per Gemmam
studiose correctus
Phrysium Antwerp. 1529. (Das
Wort correct. lässt glauben
an eine frühere Ausgabe giebt

5) b) Globus Mundi declaratio sive descriptio totius orbis ... Strasb. 1509 auf Grüninger bei dem Titel stehen die wichtigen Worte: De quarta orbis terrarum parte nuper ab Americo reperta. Man fand der Verfasser nicht, daher glaubt er sei Americus Loritus, ich weiss Sie besitzen Glareanus.

(Poetae Laureati de)

6) c) Loritus Glareanus Geographiae Liber unus Basil. 1527,

7) d) Joannes Schoner Luculentissima quaedam terrae totius descriptio Norib. 1515

8) e) Schoneri Opuscul. geogr. 1533 In libro ...

9) f) Schoner Circulus Sphaerae Tiguri 1546

10) g) Opusculum geographicum Joannis Myritii Meletensis Ingolst. 1590

Am trefflichsten unterscheidet sich die Frage ob die Karte von Vadiani Apianus 1520 und in Pomponius Mela steckt.

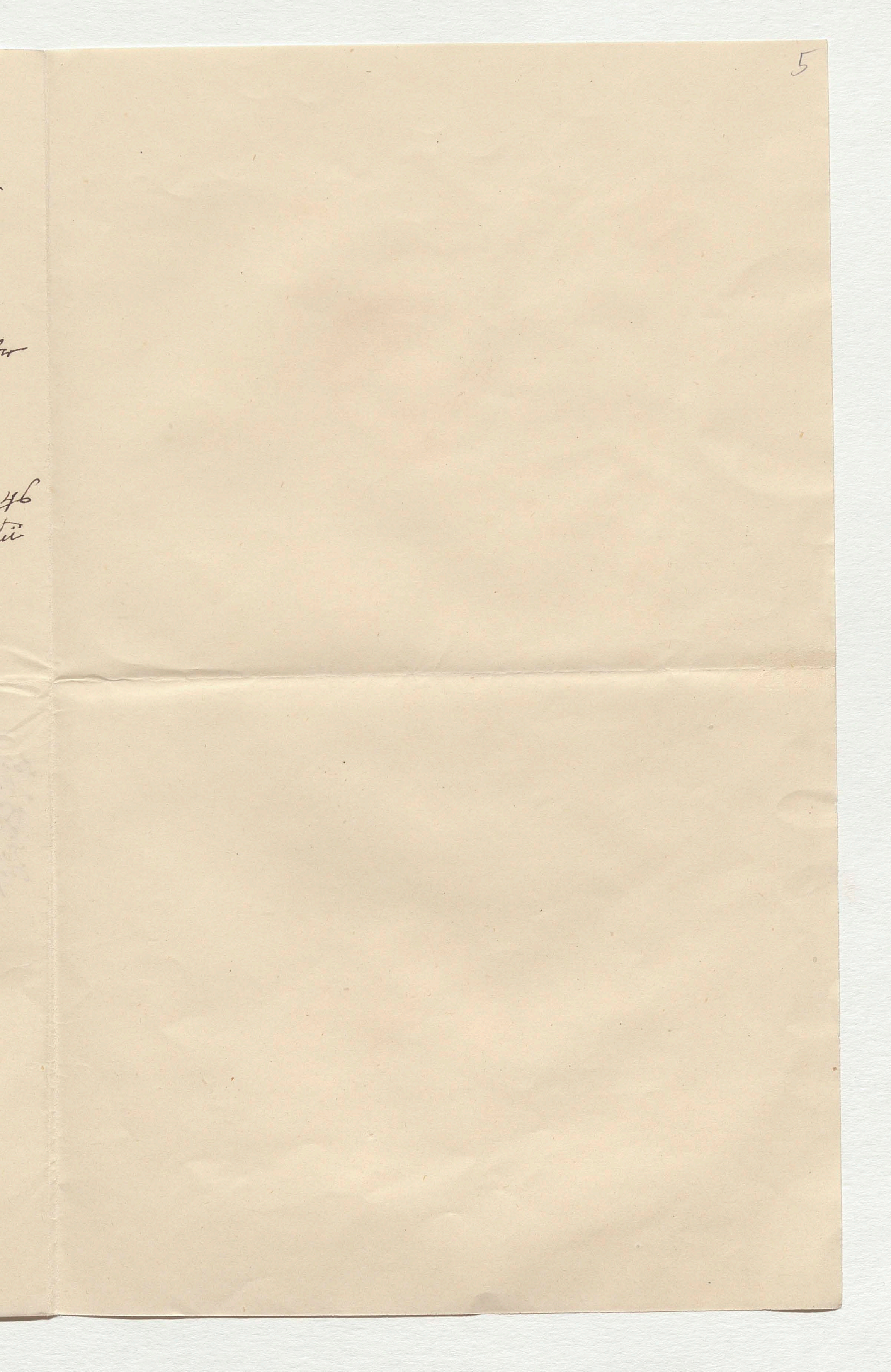
Ich quäle

AvHumboldt

Berlin 30 Jan. 1852
(Ms) ...

...

...)



6

Herrn Prof. Buschmann
Wohl

AlHumboldt


20 Juni 1852



Sie haben mich über-
~~alle~~ alle Maassen beglückt
und werden mich immer
durch Ihre Geschenke
erfreuen. Da ich aber
selbst bin so treu
ich oft Sie nie nicht
sprengen wollen. Conti 1520
ad Solin. polyhist. Conte

b) Solini ~~Polyhist~~ Polyh.
cum comment. Joh.
Camertis ~~Basileae~~ 1520

c) ~~Camertis Melan~~
Joh. Camers. comm.
in Solini polyh.
et Florum, Vien. 1557

Sie haben alle 3!

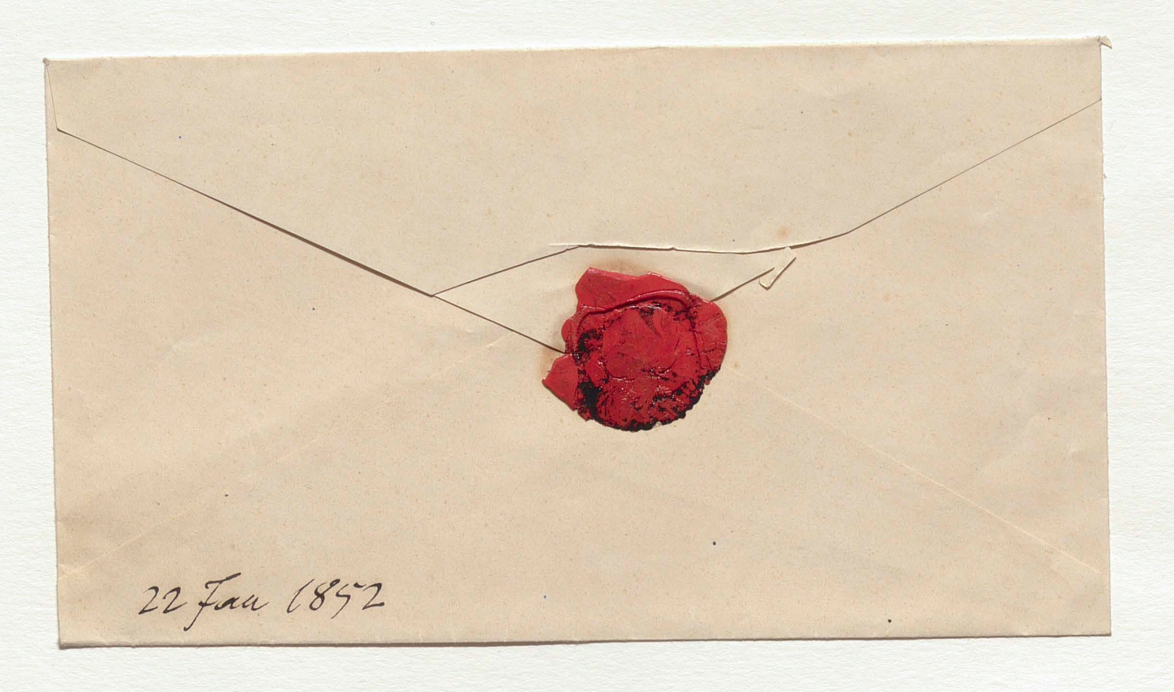
AHt.
Mittwoch Ab.

Berl
22 Jan. 1852



Herrn Prof. Buschmann
Wohl

AHumboldt


22 Jan 1852


22 Jan 1852

10

Solinus, Basil. 1520 – existirt gar nicht; es ~~xx~~ wird von Niemandem angeführt, es war nur ein Fehler unseres Catalogs. Die Zweibrückner Ausg. Biponti 1794 enthält einen genauen Litter-[illegible] des Solinus voran, sie kennt auch nur von 1520 1, Vienn. Austr.

2, Coloniae

B.

giebt es eine
Pomponius Mela von
Vadianus Basileae 1512 – Druckfehler für 1522
wie Ebert will, nur adolescentia
wegen Druck der
der aber aus Wien datirt
ist 1512

Be. c. 25 Jan. 1852

11

Ehre - acht - ! Es liegt mir viel
daran, wenn Sie, theurer,
gewiss vor der Apologie, [illegible]
auch weit ermüdeter Freund,
Bartholomäus Nacht de l'Abbé
de Caveirac finden gerathen!
Ich sollte das Buch verlangen!
Senden Sie der für meines
Bruders unterhandelnder etwas
Prof. Stiecher Schreiben a
Herr [illegible]
und dem besten [illegible]
[illegible] Es scheint
Sie das [illegible]
vor oder [illegible]
nichts zu wissen

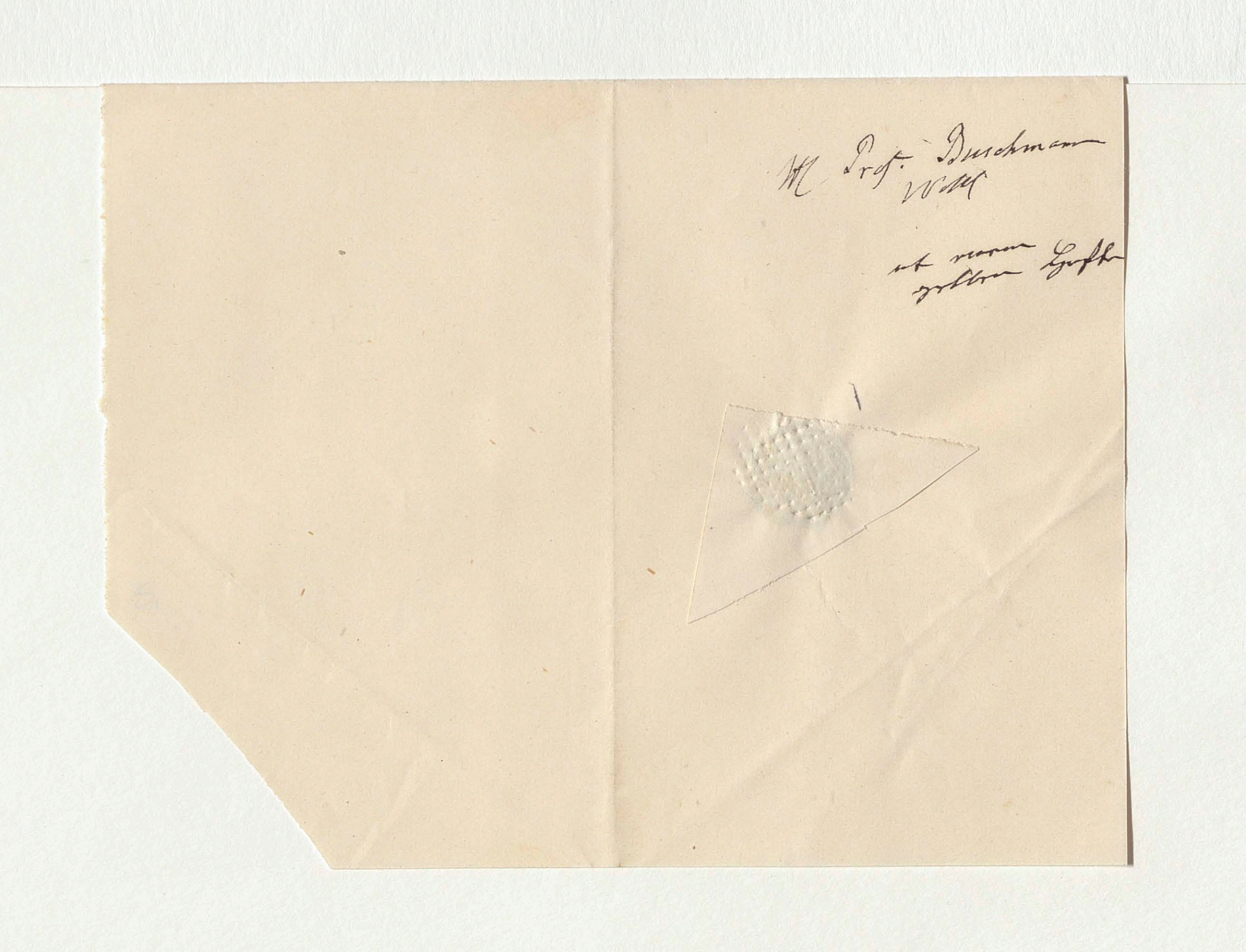
Ihr

AvHt

Freitag

Berl 30 Jan., halb 7 Uhr





Hl. Prof. Buschmann
Wohlgeb.

mit einem Hefte
gelben

13

Es ist mir so auffallend daß die 3 Ausgaben des Solinus gerade alle drei von 1520.

ed. von Camers Viennae Austriae 1520 die ich in Paris gehabt, die Stelle wieder in neuster Drucke citirt

ed. von Basel 1520 sol. cum comm. Jo. Camertis die aber Dep. sie besitzen, die Vorrede zu der [illegible] genannt wird

ed Colon. 1520 die sie nur genannt

ed. von 1520 Ist die Basler ed. von 1520 [illegible] jeder, ganz ich sie leben?

AvH

Der adolescentulus muss 28 Jahr alt gewesen sein. Joach. Vadianus (Joachim von Watt) soll 29 Nov 1484 geb. sein, also adolescentulus 1513 schon 28 Jahr alt. Ob die Zahl [illegible] Geburtstag richtig ist, von Melchior?

Berl. 6 Febr. 1852
Morg. 12 Uhr

14

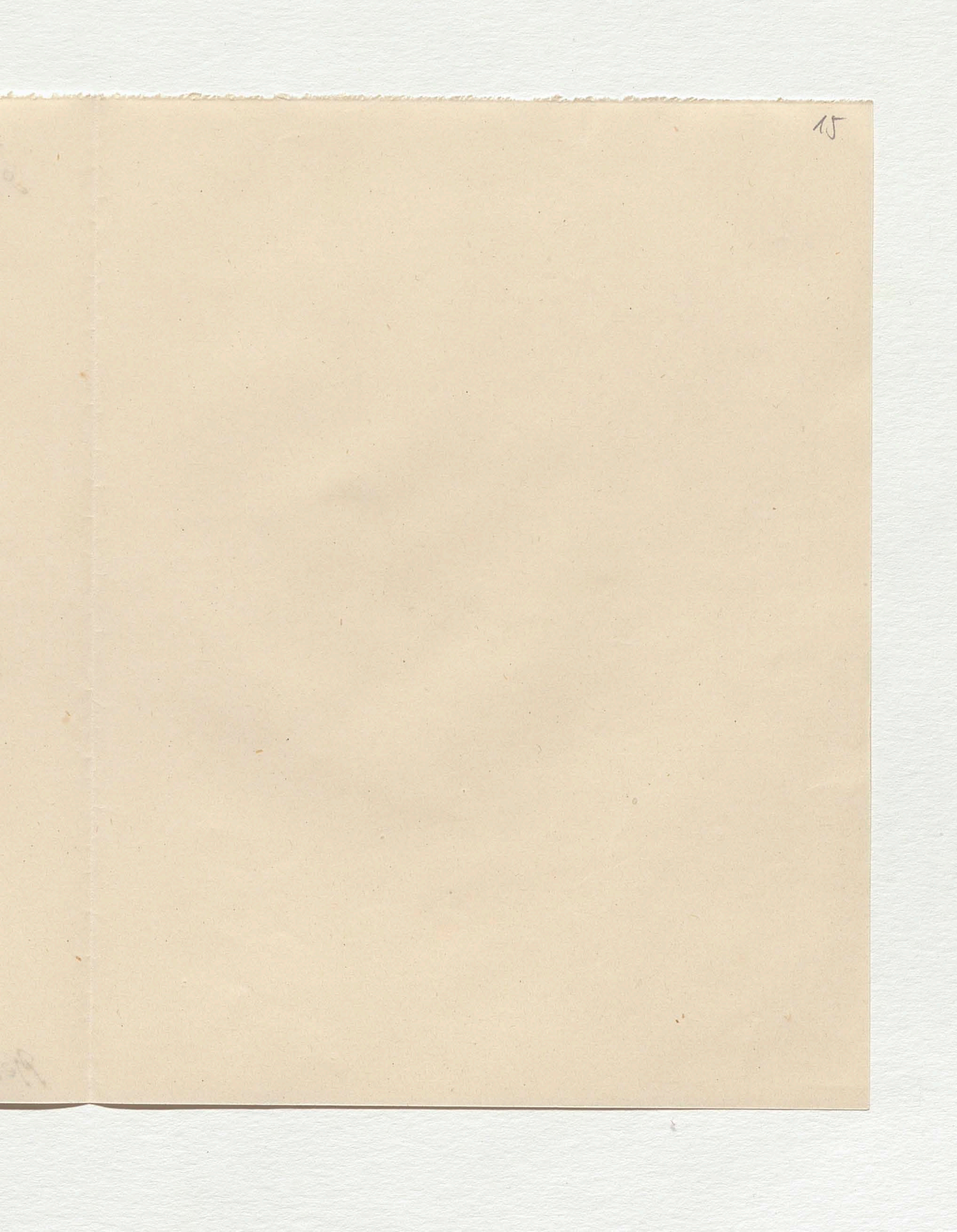
[illegible] d. 14 [illegible] d. 4½ Bl.
d. Kosmos

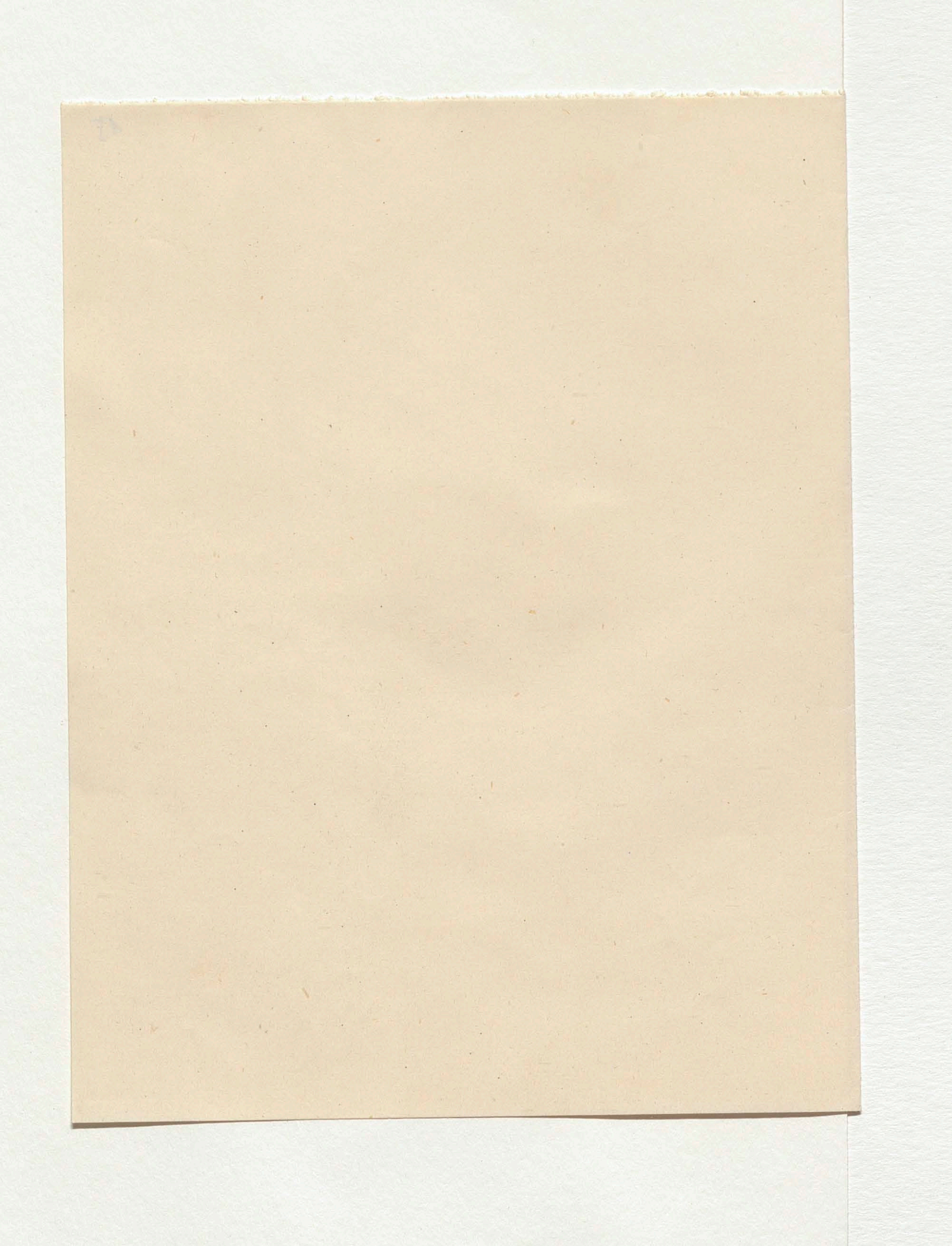
Ich muss nun wieder anfangen Ihre
Güte, theurer Freund, in Anspruch
zu nehmen, und da meine Lust
zur Arbeit jetzt noch sehr
mässig ist, so möchte ich nur
dadurch Anregung geben, dass
ich diese Blätter jetzt
dringend lese. So schön das 2. Blatt
ist die Composition der Hälfte
[illegible] symmetrisch wieder an
Darum scheint mir allgemeinen
Einleitung etwas enthaltend
höhere Ansichten für Ihre Unterschied
nothwendig. [illegible] vor [illegible]
ist so [illegible] dass er [illegible]
die Bande [illegible] poetischer Lobe
[illegible] [illegible] schwärmt
einer [illegible] wie die [illegible]
schaut, in [illegible] Lichte in
eine andere ferne Welt gehen
Ihr

AvH

Sonntag

Berl. 29 Febr. 1852 c. 10 Uhr


15

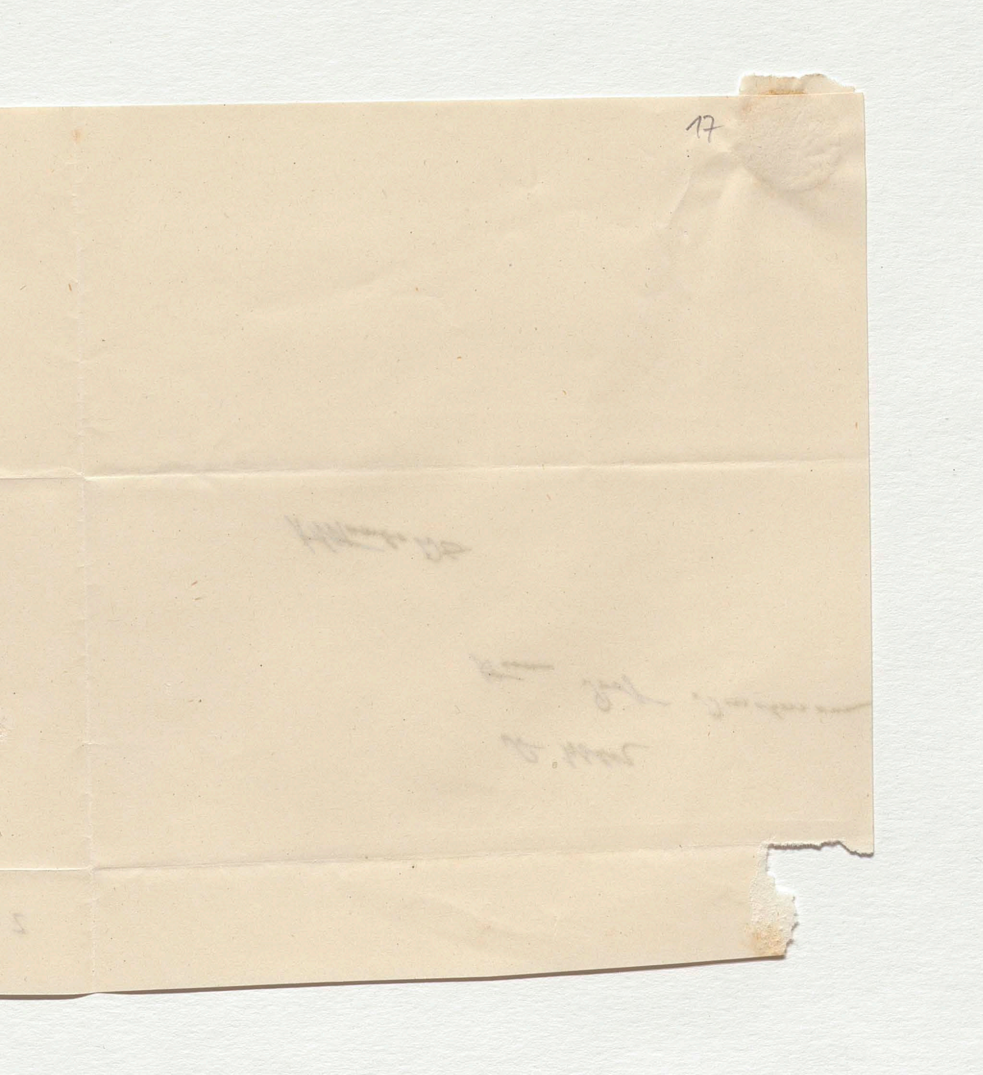


16

Ich muss Sie bitten, mir
Ihnen, mir auf einige Tage
Ihr Eigenthum die wenig sagende, p
aber lobende <u>Lüttich</u>'er Schrift
über W. v. H. zu schicken.
Meine gleiche Einleitung ist
doch in Ihren Händen

AvH
Dienstag

2 März 1852
Mitt.


17

Sr Wohlg

Herrn Prof Buschmann

AlHumboldt

Ich ~~bitte~~, mein theurer Freund, B. in der ... macht
Hoffnung, dass es Ihre Gesundheit der
als Dess., Ihnen der [illegible] Ich habe
gestern wegen zu [illegible] gründlicher [illegible] Hiebei
wie Sie [illegible] das Recht [illegible] Consir.
sachen, die [illegible] derselbe [illegible] dram.
ausgezogen. Immer philosophisch [illegible] Mate.
wohl wenig [illegible] Leichtsinn nicht
matischen, dazu zu ganzen Folgen
richten nicht Ihre [illegible] der
so Ihrer Arbeit [illegible] Bd. I gehörte,
Schrift, [illegible] Bände p. II III und ohne
gegen meine [illegible] Bitte [illegible] ganz dass
CXXVIII [illegible] Bände [illegible] malayisch
Davon [illegible] haben zu sagen [illegible] Tagalen
recht [illegible] das [illegible] wurde [illegible] hatte
Tagalen [illegible] wir haben, als [illegible]
sie, aber [illegible] für [illegible]
10 [illegible] portugiesisch [illegible] Bitte
immer [illegible] Dod [illegible] 4 [illegible]
Tisch [illegible] Umstand [illegible]
ist [illegible] Tacite schreibt [illegible]
Ihr gemacht.

Der Herzog [illegible] Dr. [illegible] hier
Ich habe bei seiner unfreundlichen
Ansicht zwar ganz Hoffnung

möchte aber namentlich noch
einmal ansehen. Geben Sie
mir der Namen u. Seitenzahl
wieder, die Beweise aller so
was ich abgemacht.

Ihr

AvHt

B. 9 März 1852 Mitt.

19

noch
Sie
[illegible]
[illegible]

[illegible]

20

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

mit 2 Bänden

AHumboldt


B. 9 März 1852 Mitt.


B. 9 März 1852 Mitt.

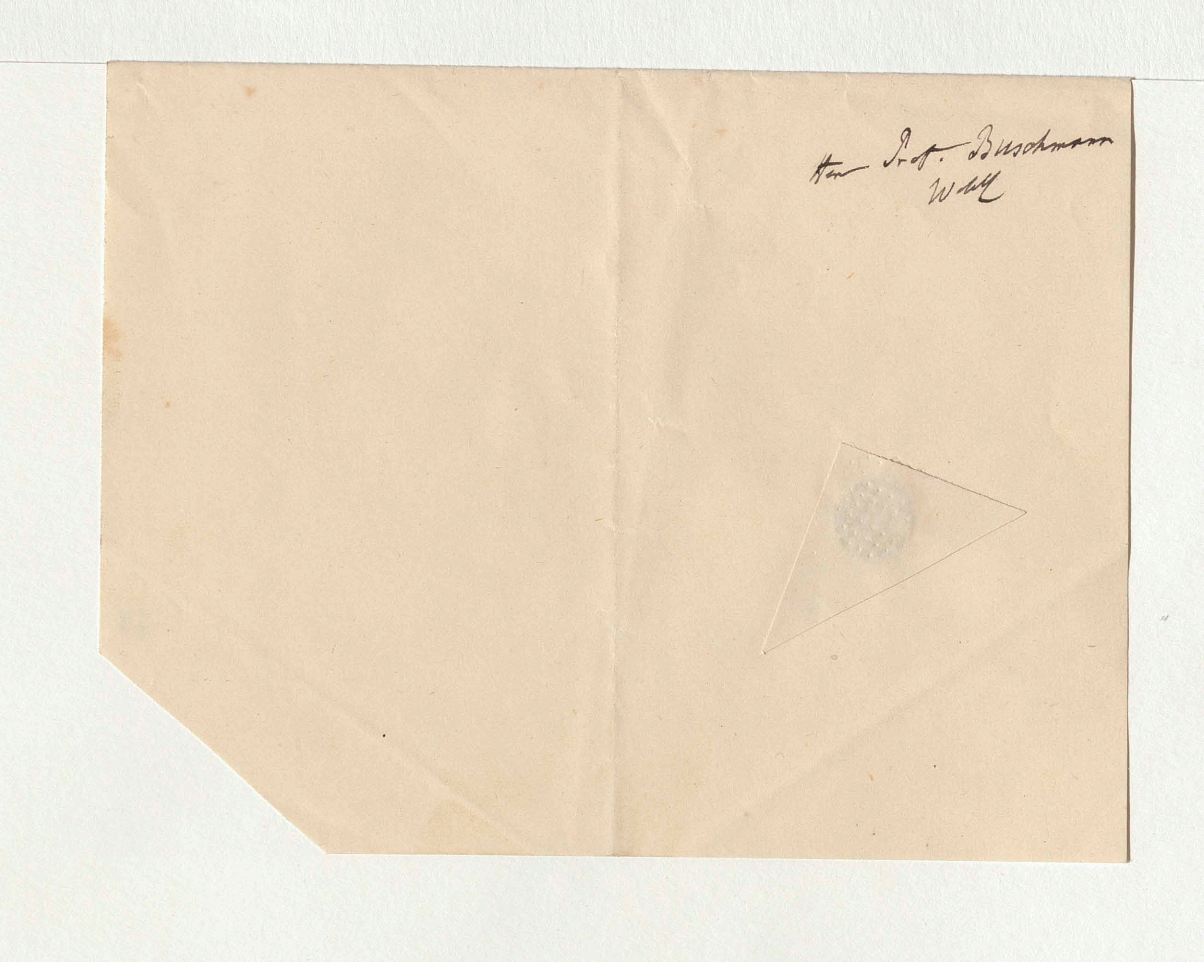
21

Ich besitze und suche vergeblich
Bessel und Baeyer Gradmessung
in Ostpreussen. 4to
Vielleicht könnte ich sie von Ihrer
Bibl. haben.
Die schwere Arbeit bei der ich
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
was ich sollte

Ihr AHt
Montag

B. 15 März 1852 Mitt. 12 Uhr


22

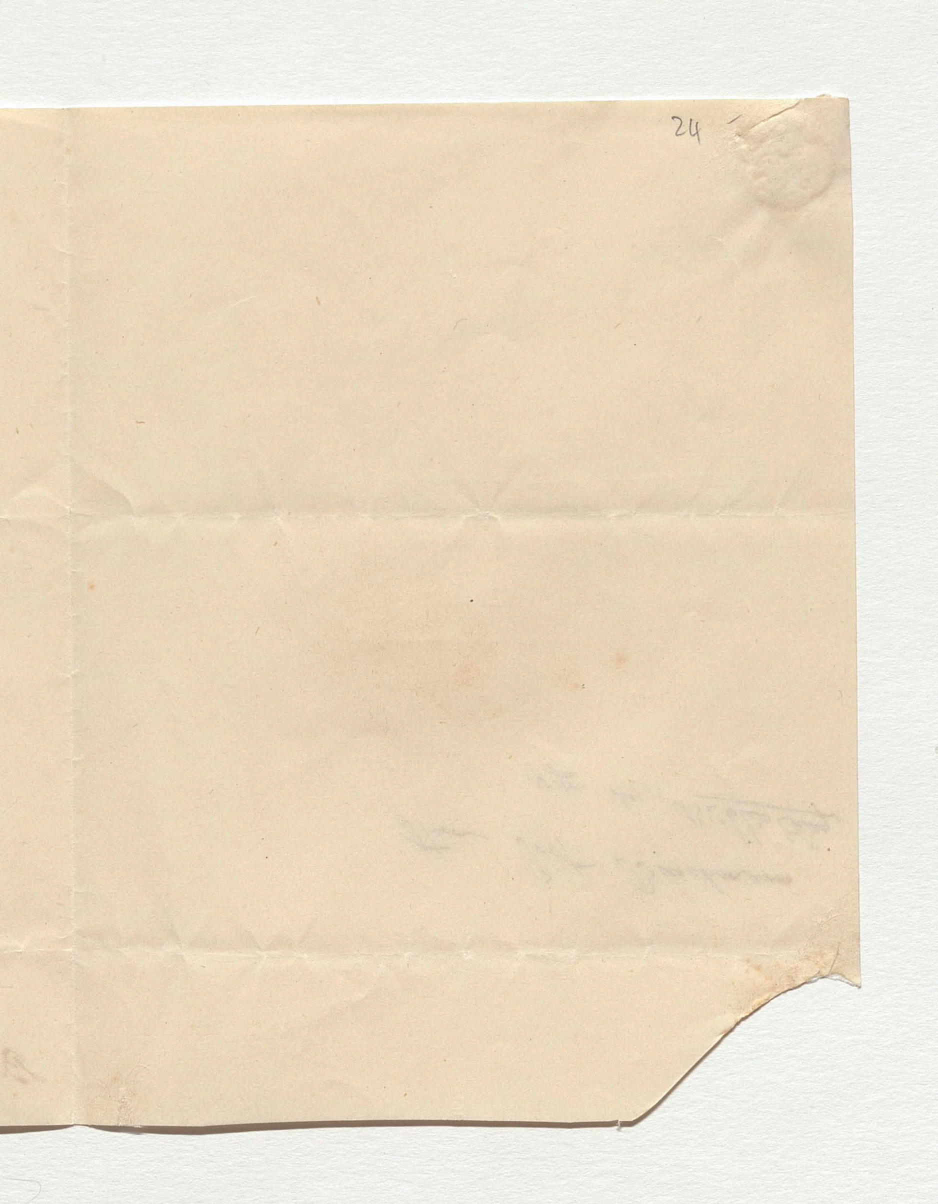


Herrn Prof. Buschmann
Wohlg.

23

Darf ich Sie ersuchen morgen
früh vor der Bibl. zu
mir heraus zu kommen um
mir die 3 Quart Bände
von Lalande's Atlas wieder
neben meine ungebunden[illegible] habe
Cosmos zu legen [illegible] ver
[illegible] Nacht [illegible]
ja die Sie haben auch verbunden
[illegible] [illegible] nicht so
wissen [illegible] gleich [illegible]
ob Sie [illegible] Freund [illegible]
unter Ihren
ich gern

B. 23–24 März 1852



Herrn Prof. Buschmann

vor der Bibliothek.

25

Hier, mein Lieber, ist die ganz
durchgearbeitete Tabelle. Es
wäre mir lieb, wenn Sie
nicht in der Länge nach
auch nicht umzuschlagen,
sondern wie Tafel in
Kosmos III p. 522 in Querdruck
gewöhnlicher Ueber-
erscheinen. Aber die es
schriften sind lang! Vergrößern
zu nichts. Würde es
werden also ist es
doch wohl das Ganze wieder
um umzuschlagen und Tafel Kosmos
gesperrt, wie Tafel Sie
III p. 571. Meinen Sie hat
nicht auch, dass die
man dann nicht die gebrochene
Striche. Für das Tabelle page
Seine in das wie
Das Querdruck lieber
Kosmos III, 516
ist wenig

Ihr
AvHt
Humboldt

B. 31 März – 1 Apr. 1852

7013
7012

7013,109
7012.498
0,611



26

2013,109
2012,498
0,611

27

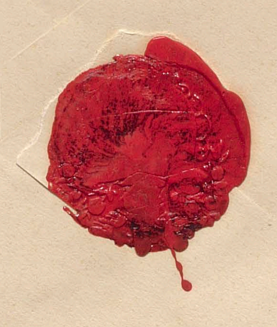
S. Wohl

Herrn Prof. Buschmann

AHumboldt



31 März – 1 Apr. 1852



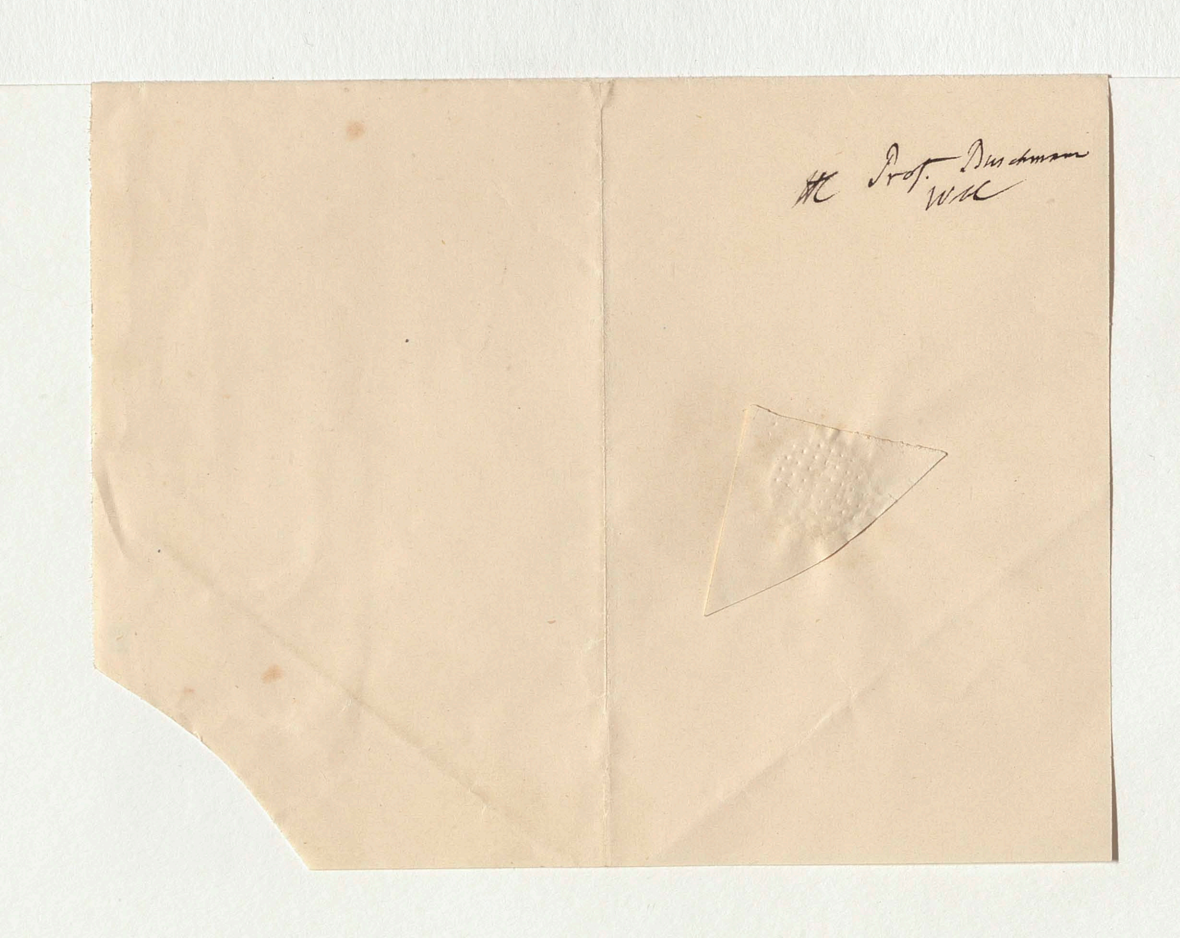
31 März – 1 Apr. 1852

Es wird oft citirt a popular treatise on Newton System of the World in dem er von Anziehung der [illegible] spricht Dinge als das [illegible] wohl aufführen in großer [illegible] Sie [illegible] der Lehrbeschreibung od. Newton's irgend einen Titel von [illegible] Werke was das [illegible] für Buch der engl. Sprache ich gäbe? Zu sehen begehre ich es nicht, nur der [illegible] vergessen. Verzeihung!

AlH

B. 5 April 1852 MK


29



Hr Prof. Buschmann
Wien

30

Dies, mein Lieber,
ist das wirkliche
Ende von dem
ganzen Abschnitt
von der Gestalt
und Dichtigkeit
der Erde bei dabei
möchte ich das
MSS wiederhaben

AvH

Donnerstag,
der [illegible]

B. 8–9 Apr. 1852

32

Herrn Prof. Buschmann
Wohlg

AlHumboldt



8-9 avr. 1852



Sobald mein Himmel, Ihre
buddhistische gelbe Hölle wird wie-
der geöffnet sein, schicken Sie
mir

1) einen Hippocrates de aere
et aquis, am liebsten
die Ausgabe von Littré
der lat od franz Übersetzung
bei.

2) den blossen 5ten Band von
Laplace Mecanique celeste

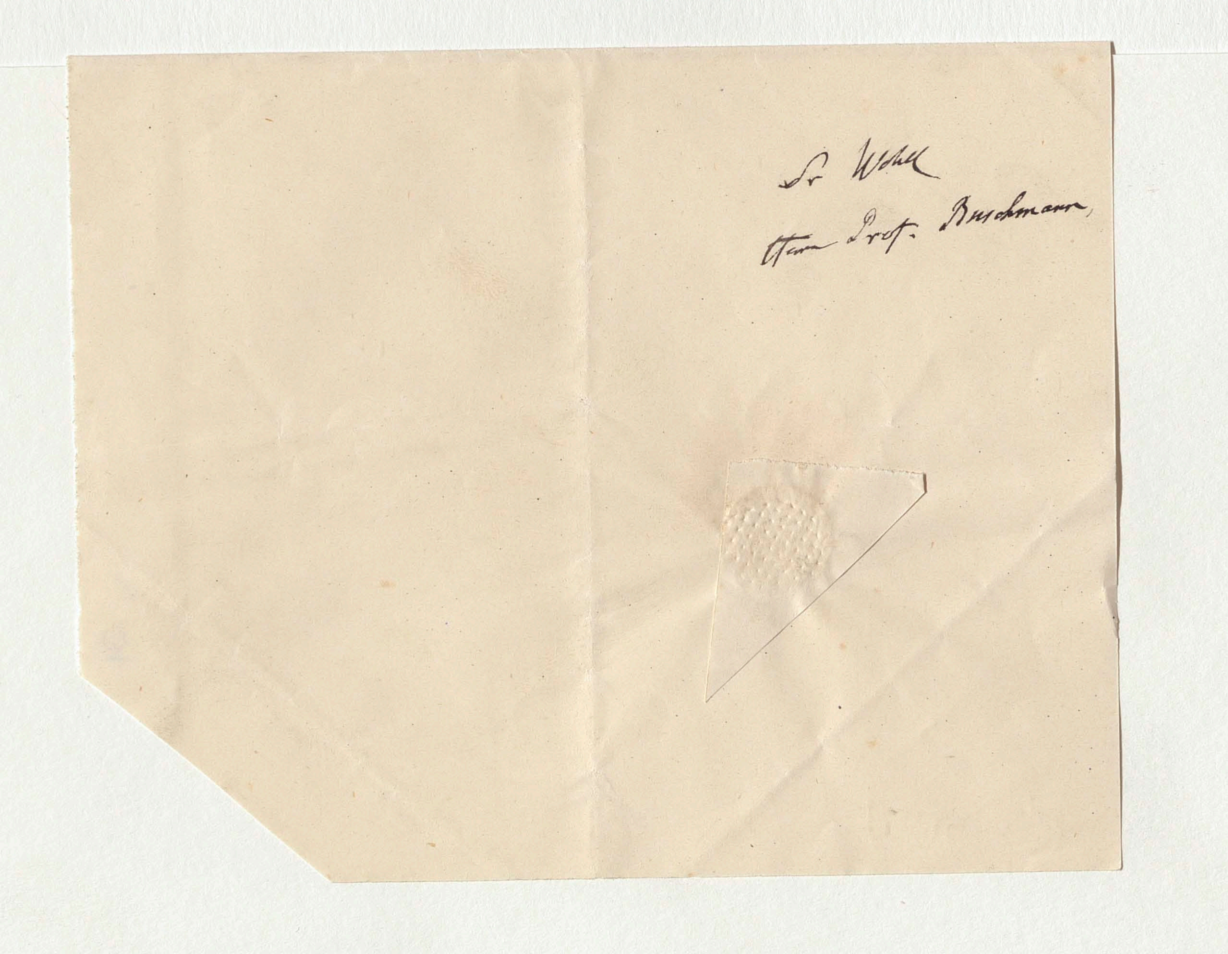
Ihr

AlHt

Sonnabend.

10 April 1852
(Sonnab. v. Ostern)


34



Sr Wohl

Herrn Prof. Buschmann,

35

Daß ich Sie bitten, mein theurer Freund, eigentlich nur [illegible] auf die Stelle zu werfen und mir einige Worte darüber zu sagen, mündlich, da ich Hl. Arends wenigstens freundlich antworten möchte, wenn ich ihm die Arbeit wiederschicke.

Herrn Bachmaier der [illegible] lieber [illegible] ich liebte [illegible] werde ich [illegible] über geschickt sobald ich [illegible]

Ich setzte gern zu einer langweiligen Note die ich gegen Freret gemacht in die Correctionsbogen [illegible] ein Paar Citate aus Hudson Geogr.

Eustath.

Eusebius.

Die beiden letzten wegen schwieriger Citate [illegible] finden sich [illegible] sind mir [illegible]

Ihr AlHumboldt

Dienstag

20 april 1852 [illegible]

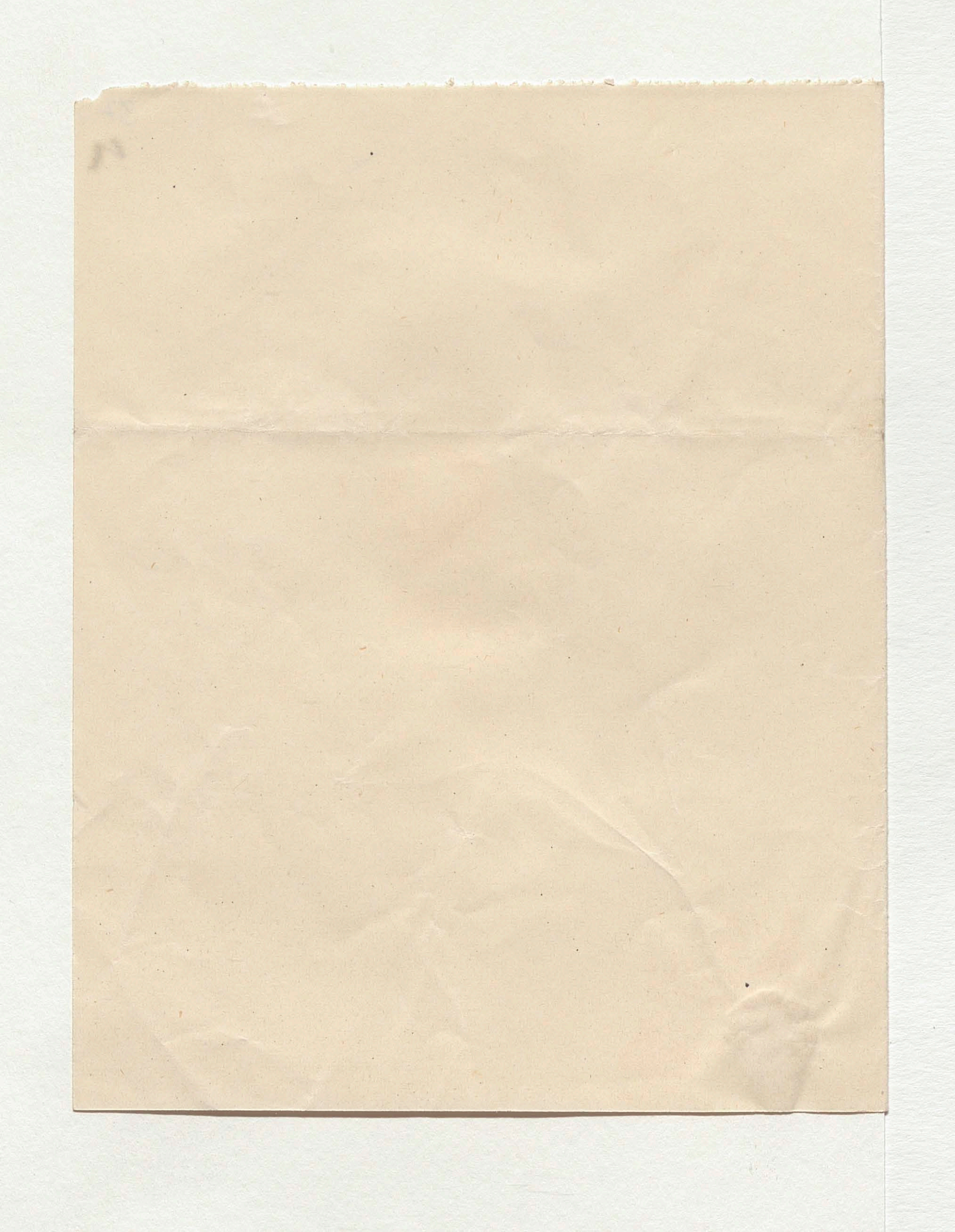
36

1) Daß Democritus die Erde für eine längliche Scheibe gehalten soll Agathemerus sagen Geogr. ed. Hudson p. 2

2) Es soll auch stehen in Eustath. ad II p 690 und Eusebi. Praep. ev. XV 56 p 850
daß die Erde länglich ist

3) Ich möchte gern noch einmal wegen der keiser Quellen mit eigenen Augen die Stelle
Acta S. Patricii p 555 ed Ruinart.
T II p 385 Mazochi
Sie Normas I p 458 Anm. 73
sehen. Vielleicht habe ich sie schon 1875 gesehen


37

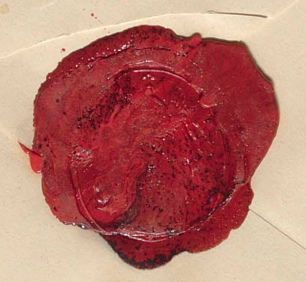


38

Herrn Prof. Buschmann
Mitgl. der Akademie der Wissenschaften

mit einer Rolle und
einer Sendung für die
zur Bibliothek

AlHumboldt



20 April 1852

20 April 1852

Wieder eine Qual für Sie!
Eine sorgfältig durchgegangene
Probe zu der ich als [illegible]
Besprechung Montag früh neben
Lichtenstein Dante gezwungen
bin. Könnten Sie mir die
Abschrift wohl bis morgen
abend schicken damit ich nicht
wortlos schlafe
Ich werde gern von Ihrer [illegible]
Widerspruch machen! lächerliche
Gebrauch Ihre Gerlachische Sten[illegible]
aber über Dichtung. [illegible]
politische ist [illegible]
[illegible] parlamentarisch ich
Diabolisch.

Ihr [illegible]

Sonnabend

24 April 1852

41

Sr Wohlg.

Herrn Prof. Dr Buschmann

ein Schatz, nicht heut gelegtes Ei

AHumboldt


24 April 1852


24 April 1852

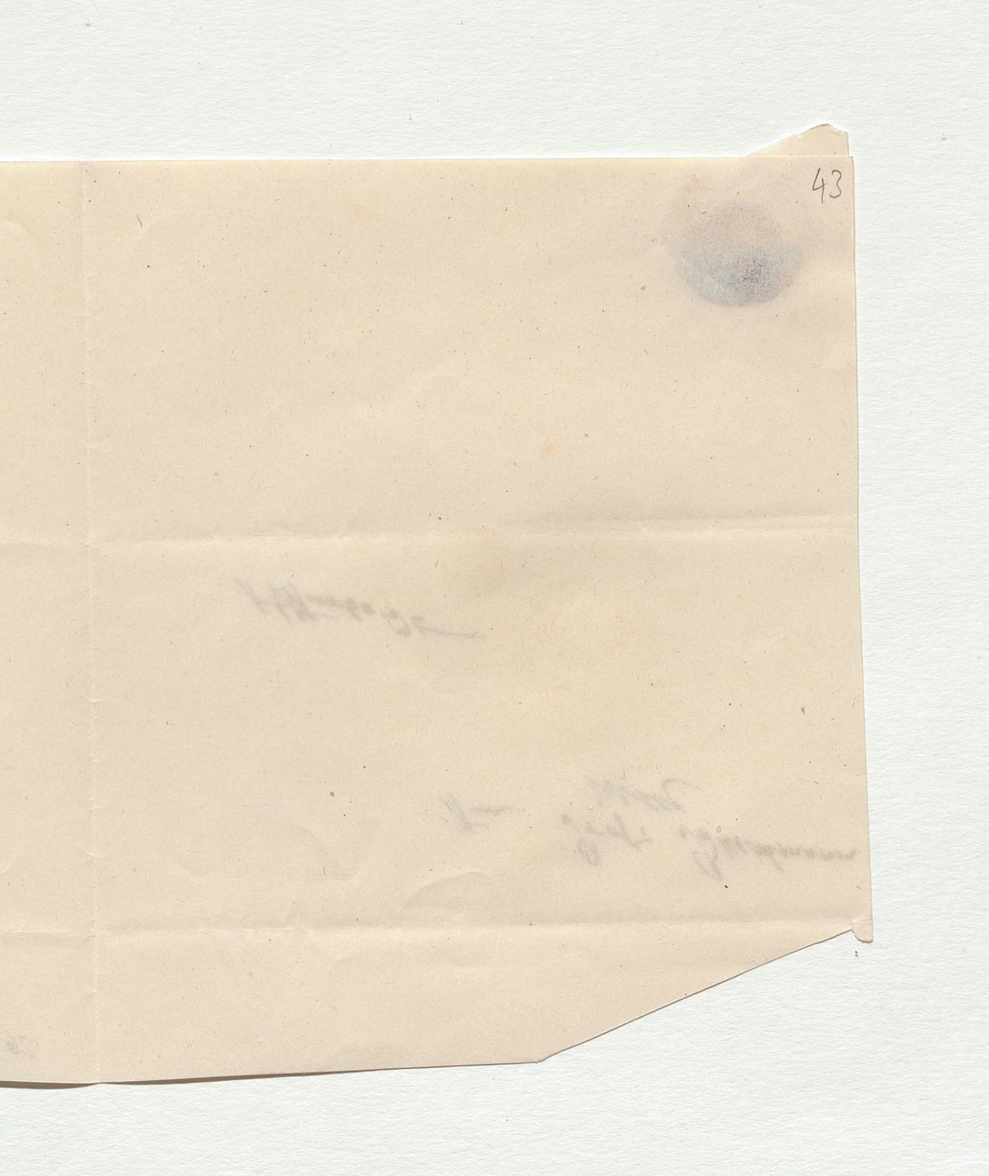
42

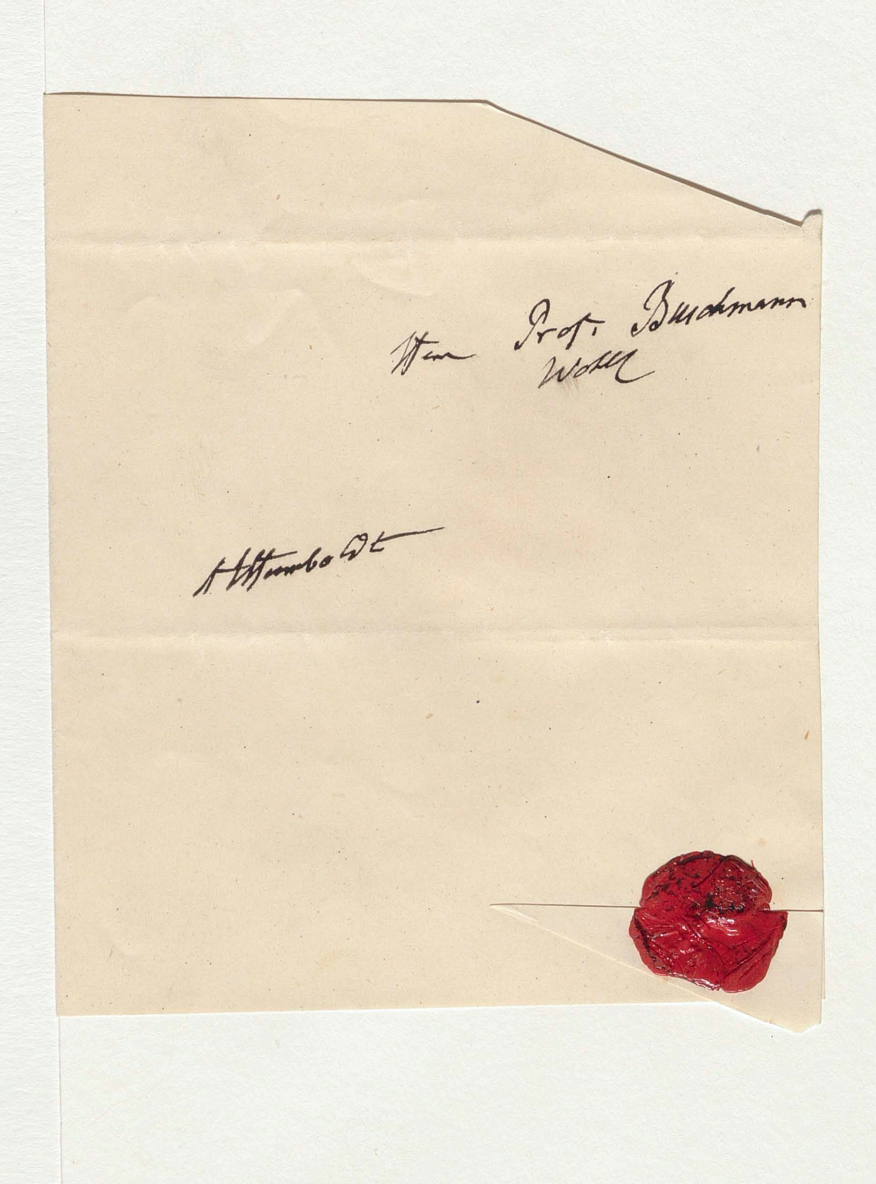
Sehen Sie doch, mein Lieber,
aber ohne viel Zeit einzu-
büßen ob Sie nicht in den Aca-
der. Mémoires de l'Aca
demie de Bruxelles 1842 od
vom Jahr
1843 eine Abh. von
Hansteen über das Nord-
licht finden. Hansteen in Norwe-
(gen) unter den Observations
des phénomènes périodiques
Ich wollte an Quetelet schreiben.

AvH

AvH.
[illegible] Nicolai

26–27 Apr. 1852


43


Herrn Prof. Buschmann
Wohlg.
A v Humboldt

44

Eustathius 3 Bde fol.
Hudson Geogr vet T II
Eusebius T IV- 1843
C. [illegible] T 23 (4to)
Hippocrate 1840 T II.
Sabine Pendel (4to)
La Place Mec cel. T. V.
Schumacher A. N. No 19.
Biot et Arago 04 } No 14.
} No 24.
Mem. Astr. Soc.
Vol 14.
Duperrey Fig. de la Terre

15 Vol

dankbarst
AlHumboldt
d. 3 Mai 1852

45

Freund und College
Vielen Dank, mein theurer Verbaquem
aber, ich muss Ihnen leider eine
Lichtzeit machen p. 456. wegen der
Excentricität des Neptun. Galle hat er
Jenem letzten Briefe für Neptun eine
Änderung gewünscht. Sie müssen setzen
Uranus 0,0466108
Neptun 0,0087194

N 0,0087194

und die Note unten abschneiden. Es ist
sehr wichtig. 4 Bogen 32 hatte ich aus Faul-
2) bei der Anm. 4
heit eine wichtige Stelle ausgelassen.
In allen übrigen bin ich Ihnen wie ein
Mond gehorsam gefolgt. Die Zettel der Leb-
ich alle aufgehoben und numerirt. Da
Sie hatte alles überswerth erleichtert
Schweigen Sie also nun, mein Lieber,
diese Correcturen allein weg. So viel
ich weiss ist es nach von Ihnen früher
schöner Hand[s]chrift die ich 19 ušič
abgeschoyt, in der Dragerei
Text p. 474–497 CCLXII
Anm. p. CCXCVIII – MSS fein
folgender folgen
Zu der ~~[illegible]~~ Sie daraus werden hier
Dank, die ich Sie an der meiner Plane
lassen bitte Hand schrift reponirten
beifolgenden Text p. 462
Anm. p. CCXLII (neue p. 97–100
bloss die Satelliten des Neptun
und die der genannten 4 Anm. Zu
unternehmen, nicht mehr! Damit Abschnitt
endigt dann alles was zu dem und erst
Specielle Aufzählung gehört Mondschein p. 562 gesetzt
bis in der Haben Sie die Seite acht
ut. aufliegen MSS nach den
Neptuns Text zu zu notiren 100 folgen
dass dann die Anm. die Corrector anfangen,
und nach diesen

Schenken Sie mir von Ihrer Aufbewahrung [illegible] nur zu sagen (da mir das Manuscript nicht herausgegeben) ob es möglich so ist: das Ganze wegen der Noten, so ist: p. 405) dann

a) ~~Noten~~ Text gänzlich p. 3~~7~~3 und dann alle Noten 1 – ~~[illegible]~~ 33.
~~a)~~ zusammen p. ~~406 – 419~~) alle Noten
b) Planeten p. 420 – 464 und dann alle Noten
zusammen p. 465 – 487. v. 1 – 52
c) Specielle Aufzählung p. 488 – [illegible] Satz der Noten
war diess [illegible] folgen
wird [illegible] angezeigt [illegible] Citat
Noten [illegible] Kosmos Bd III S. 389 [illegible]

Sie sollten wohl darin nicht die [illegible] Seiten [illegible] zu [illegible] in der Druckerei [illegible] Stutz- sagen!

Nach also bei Numerirung in 3 Gruppen Cometen letzter Gruppe der Noten folgen werden die besondere Noten erhalten Cometen Text + (der ganze Abschnitt soll dann zugleich abgehen) Noten. soll [illegible] bei M [illegible]

Trotz aller meiner Correcturen ist mir genauer ~~[illegible]~~ [illegible] Jacobi um [illegible] Abdr. zu erlangen [illegible] [illegible] Sache so wohl um d. [illegible] [illegible] so ich [illegible] ich mit Dank und [illegible] zurück gebe.

freundschaftlichst

Ihr AlHumboldt

Sonnabend.

([illegible] ?

47

Weil ich mich quäle, Sie, mein
gütiger Freund, immer zu
quälen, so suche ich eine volle
Stunde lang nach
Middendorffs Sibirischen Reise den großen
Kartband
so gern ich [illegible] nach
Potsdam nehmen möchte wohin
ich morgen ~~Donnerstag~~ früh der
11 1/2 (wegen des Empfangs der ~~Kö~~ muss) abgehen Sollte
sagt ich bleibe dort bei [illegible] Sitzung i. Potsd. Thl.
Wissen Sie Middendorff heraus Thl. I
besass III nur zusammen
ich brauche bloss
Ihr AvHumboldt

u. [illegible] später hat [illegible] noch

Mittwochs

Wie glücklich haben Sie Edinburg gefunden

Berlin 5 Mai 1852 Humb



Herrn Prof. Buschmann

AlHumboldt

Besuchen Sie
mich ja wenn Sie
von der Bibliothek
zurück[?] ich bleibe zu Haus
von 1 – 3 Uhr

Donnerstag Nacht

49

Sie zürnen, theurer
Freund der ersten Bogen
wenn Sie wollen bon à tirer
geben, die anderen die ich
mit grosser Sorgfalt durch
gesehen u. die schon in
Dr Brunnow Händen
waren, erfordern neue
Correctur. Sie dass man
klagen Sie die alte
vergessen der Bogen,
Correctur, schreiben
mit Zuschickungen, zugleich
Sie gütigst
an H. [illegible]
dass der [illegible] das
Befund mich
Mal geändert zusenden
MSS mit der
Dass aber [illegible]
letzte [illegible] gut
nun sehr
sein wird.

Ich bitte übrigens
dass Sie bald diese 3 Bogen
recht abgeben
u. mich auf zu
lassen Falls befragen
von nach eigenem Will-
oder [illegible] handeln AH

13 – 14 Mai
1852 [illegible]



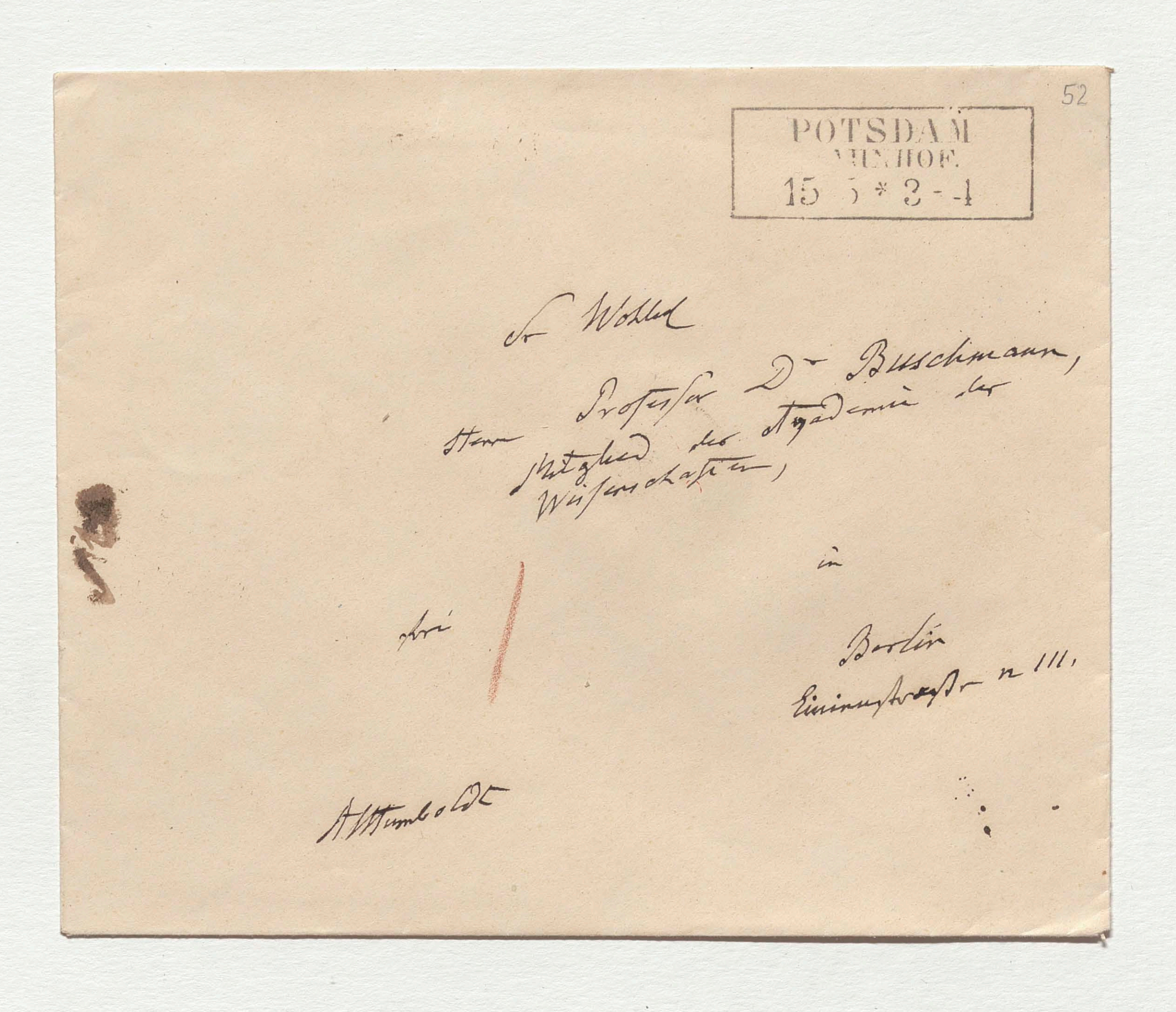
Erhd. 19 Mai 1852 Mitt. (Heft 3 Zuzug) Sonnabend. 51

Ich bitte Sie, theurer College, wenn es noch jetzt ~~mit~~ möglich ist, auf dem Correcturbogen p. 14 an das Ende der Note 28 folgendes zuzusetzen nach den Wörtern „näher als Z. 4" ~~folgendes~~ Z. 4 ~~zuzufügen~~. Sie brauchen nicht abzuschreiben, sondern ~~nur~~ das, ~~von~~ ~~mir~~ von meiner schärfsten Hand gemachte anzuschneiden und ~~aufzu~~ anzukleben:

Ich bitte bei Sendung jeder neuen 10 Bogen für die Correctur meine Halbe zu senden. Ihr

[illegible]

in größter Eile.



POTSDAM
BAHNHOF
15 5 * 3-4

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Dr Buschmann,
Mitglied der Akademie der
Wissenschaften,

in

Berlin
Linienstraße n 111.

frei

AlHumboldt





Potsd. 15 Mai 1852



53

Meine süsse Wehrung Sie mit
meiner Manuscript zu quälen
ist noch immer bei dieser
turbulenter Existenz unerfüllt
geblieben aber heute muss
ich Sie bitten, theure Freund,
mir ein Papier zu schicken
das in einer grossen Bogen
in 4 eckigen folio eingesiegelt
~~[illegible]~~ längs auf meinem Tische
grosser (mit dem Schubkasten u. Tische
das Feuerzeug) war
liegt. Aussen Sie auf etwa gesiegelt
die enveloppe, ich glaube es Recht
war, ich glaube der Professoren
darauf: Papiere der [illegible] eine
Franz. Es liegt dann eine
Bittschrift der Wittwe an ihr
der König in folge vor
unter [illegible] Mutter Sie
darauf ein gewöhnliches Couvert
von sehr mässiger Grösse Sie ~~zu~~
ungesiegelt, schreiben Sie
darauf An Sr Maj. der König
und schicken Sie die gefälligst mir

diese Bittschrift unter meiner
Adresse hieher nach Potsdam,
damit ich sie mit einem endlich
angekommenen Begleitungsschreiben
des Londner Minister Bunsen
übergeben kann. Ein Schreiben
darüber liegt an mich
das ... schwiegen sie nicht ist
gerichtet. Meine Gesundheit ist
fest und meine Freude
recht gewesen über den Sieg
der Arago's, viel wagende
Energie über den Despotismus
errungen hat.

Ihr
AvHt

Potsd. Sonntag Nachts

23–24 Mai 1852

54

Sr Wohlg

Herrn Prof. Dr Buschmann,
Mitglied der Akademie der
Wissenschaften

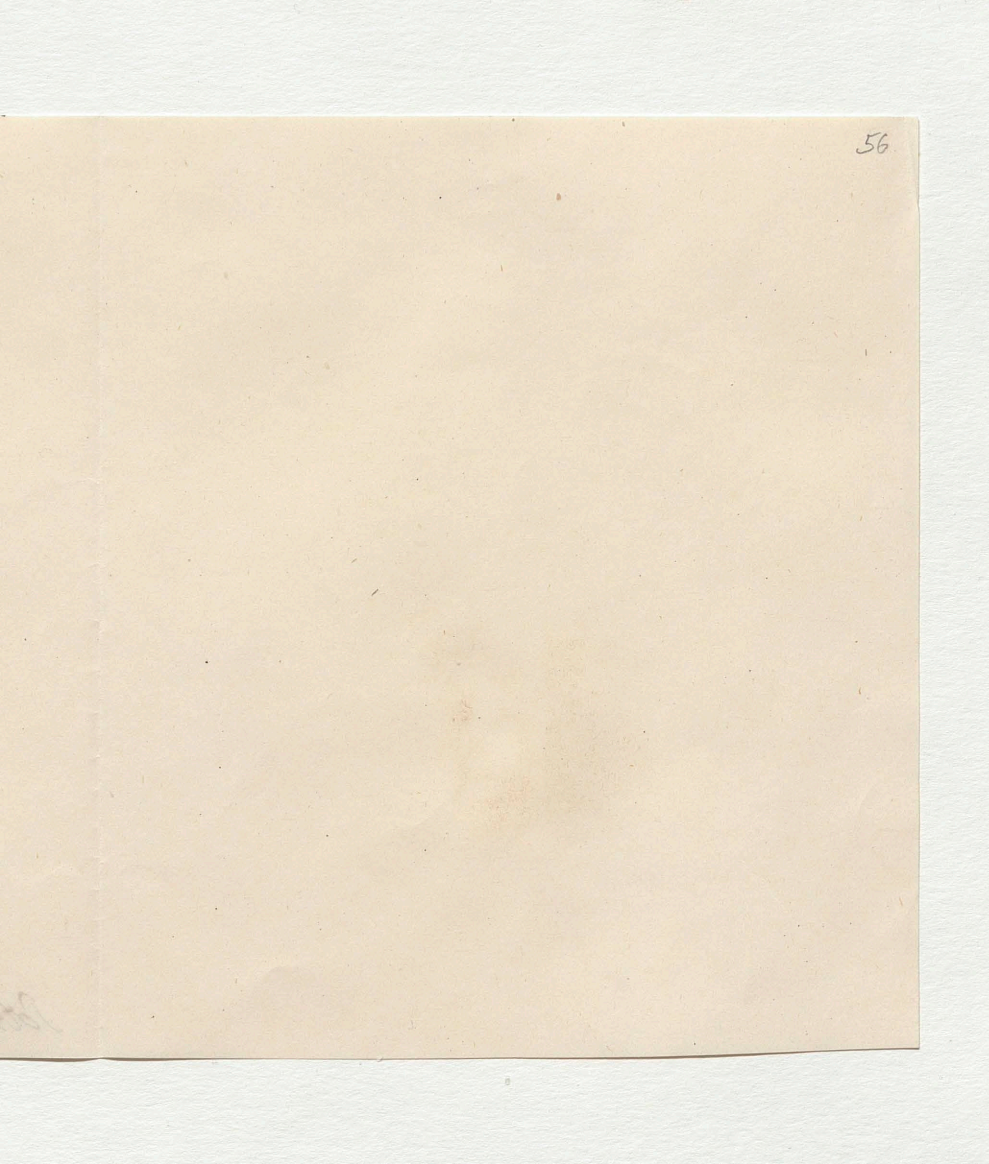
AlHumboldt

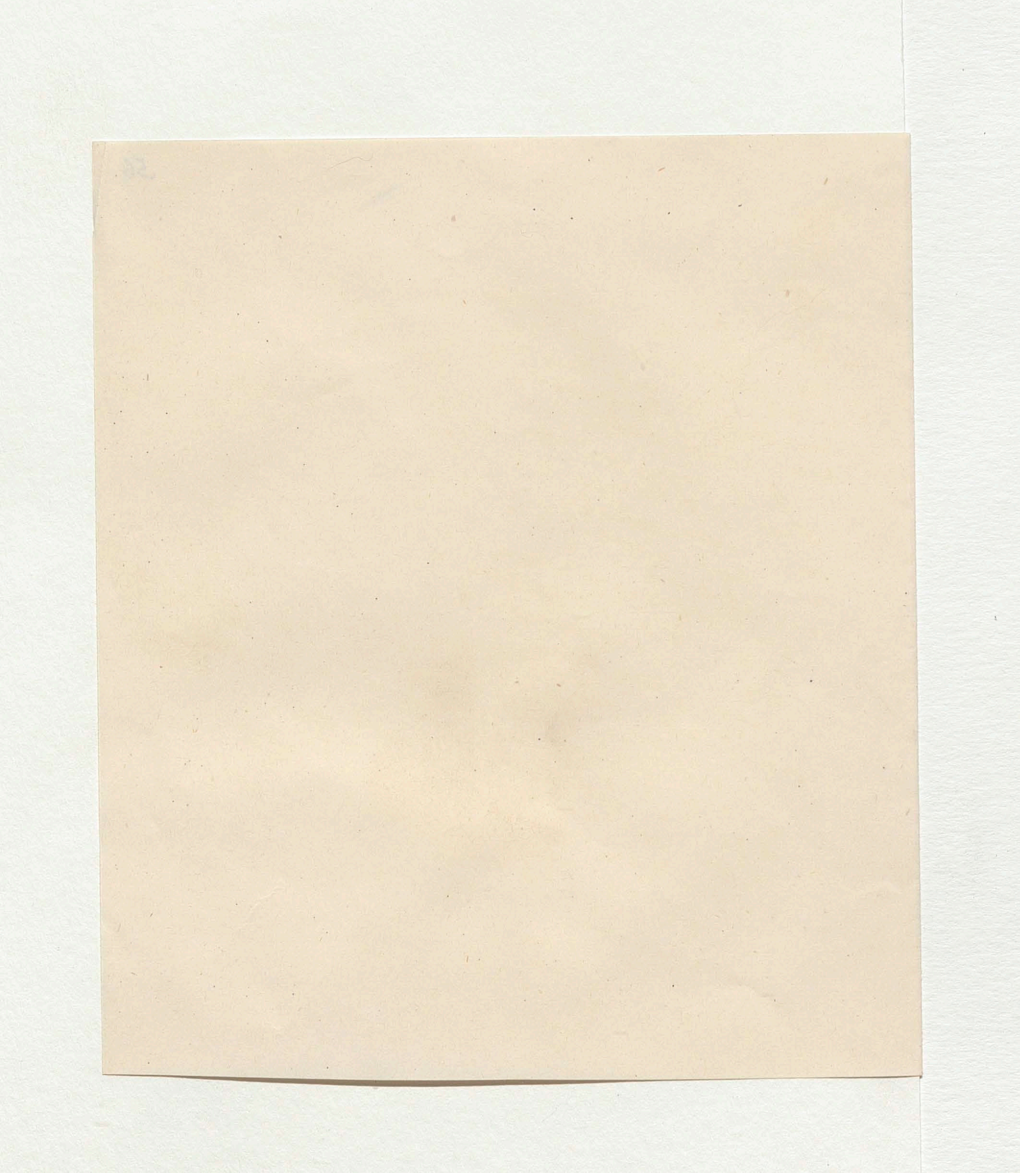
Nach meinem Dank muss ich Sie
auf andere Art quälen. Schreiben
Sie gütigst die Anlage ab
und schicken Sie mir gütigst Ihre
Abschrift + den Original zu.
[illegible] [illegible] Ihren Freund in
den ersten an [illegible] der Bureau in
Lord [illegible] schicke der Bureau der 4 Hôtel-
[illegible] Bureau übersetzt. Ich habe
mir [illegible] und den [illegible] mich
Herrn [illegible] Ich freue mich
recht gelesen [illegible] der Besserung des guten
[illegible]

Ihr AvH

Dienstag

Potsd. 25 Mai 1852

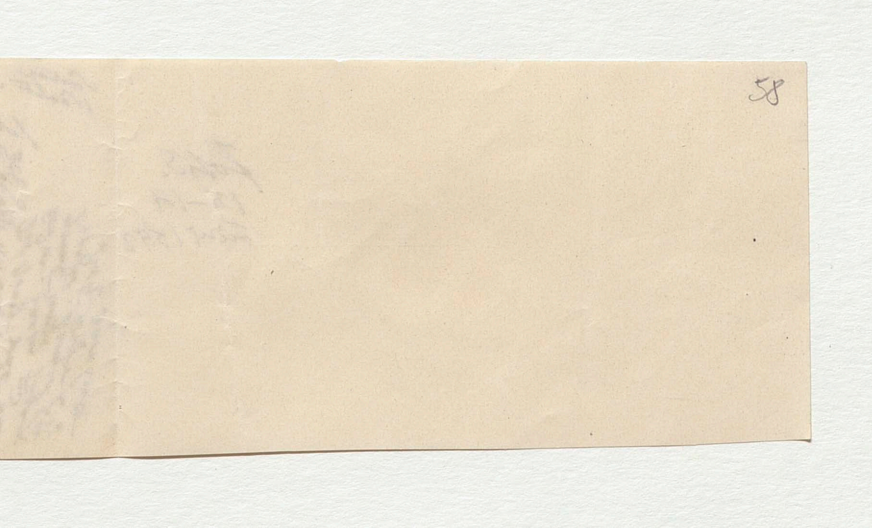




Sonntag Nacht.

Vielen Dank für die Correctur! Sie sollen sie bald wieder haben und wir werden dann besprechen ob man nicht das neue MSS gleich mitschickt. Ich [illegible] Square war heute bei mir [illegible] und unterrichtet, etwas für einen Künstler sehr [illegible] politisch aufgeregt [illegible] Japan (was [illegible]) [illegible] sie die [illegible] erobern. Leser [illegible] nicht [illegible] Satire, [illegible] gequält. [illegible] Wird man [illegible] nicht Jubilee) wer man [illegible] einer Tiger begegnet [illegible] Doote [illegible] James [illegible] the New [illegible] Kolonie [illegible] Alastor or the [illegible] 180[illegible] [illegible] Newcastle [illegible]

[illegible]



Postd.
13–14
Juni 1892

59

Sr Wohlgb

Herrn Professor Dr Buschmann
Mitgl. der Akad. der Wissenschaften

in

frei
per Expressen

Berlin
Linienstrasse 111.

AlHumboldt


13-14 Juni 1852



Verzeihen Sie, wenn Ihnen
meine Zeit ferner mit dem
Namen Planck wegen Dove mir
zu verwenden. Schreiben Sie
ihm, ohne zu erwähnen zu wagen
er habe geheissen Karl Wilhelm
Das letzte glaube ich doch später
zu sein. Ich würde jedenfalls bald
MSS u Correctur
abzuliefern geben.

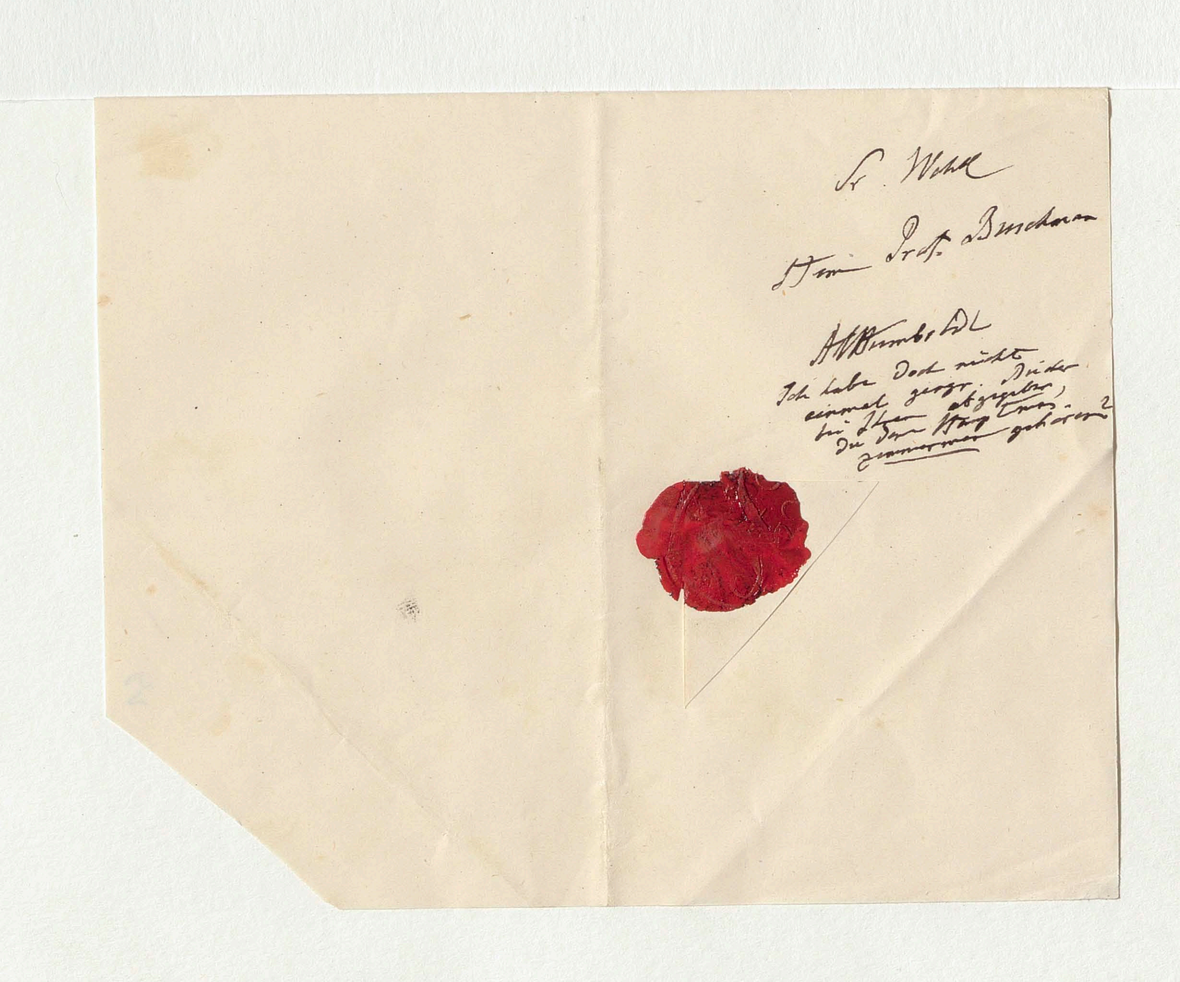
Ihr AlHt

den 24 Julii

Ich werde später
in Potsdam nachforschen; Ihr
es ja noch immer
vergessen wo
ich geboren bin

1852,
[illegible]


61



Sr. Wohlg.

Herrn Prof. Buschmann

AlHumboldt

Ich habe doch nicht
einmal zwei Bücher
bei Ihnen abzugeben,
die dem Hauptwerk
zusammen gehören?

62

Sehen Sie ja die Zahlen
nach Text p 21, 22, 30
u 32; Anm. p 4 ~~Anm~~ 7 da
ich weder Correctur,
noch MSS habe. Sie

Was meinen Sie
Anm. p 4 line 5 vor
oben, wenn Lieber,
mit dem Comma nach
Unterschied; ich
meine different dass
Setzen Sie: Unterschied
von der ursprüng-
lichen Annahme,
vor Stelle mit,

Ich glaube dass es sehr
wichtig ist bald einige
Bogen in England
zeigen zu können um
das Vertrauen zu neh[men]
Ich es gut war
der 1ten u 2ten
Bogen können ja heraus-
zugeben. Können
Sie mir das neue MSS
in 3–4 Tagen liefern
schicken, so ist es
besser die Correctur
erst mit dem neuen MSS
nach St. zu sagen
um entgegenzusehen
Falle jeder Bogen allein
Drucken können Freu[n]d
neue
Ihr Ht
Potsd.
Donnerstag

17 Juni 1892

63

Suchen Sie, Theurer Buschmann, in Schlesier od. sonst genau meines Bruders Taufnahmen, setzen Sie dieselben auf dieses Blatt und senden Sie das Blatt zu Prof. Rauch. Die Namen dienen zu Inschriften an Medaillons für Tegel

Besd. 19 Juni 1852

Ich bin ganz gerührt, mein theurer Freund, über den
neuen zarten Beweis der Anhänglichkeit, die Sie
wieder für meinen Bruder an den Tag gelegt
haben, indem Sie nicht geruht, bis Sie
auf eine so scharfsinnige, aber mühsame Weise
die Inschriften ergründet. Nehmen Sie meinen
herzlichsten Dank auch dafür an. Von mir
selbst bringe ich Ihnen wohl nur kaum, daß
ich in Dom getäuscht bin, hieraus also nur
vermittelt wieder gar, ich sei ein Dorfer
als der Arzt behandelte, geboren

Nun muss ich Sie über Magnetica quälen
Ich muss lesen:

1) Halley in Phil. Trans. for 1683 p 148 u 204
2) Sabine Pendel Experiments die ich schon einmal von Ihnen von der Sternwarte hatte
3) Sabine eine Carte und Abhandl. über Isodynamical Lines der ganzen Erde, über magnetische Kraft in dem Seventh Report of the British Association, welche schwerlich bei mir unter der Poggend.
4) Kreil Stand der Erdmagn. der Wissensch. Denkschriften der Kaiserl. Wiener für 1850 Bd I p 265 Alpen Carpathen
5) Sabine nennt in den Phil. Trans. alle seine Abh. numerirt: Contributions to terrestrial Magnetism No I. II. III. IV. Es fehlen mir (denn Sabine schenkte einzelne Abzüge) die No I, II und III. Diese 3 würde

ich in der Phil. Transactions zu lesen 1836–1850.
Ich vermuthe sie steht zwischen 1836–1843 P II
(ich besize No IV das in Tr. für 1843 P II
p 113 steht) Vor allem diesem, was Sie geistigst in
einem Stücke legen,
[illegible] Name mit [illegible] und Potsdam
wünsche ich hier [illegible] neulich
gezeigt nur 2 und 3
Sendel Exper. in
7th Report of Association

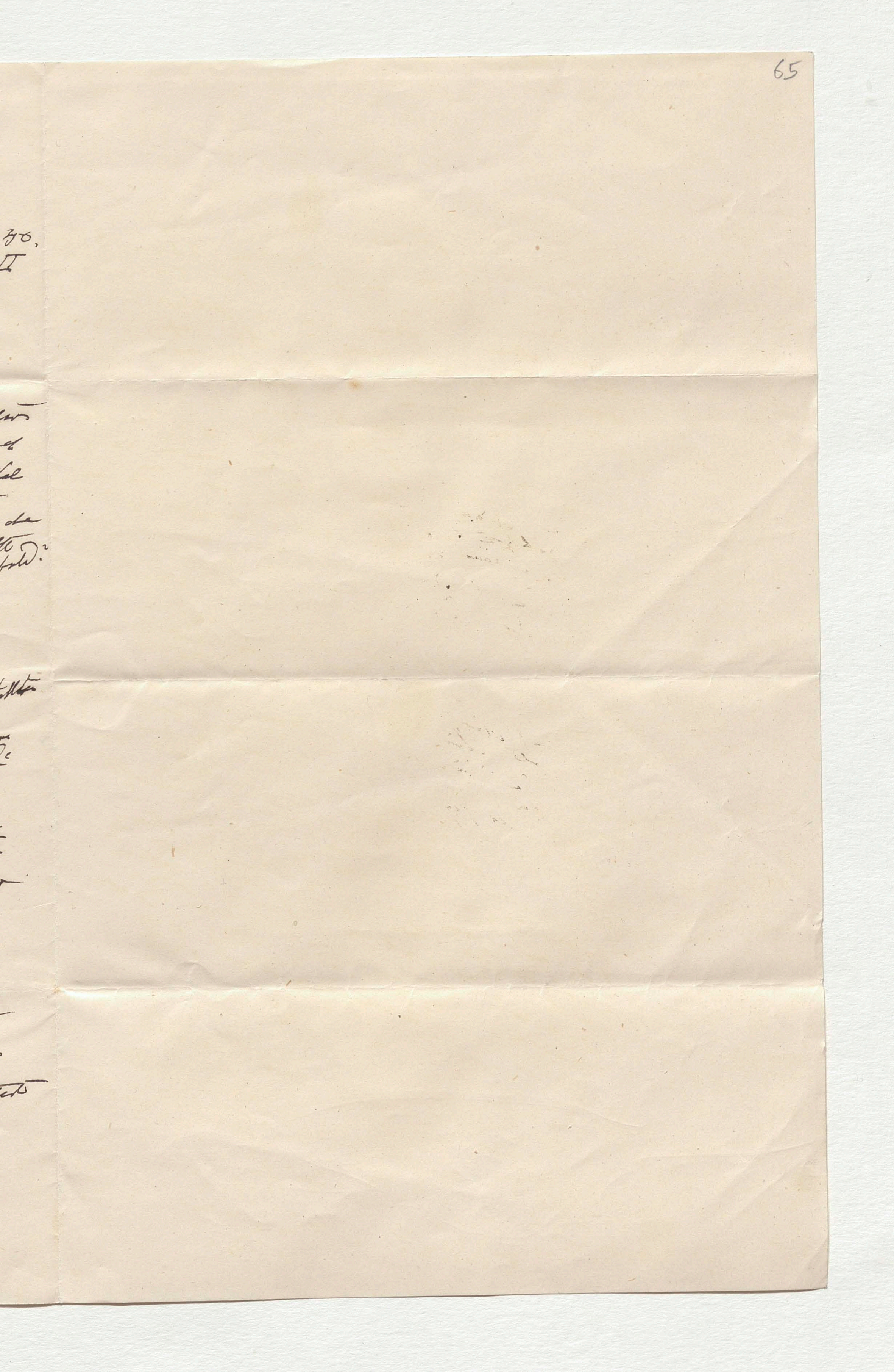
Ich beklage daß ich Ihre maiden speech
Ihre Naturkunde nicht mit an-
gehört. Dove hat sie (Stein thal
(Sardaens Novella) gut abgefertigt
Den 2 Sanden die ich hier würde
tuffen die andern in Berlin selbst
würde ich Sie Harzen wohl wieder bald
excerpiren. [illegible] hat einen großen Sieg
d'Abbadie über Melloni (Wortschal)
erlangt! Ehrenberg, Dirichlet
Liebig! Nery; Chevreul … Spiegen
Fregart über [illegible] Franz aufgestellten
Leonard da Vinci ist jetzt in Berlin weil es eine
sage von Dir. jetzt schön darstellt, nicht eine
Delde er sein Geschichte [illegible] für den [illegible] behandelte
watch: 1/5 [illegible] Geger [illegible] Oel[illegible]) ist
Tingirte! derselbe die jetzige Dass Franz
Dlacas besize erwarten worden [illegible] hat in
ich diplomatisch hat der nicht die ganze näher
sich [illegible] [illegible] über Ergebniss daß [illegible] Spät
Leonardo [illegible] das [illegible] toter bette [illegible] [illegible] in Paris
Geschichte [illegible] fabel ist, [illegible]
erdachte [illegible] [illegible]
1[illegible] [illegible]

Ihr
AlHumboldt

Sonntag Abend.

Viele Grüsse
unter der [illegible]

Erh. 27 Juni 1852


65

66

POTSDAM
BAHNHOF.
27 6 * 4 5

Sr Wohlg.

Herrn Professor Buschmann,
Mitgl. der Akademie der
Wissenschaften

in

Berlin
~~[illegible]~~
Linienstraße 133.

fri

AlHumboldt


28/6
7-9 Vm
Potsd. 27 Juni 1852


28/6
7-9 Vm

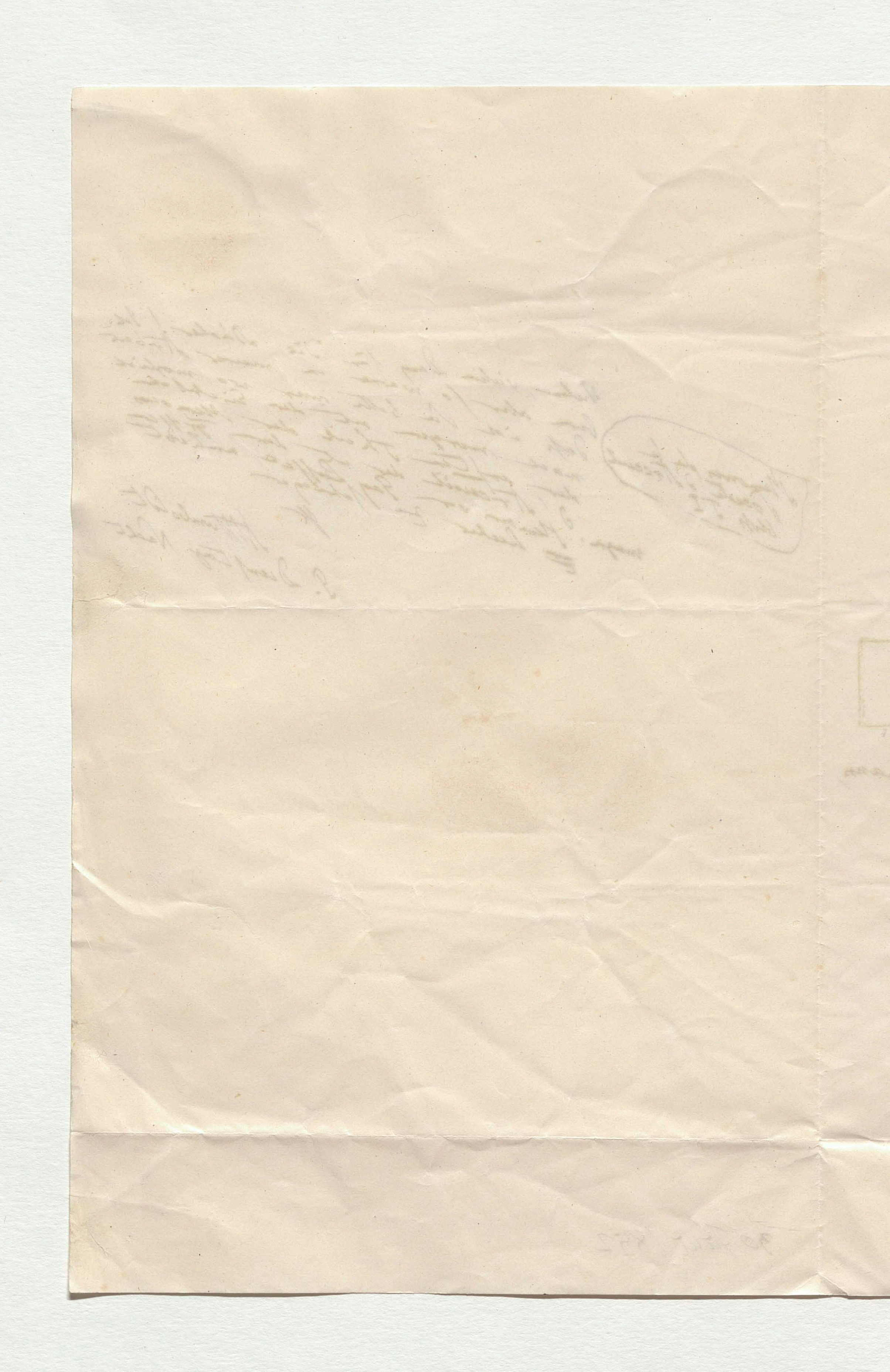
Mémoires de la Société d'Arcueil bloss T. I

Vielen, vielen Dank für die Bücher! Ich
bin aber so warm in meiner Arbeit
daß ich Sie bitte mir wo möglich
noch morgen mit der Einsicht
der ersten Theil der Mémoires
magn. d'Arcueil der mit dem grössten
Memoire von Gay Lussac anziehet
II lieber zu schicken

AlHumboldt

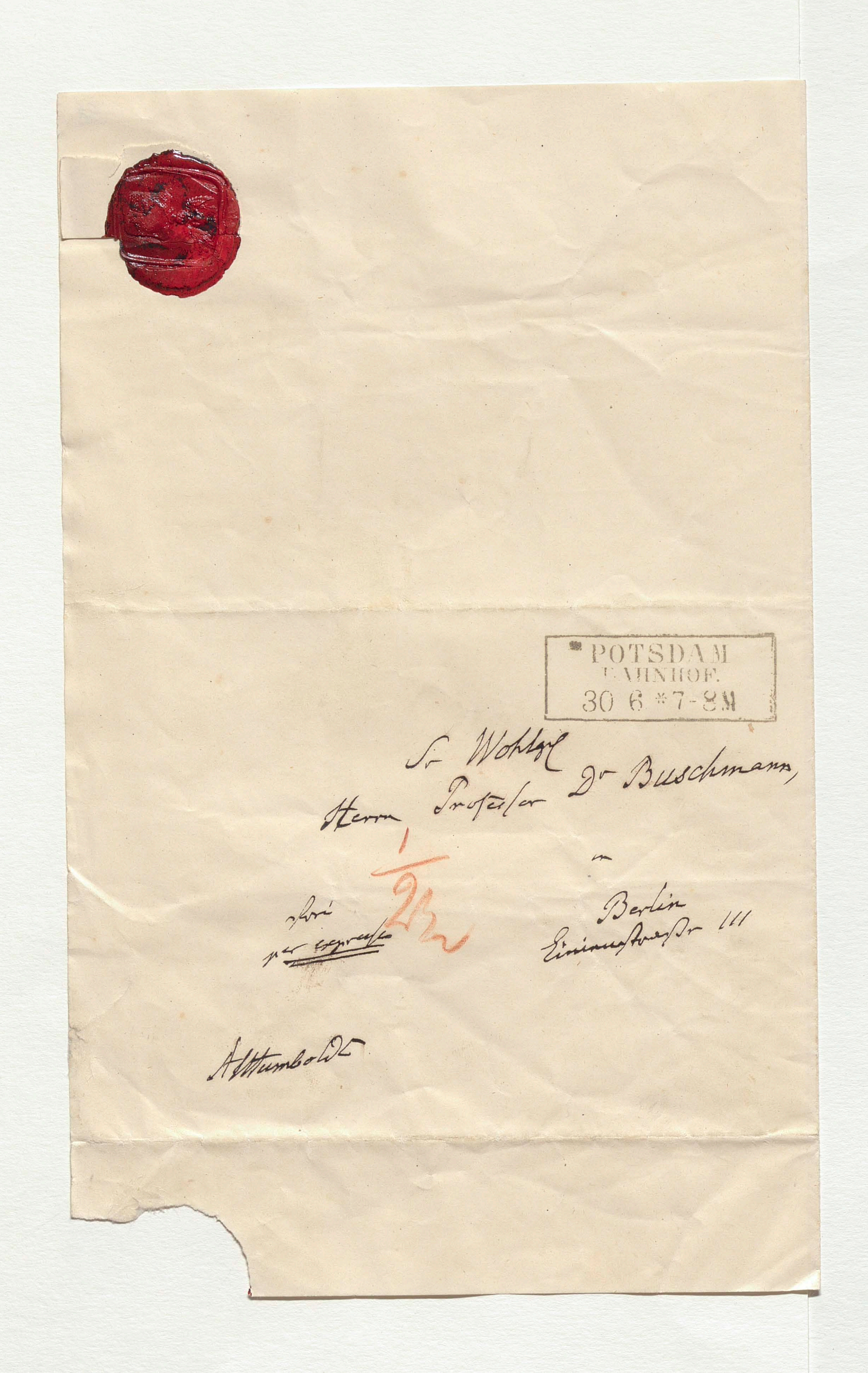
Dienstag Nacht

30 Juni 1852





68


POTSDAM
BAHNHOF.
30 6 * 7-8 M
Sr Wohlgeb
Herrn Professor Dr Buschmann,
zu
Berlin
Linienstrasse 111
frei
per expresse
1/2 Sg
AHumboldt

an die Kön. Bibliothek
7 Theile was von
ihm in fol.
AHumboldt

Es sind noch 6 Schriften für die Königl. Bibliothek und daß einen gehörte Exemplare wie Sie schon wissen zu den Professoren, den kaiserlichen Akademien und Vereinen welche ich selbst weiter geschickt habe.

Seifert.

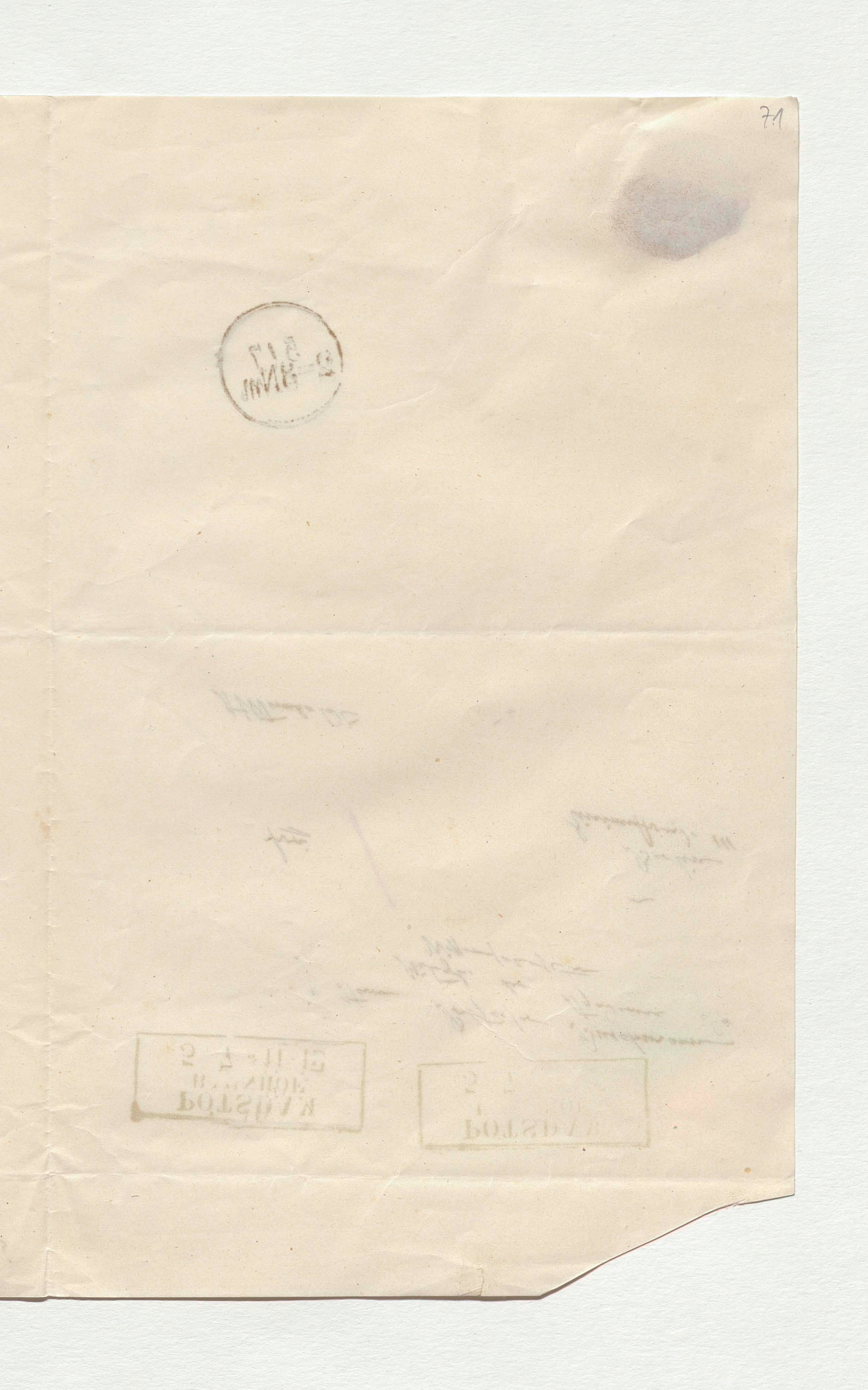
3 Juli 1852

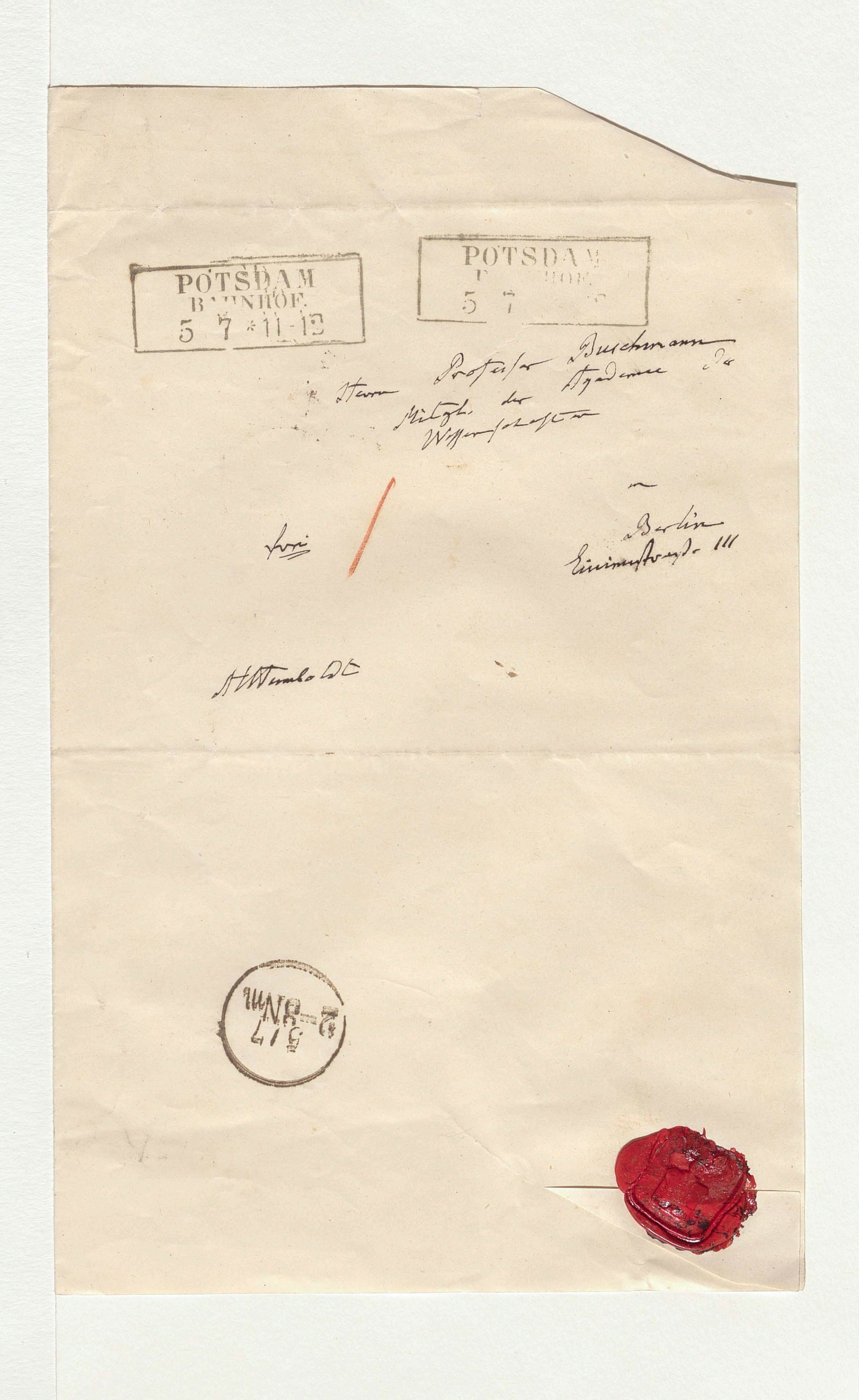
Eine Bitte: es liegt in Berlin in meinem Arbeits
Zimmer, auf dem Spieltisch vor dem Sopha liegt
eine grosse versiegelte Rolle mit Aufschrift: Caucasus von Prof. Abich
mir vom Russ. Minister anvertraut.

Lassen Sie die anvertraute zu Leopold v. Buch
tragen, der angekommen ist und geäussert bei
mir vor, aber so tragen, dass die Rolle nicht
ihm selbst in die Hand gegeben so lange zu
seiner Frau. Die Rolle muss bis man M. v. Buch
zurückgebracht werden
findet.

Ich möchte gern was von Nordlichter u Magnetism
in vollständigen Voy. de la Corvette la Recherche
von Lottin, Bravais u Gaimard Atlas
bemerken. später Sie wollen über Theil
allen nur lieber schicken?
Freundschaftlichst
Ihr
AlHumboldt
Potsdam Montag

5 Juli 1852


71



POTSDAM
BAHNHOF.
5 7 * 11-12

POTSDAM
BAHNHOF.
5 7

Herrn Professor Buschmann
Mitgl. der Akademie der
Wissenschaften

zu

Berlin
Linienstraße 111

frei

AlHumboldt

5/7
2-3Nm

72

Ich bitte Sie, theurer Buschmann,
den Ueberbringer dieser Zeilen Hr. Dr.
Schönemann der herrliche Malaica
besitzt und nur von dem Gouverneur
v. Java (Nachlasser) oder ausgestellt ist)
recht zu unterstützen

AlHumboldt

Rec. 11 Juli 1852


73



M. Prof. Buschmann
Wohlg.

Mein theurer College,

Ich muss Sie, da ich Sonntag auf einige
Stunden nach Berlin komme bitten
wegen der ersten magnet. Arbeit
mir gütigst in mein Zimmer zu
legen:

a) die Polarreise von Scoresby: Title ist
Account of the Arctic regions
b) die Theile von Gaymard welche
von Aurore boréale handeln
Der Theil (Physique von Lottin 1838)
den ich [illegible] besitze der Seite besitze
enthält zwar einige magnetica über
Nordlicht *

Später muss ich Sie um Beantwortung folgender Fragen
bitten. Ich werde und nicht eher [illegible] bitten. Ich
habe ein grosses Tableau: chronologische
Reihung der magnet. Arbeiten 1800
bis 1850 vollendet [illegible] aber ungefähr
1850 gewiss Jahreszahlen. Sie werden
aber gewiss trösten. Es sind alles Reisen
1) Kennen Sie ist seit 1803–1806
Wer der deutsche Astronom ist – an Otto
Horner [illegible] – besonders
von [illegible] magnetica [illegible] bei [illegible]
notirte Weltumseglung von
Abfahrt nicht [illegible] Welche
2) Gibt es [illegible] Dumont-D'
Urville [illegible]. Später
Jahre:
3) Ist die Reise von
Urville 1826–1829
4) Gibt es wohl eine Reise um
die Welt des Admiral Baudin
nicht zu verwechseln mit
Cap. Baudin auf der Person von
von 1800–1803

* Gibt es nicht
von Dr Urville
ausser seiner eigenen
Reise um die Welt
eine Compilation
aller früheren
Reisen? Er sollte
[illegible] würde
[illegible] mir sehr
reizen.

5. Ist ~~[illegible]~~ Freycinets Voy. autour du Monde 1818–1820 und später

6) Ist Bellingshausen 1819–1821 (Biographie universelle?)

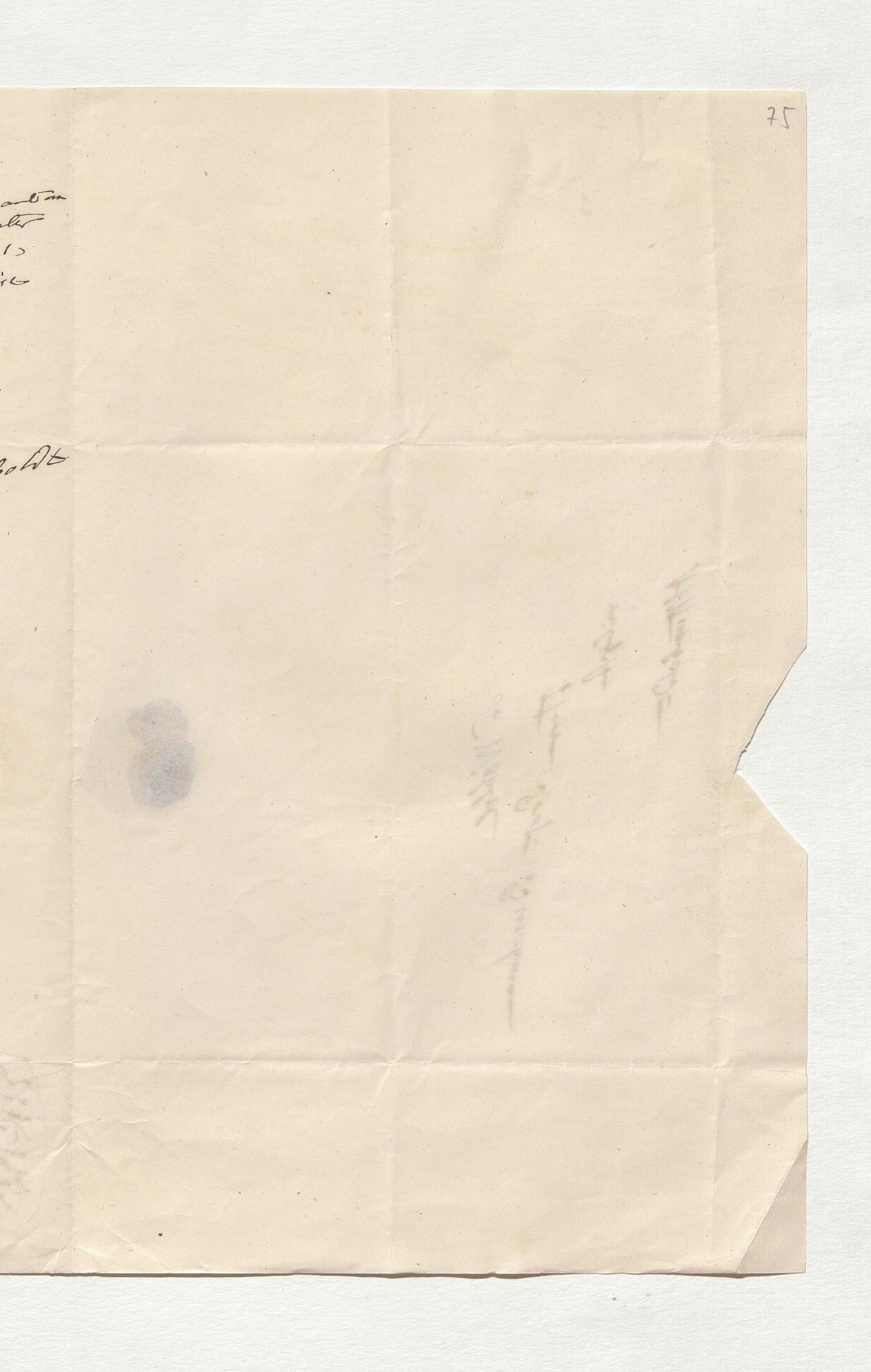
7) Giebt es wohl schon eine Reise durch Süd Amerika des Mr le Cte de Castelnau?

Es eilt nicht. Ihr grosses [illegible], die Vorarbeitung wird gewiss triumphirend aus der Stube erstehen.

Ihr AvHumboldt

Potsdam Freitag

16 Juli 1852



Sr Wohlgeb.

Herrn Prof. Buschmann

eiligst.

AlHumboldt

Mein theurer College! Ich habe
die Correctur zu Dr Brunnen bald wieder
geschickt und hätte sie. Da Sie leider sehr
zu erlangen sind, so sollte ich Sie
consultirt haben, aber ich stehe
allerdings sehr ... Abschrift einer Wunder
Doch nun zusammengeklebten Blatte
sammt aber alles in Ordnung ist
ist begriert ... einer zusammenhängender Form
Intercalationen in Der Sprache
ist langweilig und Benennungen
scheint alphabetisch geordnet
zu Fragment einer Wörterbuch
zu jeden nur um es zu ver
zu ... diesen Titel gegeben
Das Neue Deutsche Wort, der Grimm
ist wie es da vor uns liegt, das
Doch eine grossartige Erscheinung
aber warum haben die Gelehrten
jede nicht von Leuten hielten Sprach-
Lautgesetze und etwas Sinngebiet zugeben
Geschichtliches, Etymologische und Lusus
Geschichte ist ein
Lehrer. Dagegen

von Bewunderern der unbedeutendsten
Parteimännern die in jedem Buche
vorkommen und wobei statt [illegible]
Wieland od. Herder, als große Herder,
[illegible] statt Wieland citirt sind
Rahel und Bettina, Christus und
[illegible] die Stoffe, als wären sie berühmt
[illegible] Namen; ~~[illegible]~~ Lavater
[illegible] [illegible] [illegible] ich [illegible]
wie [illegible] verlassen [illegible] Contract des H. [illegible]
[illegible] der 3 Wochen Dauer nach Ihrer
[illegible] lange bis dahin [illegible] aber welche
Ich hoffe zusammengelebt [illegible] zu sehen
zusammen zu legen [illegible] 20 Bände
[illegible] zugeworfen und Tafel
[illegible] Doppelzimmer [illegible] das
Gehör zu [illegible]

Ihr
AlHumboldt
Potsd. Sonntag
früh

25 Juli 1852

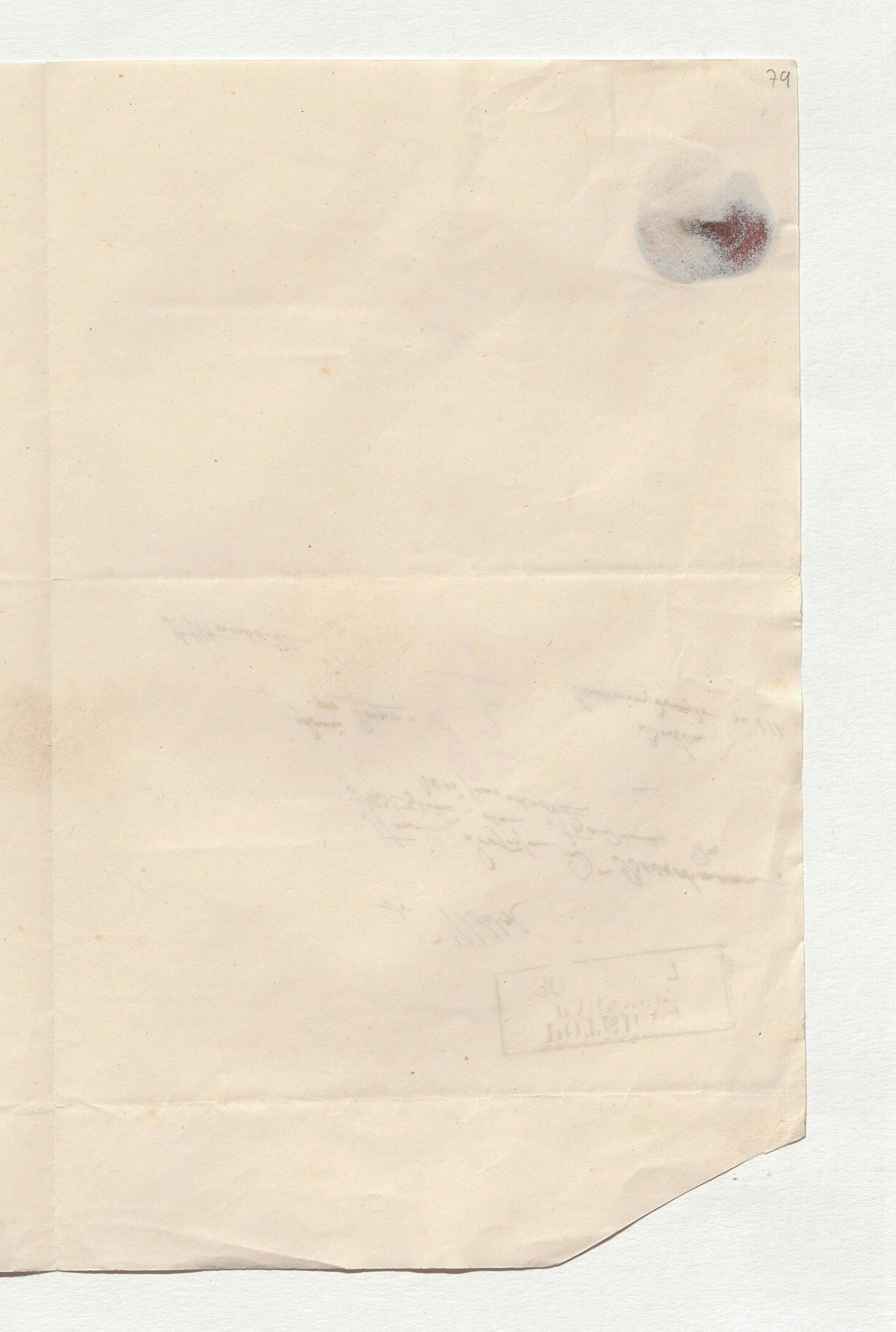

77

78

Ich habe ein Bedürfniß Ihnen zu sagen,
mein theurer Freund, und College, wie
gerührt ich bin, daß Sie bei Ihrem Un-
wohlsein mir dieses Opfer Ihrer Zeit gebracht
haben. Nehmen Sie meinen wärmsten Dank
für diese Zartheit des Gefühls an.
Ich werde Ihnen Sonntag früh alle Correctur
und diese neuen 21. Seiten, die ~~[illegible]~~ Sie noch
Stuttgard geben können, schicken und bitten mor.
Darf ich Sie zugleich noch bitten Mad. Seifert
gar ganz [illegible] vor 8 Uhr an Dabei, daß
sagen zu lassen; ich bleibe mit [illegible] nach
ich Sonntag komme, ~~[illegible]~~ daß der ~~Sontag~~ ~~Haar~~schneider (nicht
Tegel zu gehen, ich um 11 Uhr der Sontag eine
Sonnabend) ich habe nämlich ~~[illegible]~~ Seiten ~~Sonnabe~~
fordere; ich habe ~~[illegible]~~ sie
heutigen drittes datirt
Sonnabend statt ~~Freitag~~ Ihr

AlHumboldt
P. Freitag Abend

30 Juli 1852



POTSDAM
BAHNHOF.
30 7

Sr Wohlgb

Herrn Professor Dr Buschmann,
Mitglied der Akademie der
Wissenschaften in

Berlin
Linienstrasse n 111.

frei
per Expr.

2 1/2
1

AlHumboldt

80

Ich erhalte Ihren Brief, mein theurer Buschmann, in diesem Augenblick wo ich vor dem König an der Tafel [illegible]. Ich antworte in der [illegible] am 11 ten [illegible] Stunde, aber Sie werden [illegible] dass mir und ich bei in der Besorgniss [illegible], Sie nicht Brief, wie dieser [illegible] [illegible]. Wie gerne Sie so wenig [illegible] nicht finde und nur nicht, wie 8 Tagen [illegible] Geldsachen zu haben was Sie wünschten, werden im [illegible] gesagt haben [illegible] glaubten, [illegible] schwierig, noch schwierige [illegible] ~~[illegible]~~ die immer [illegible] der Arbeit [illegible] Sie in Freude [illegible] Geld zu schaffen wäre [illegible] woher ich gerne [illegible] dass [illegible] Amerika- [illegible], Möge es gelingen [illegible] Berlin treffen und [illegible] weiss. [illegible] Sie noch in Hülfe Ihrer angenehm sei eine so gütige Freundschaft [illegible] Ihr einziger Freundschaft.

Ihr

A. Humboldt

Putbus
den 7 Aug.
1852

Sagen Sie [illegible] dass ich sehr [illegible] [illegible] angenehmen [illegible] und [illegible] [illegible] gütige [illegible] [illegible]

81

PUTBUS
7
1
5

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Dr Buschmann,
Mitglied der Akademie der
Wissenschaften,

zu

Berlin
Linienstraße n 111.

frei 3

cetissime

AHumboldt


STETTI
9 8
BERL
9/3
11-12 Vm
Putbus
7 Aug. 1852
9 Aug.
10
Friedrichroda


9 8 I
9/3
11-12 Vm

Allerdings ist, mein theurer Freund und College,
ist das Wort Zartgefühl gewöhnlichen Buchhändl.
selten in den Wörterbuche der [illegible] zu beloben
Cotta's Annahme ist sehr bald und sehr freund
Ich werde ihm natürlich Ihren
lich antworten, [illegible] erwähnen, ich werde
Dienstag nicht Cotta's Wunsch, Sie [illegible]
aber auch des ersten Theils erfüllen.
[illegible] der Schriften, punktlich Tage
Ich werde an der ersten Sache [illegible] Wärme
herumgeben [illegible] das Nothwendige zu
zusehen. Das [illegible] Zeitchen [illegible]
geben [illegible] vor Feier [illegible] an
zu üben zu Stücken
zu überlegen, ob wir Tafeln
zu machen. Dove [illegible]
allein aber Durch [illegible]
Theile zur Tasel [illegible]
gerade über den zwei
ante. Correcturen der
Bande zu
Fall würde [illegible] Correcturen
[illegible] Ihre Bogen der Correcturen an
mittheilen TLr 165–190 (nach 233)
[illegible] unter überlassen und nur so
Dove Sie [illegible] zu erhalten. So
ich sehr freundlich ist [illegible]
bald Dove zu [illegible] Veränderungen
ich ob die bisher auf die Correctur
sind nicht an Sie ohnedies der alten
Tage lassen nicht [illegible] hervorbrachten
Zahlen nicht [illegible]

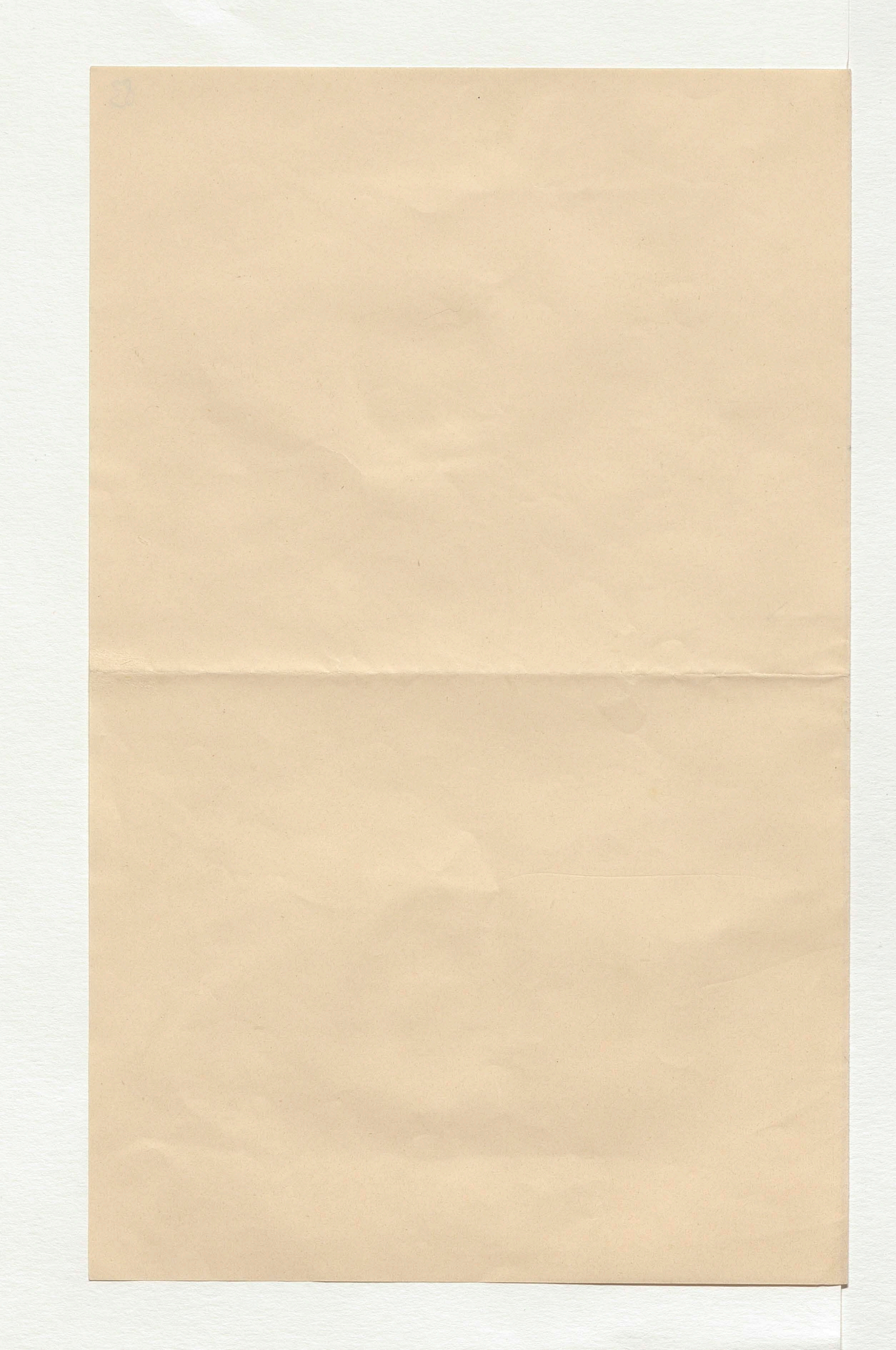
Ich besitze so schon den ersten Bogen von Ihrem [illegible] Cotta angezeigt [illegible] ganz [illegible] und es wäre also [illegible] zu [illegible] antworten. Ich [illegible] am besten Sie [illegible] selbst [illegible] hatte ganz [illegible] Gegenstand [illegible] dass Sie den Ihren [illegible] meine [illegible] beraubt hätten, gerade sie hätten [illegible] Willfährigkeit [illegible] bloss zu bestärgen [illegible] nicht gebraucht, oder ich hätte immer noch frischen Muth.

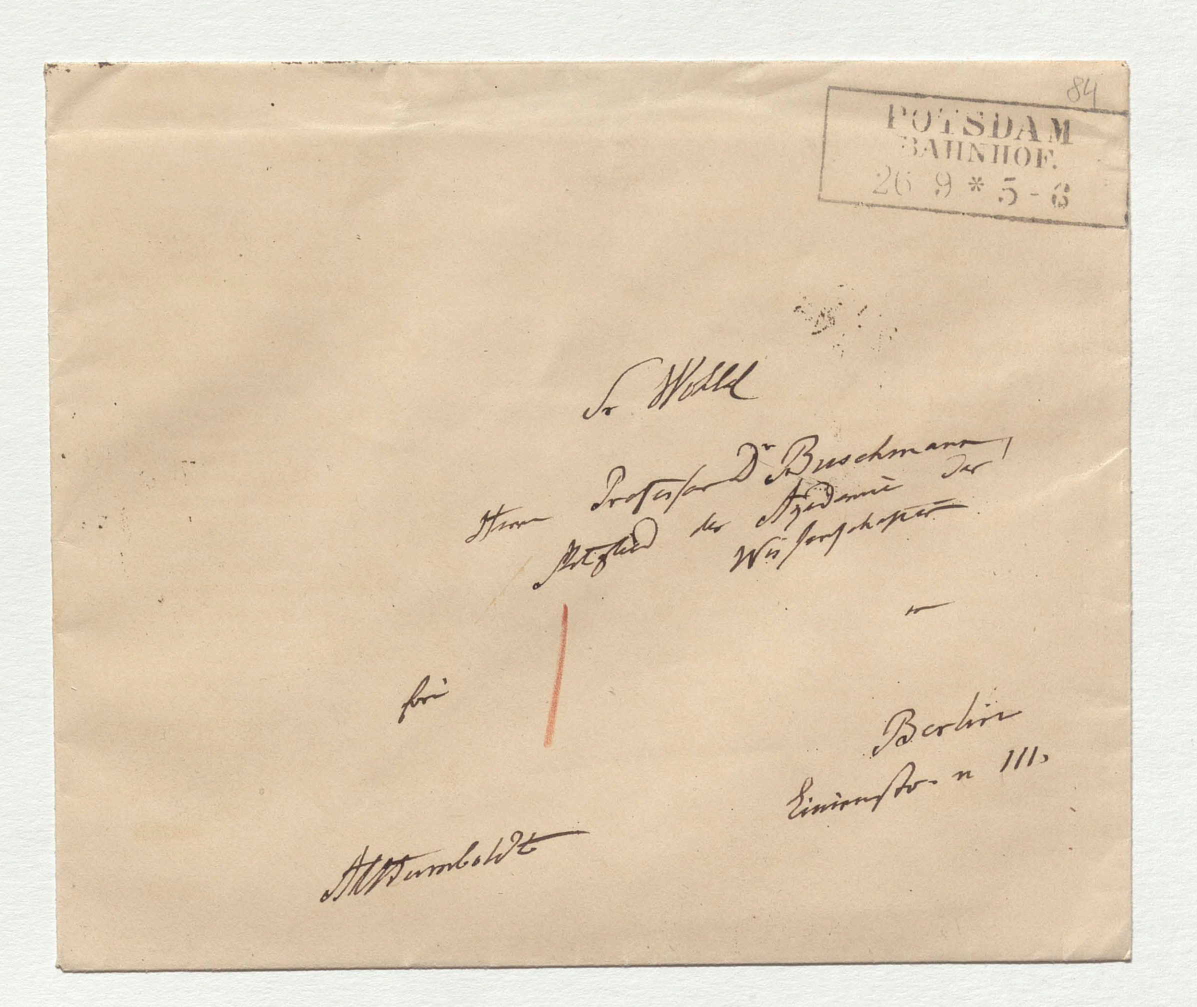
Schreiben Sie mir ja so bald Sie hören, dass Dove zurück ist. [illegible] ganz [illegible] Freundschaft [illegible] Ihr

AlHumboldt

Potsdam
Sonntags

26 Sept. 1852 ([illegible]
[illegible] Magd. [illegible], [illegible] 7 Aug)





84

POTSDAM
BAHNHOF.
26 9 * 5-6

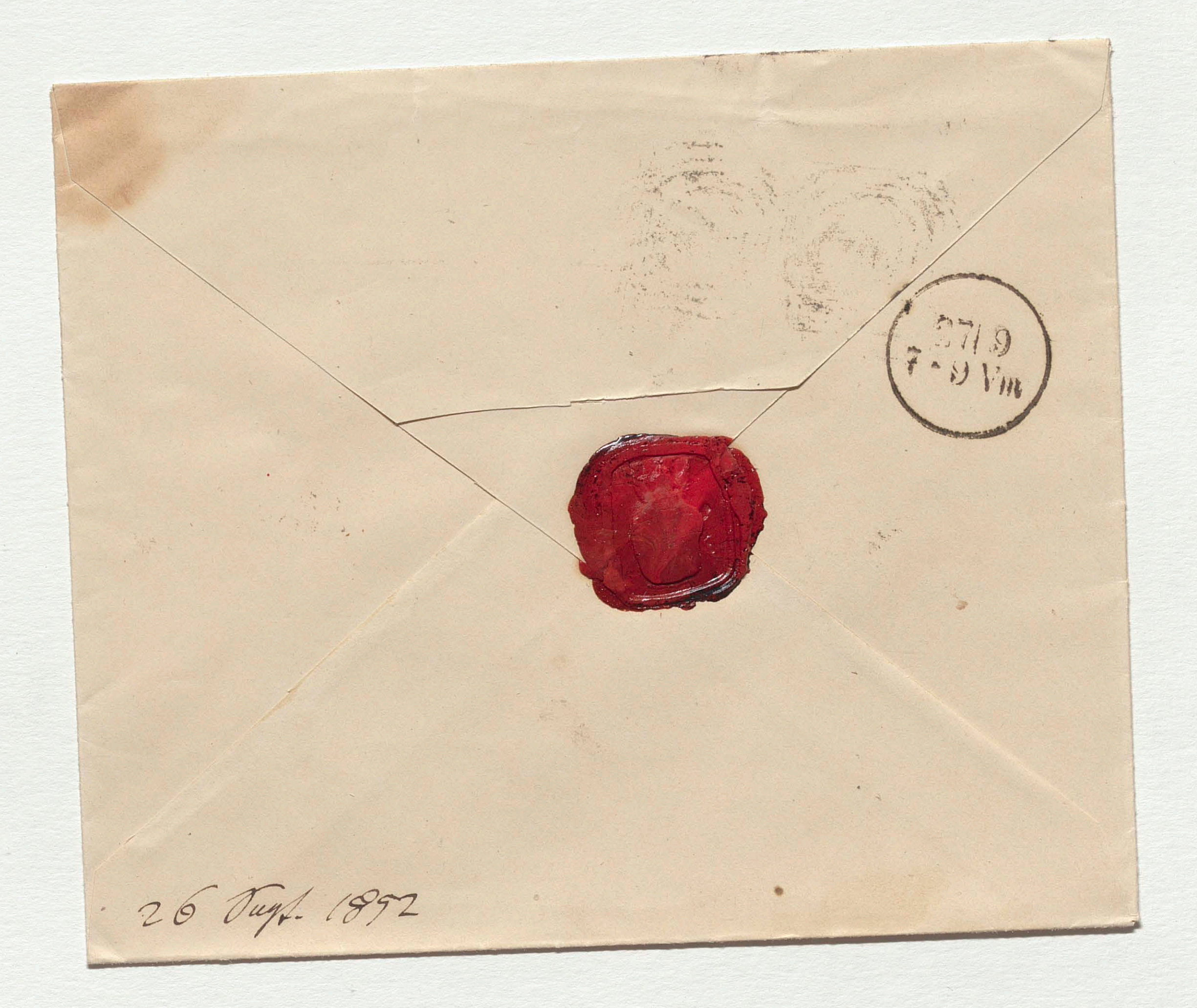
Sr Wohlg

Herrn Professor Dr Buschmann
Mitglied der Akademie der
Wissenschaften

frei

Berlin
Linienstr. n 111

AlHumboldt

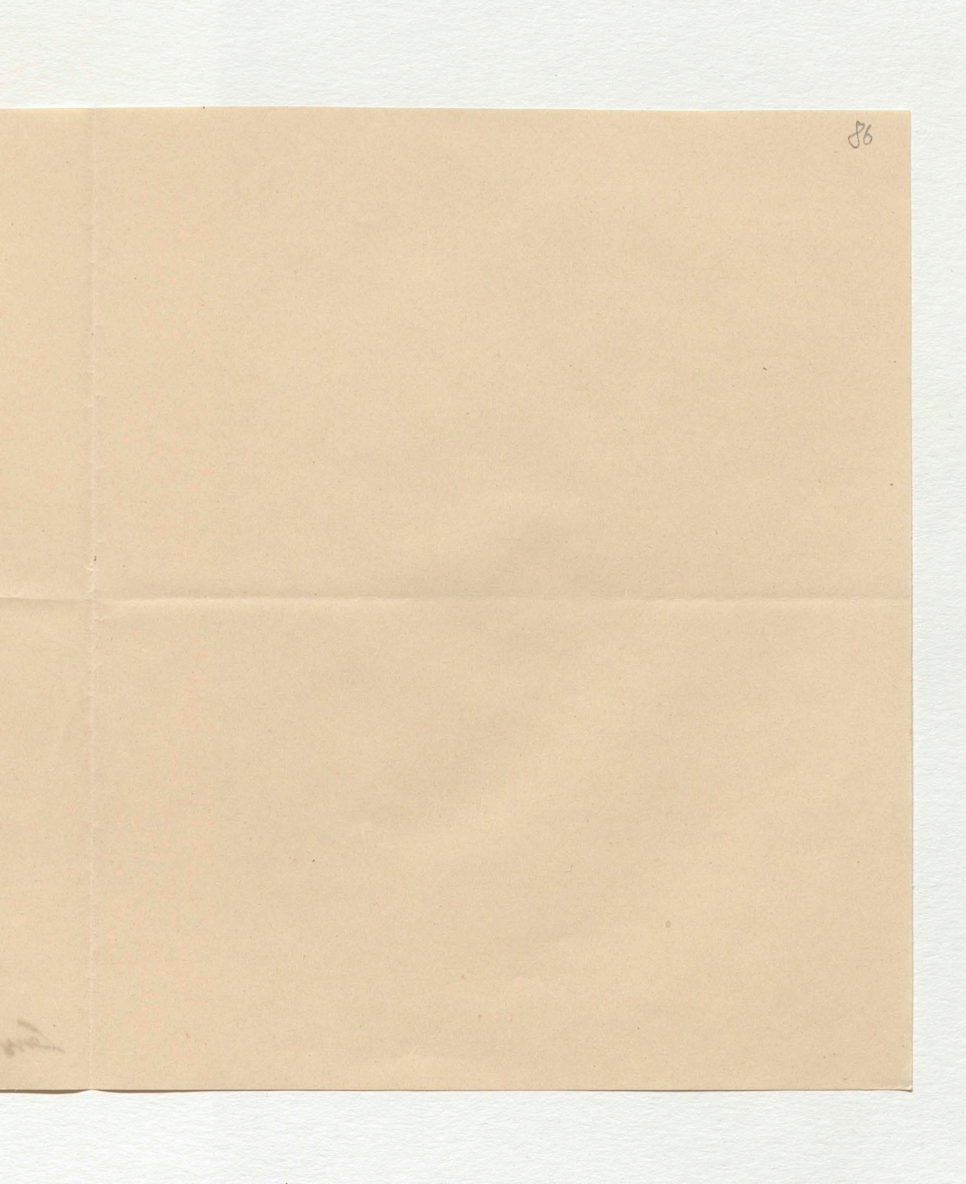

27/9
7-9 Vm
26 Sept. 1892


27/9
7-9 Vm
26 Sept. 1852

Ich bin, mein Lieber, ganz be-
schäftigt mit der kleinen Schriften
Dir versprochen die Tabellen ganz
jetzt zu verbessern. Er nimmt
heute um 12 Uhr dort ich ihn
die deutschen Tabellen übergeben;
ich habe nur II III u. IV genau
[illegible] die erste für Sie, glaube
ich, selbst nachzuschreiben ange-
fangen [illegible] vor 12 Uhr fertig
[illegible] Uebersetzung der Lepsius'schen
[illegible] 8–10 Bogen macht
[illegible] Theil [illegible]
machen [illegible] ich [illegible]
wünschen Uebers. von [illegible]
[illegible] Contrarien.

[illegible] II [illegible] dann [illegible]
[illegible] [illegible] noch [illegible]
[illegible] [illegible] aber [illegible]
[illegible] Tabellen [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] I [illegible] [illegible]
für zu [illegible] habe ich [illegible]
[illegible] bestellt. Wollen Sie
[illegible] vor 11 oder
um 2 [illegible]

[illegible] 10 Oct.
1852



87

Da ich gern viel MSS auf einmal
nach Stuttgart schickte, so übergebe
ich Ihnen, theurer Freund, was
[illegible] über mich
Text p. 72 und 73
Noten p. VIII u IX letzte
Note 92.

Phil. Tr. n° 389

Wenn Sie in Magnetisches von
dem Graham [illegible] wollen
Magnetnadel) wollen, Sie nur der
so bekommen Sie [illegible] allerdings
Band n° 389

Coulomb in Memoires présentées à l'
Acad. des Sciences T IX p. 260.
Die letzte soll übersetzt sein
in Gren's Neuem Journal
der Physik Bd II p. 299, aber
Sie finden wohl eher das
Original.

Sollte Graham ~~[illegible]~~ und Coulomb ~~[illegible]~~
möglichst schnell [illegible] Sie
bis zu mir Dienstag so [illegible] nach Potsdam
[illegible] nächsten [illegible] nach Berlin
[illegible]

bis Mittwoch

AHt
Dieser Sonntag

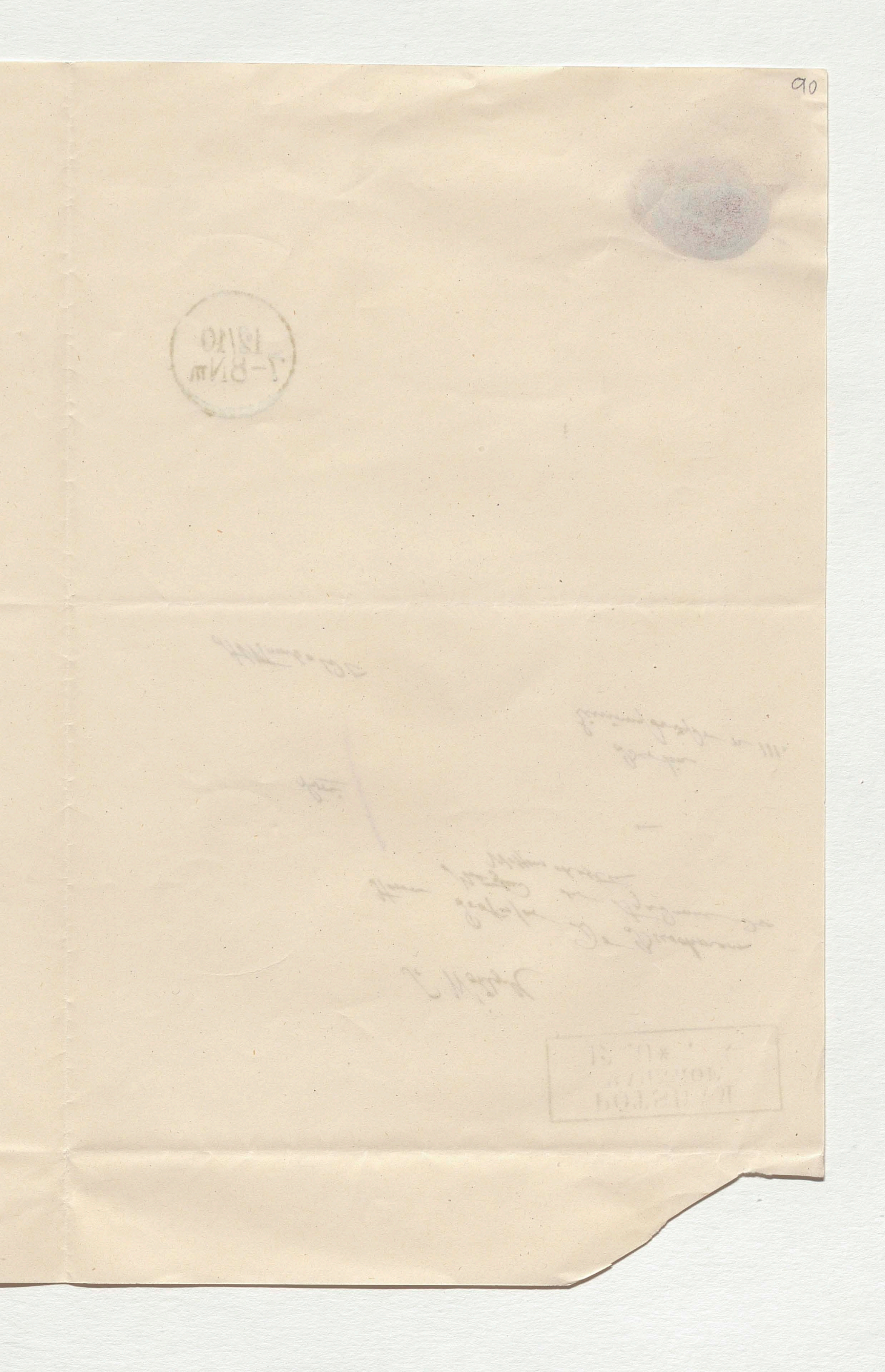
7 Oct. 1852

89

Ich habe Ihnen sehr zu danken, mein theurer [illegible]
Freund für die so schnelle Vollendung
der Abschrift. Wollten Sie mir wohl
[illegible] in mein Berliner Haus legen 1683
Halley in Phil. Tr. Vol.
n. 148. Ich habe Zweifel zu
lösen. Ein großes
Der arme Eisenstein! Leben voll Trübsal
verlassen und wie sehr zum Begräbniss
Ich wünsche Sie zu sprechen wann es zwischen
10 – 1 Uhr ist.

AHt
Potsdam Dienstags

12 Oct. 1852





POTSDAM
BAHNHOF.
12 10 *

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Dr Buschmann
Mitglied der Akademie der
Wissenschaften

zu

frei

Berlin
Linienstraße n. 111.

AlHumboldt

12/10
7-8Nm

Abschrift Text p. 64 – 102
Anm. p. XXII – XXXIV.

Ich wünsche diese Bogen nicht
wieder zu sehen, aber Sie so
abzuzeigen mit der Correctur
die beiliegt.

Ich dringe darauf, daß Sie sich nicht
die Mühe geben sollen p. 100
abzuschreiben. Es ist ja alles
lesbar.

p. XXIII habe ich eine Frage
angeklebt für Nicolas?
Ihren american. Wunsch habe
ich gern bemerkt.

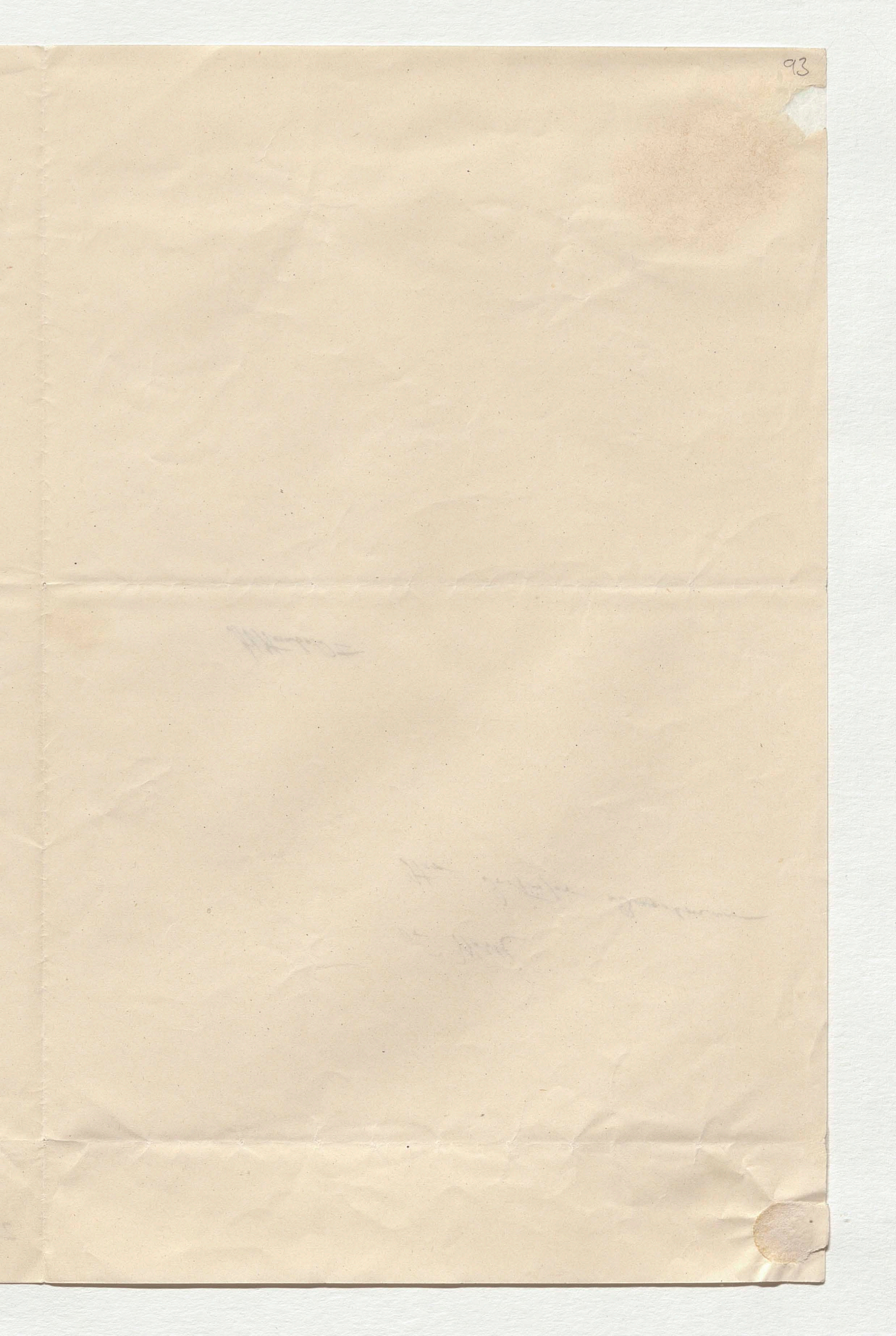
Meinen Brief an Cotta lege ich
hier nicht ein! Die
Fordern Sie ja Tabelle
Meteor.

AvH
Dienstag Nacht

Erhd. 19 Oct. 1852.

Sollte nicht von dem Nordlicht in der Sonne
etwas stehen in
Historia Acad. Reg. Paris latina
edi. Paris. 1701 p. 175 wahrscheinlich
auch p. 148 812 ? Aber das ist
Das latina wundert mich. Aber von Mairan
acht in der Dosis Sonnenflecke [illegible] genannt
§ 226 wo
sind, Freundschaftlichst
AvHt
[illegible] Ehe.

[illegible]
25 Oct. 1852



Sr Wohl

Herr Professor Buschmann

AlHumboldt

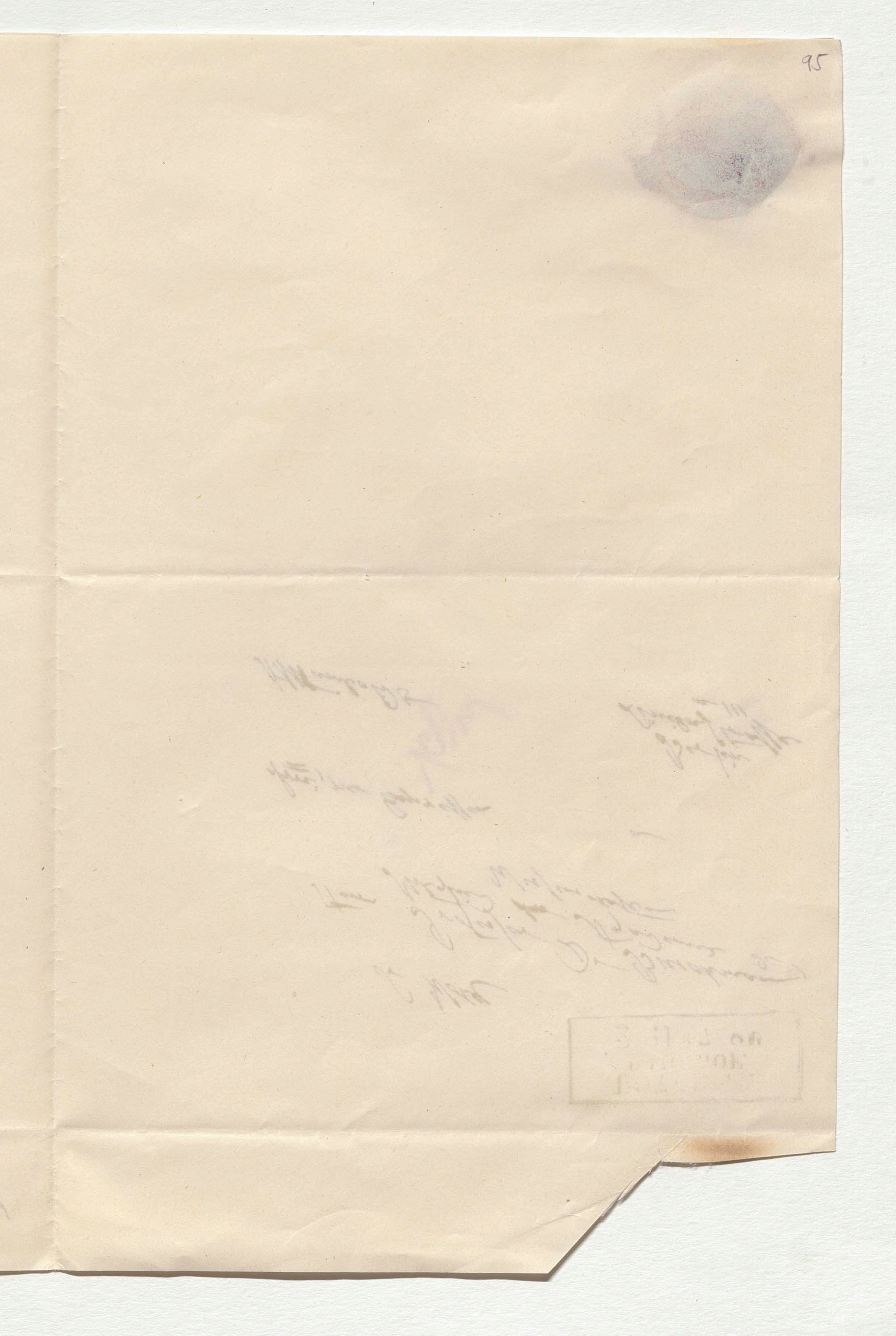
Ich sollte Sie jetzt zwar nicht unterbrechen und quälen, aber ich kann doch den Wunsch nicht unterdrücken von Ihnen nachzuweisen – Mem. von Forbes in Edinb. Phil. Tr. 1836. Vol XIV p. 25

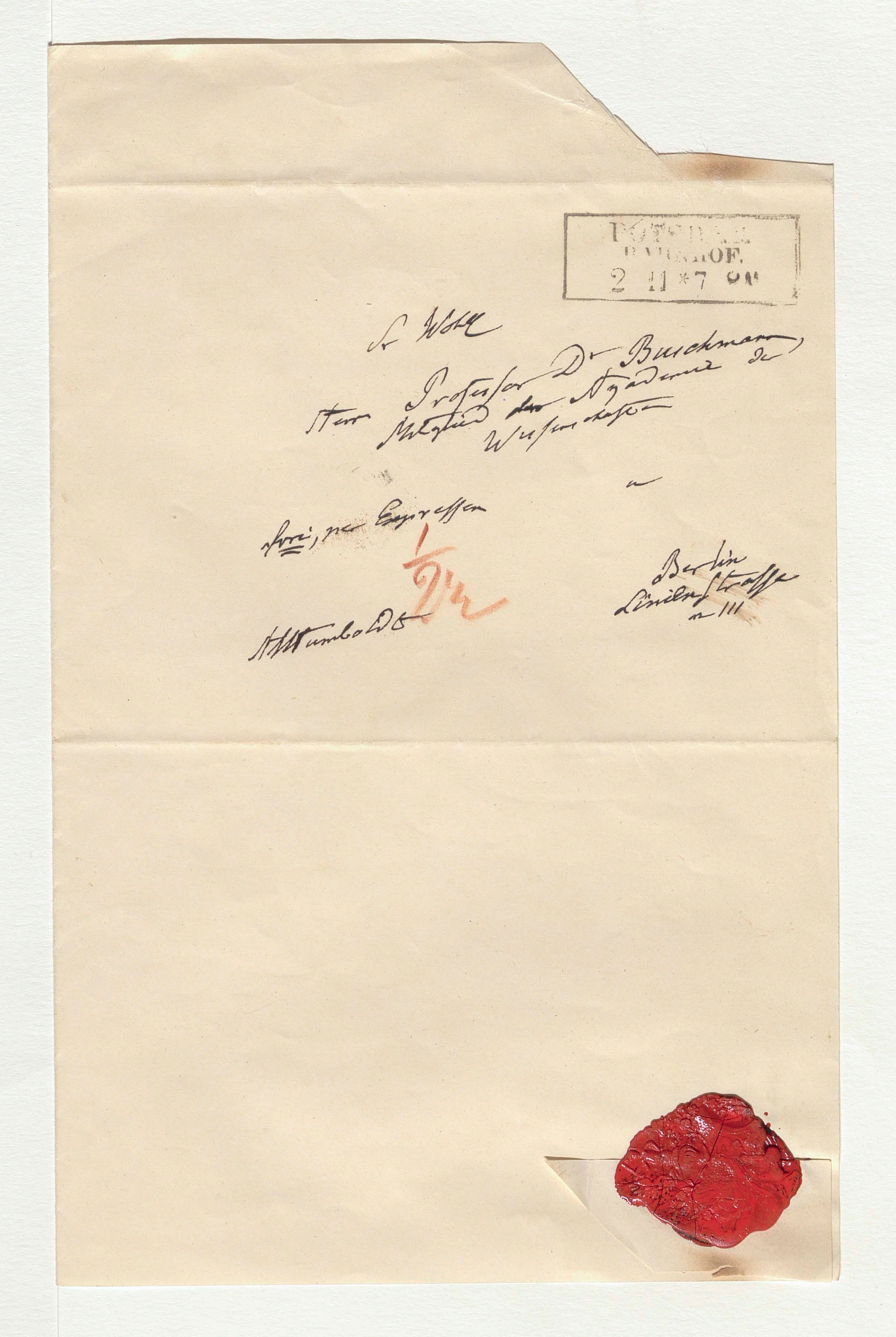
Ich glaube aber die andere Vol XV p. 2 [?] Das erste Citat Legen Sie u[?] ich meine Stamm Dort zu ich glaube der 3 oder 4 ten [?] sein.

Ihr Alt. Morte[?] Nacht Potsdam

Eben sehe ich Bände daß beide XIV u XV Abh von Forbes enthalten

1–2 Nov. 1852





POTSDAM
BAHNHOF.
2 11 * 7 [illegible]

Sr Wohlg

Herrn Professor Dr Buschmann
Mitglied der Akademie der
Wissenschaften

zu

Berlin
Linienstrasse
n 111

frei, par Expressen

AHumboldt

96

Sie erfreuen mich wohl bald mit der
Nachricht ob Hl. Lange der Geograph
welcher [illegible] angestellt ist an dem
grossen Phys. Atlas von Johnston einen
[illegible] Würtemberg geworden? Sagen Sie ihm, der [illegible] Schriften
Freund, Atlas zu dem Sie es werden
ganzen [illegible] und wenn Sie es Buchhandlung adressirt werde
gebracht an der Cottaschen Buchhandlung abgeschickt
an der Stuttgart [illegible] Buchhandlung [illegible]
nach [illegible] der [illegible] abgegangen
[illegible] Abschrift ist an den
unter den 11 [illegible] bereits gestern [illegible]
Buchhandlung. Ich lege Ihnen das Ende des 17
Artikels [illegible] 17–22 bei. Ich
bitte Atlas, Sie zu [illegible] [illegible]
haben wolle und mir Gute
zuzusenden Correcturen [illegible]

zugleich [illegible] Zu schicken
Ich brauche [illegible] [illegible]
mir Dubois Brief [illegible]
zu verbessern [illegible] den
Lord Byron [illegible] hat an vorigen Sonne
Gedichte [illegible] Orte [illegible]
[illegible] Stelle [illegible]
Strahlen [illegible]
Schatten [illegible] schwarze Abgrund
[illegible] der Schatten [illegible] Horizont
der Nordlicht [illegible]
Das ist endlich Alexander

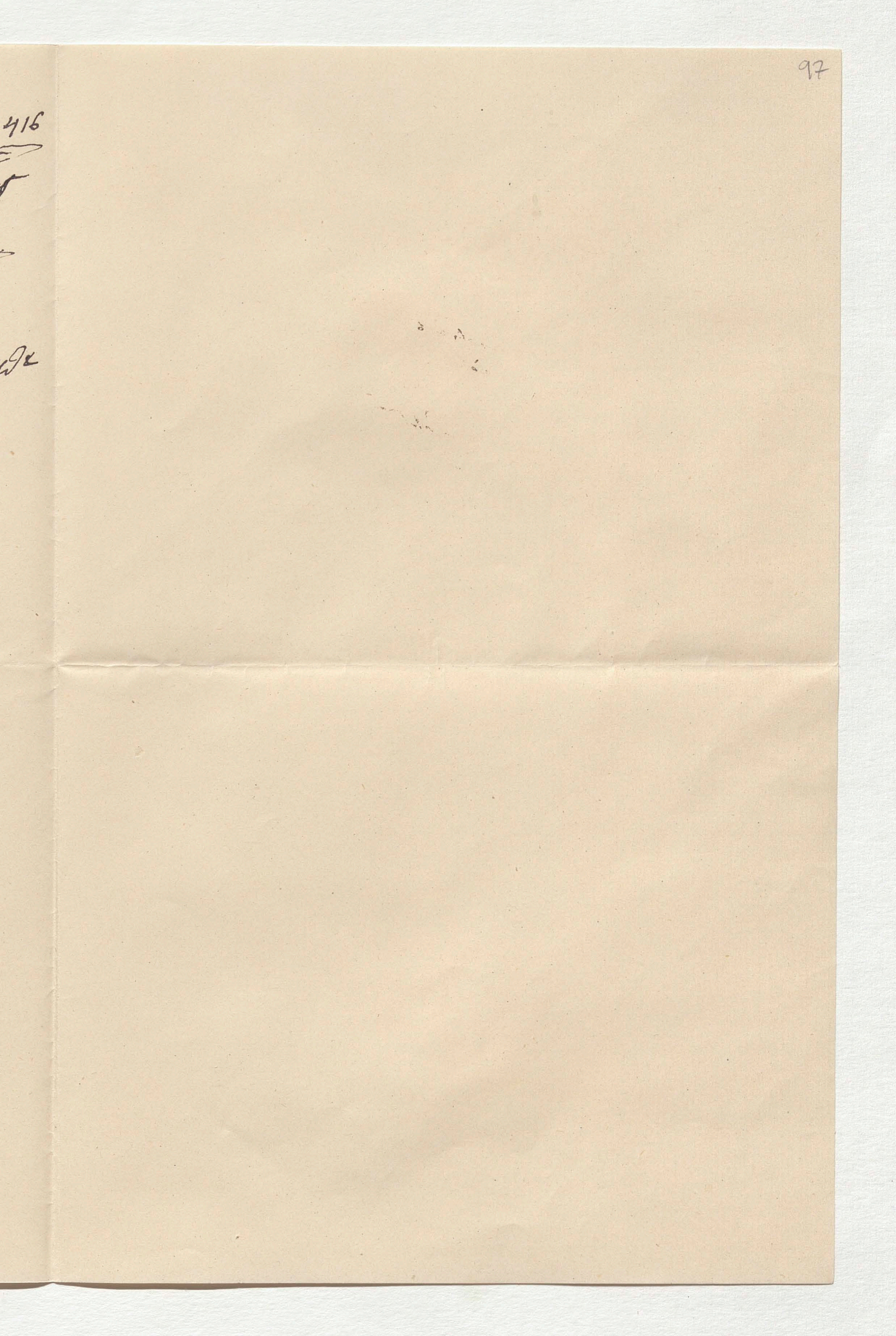
18226

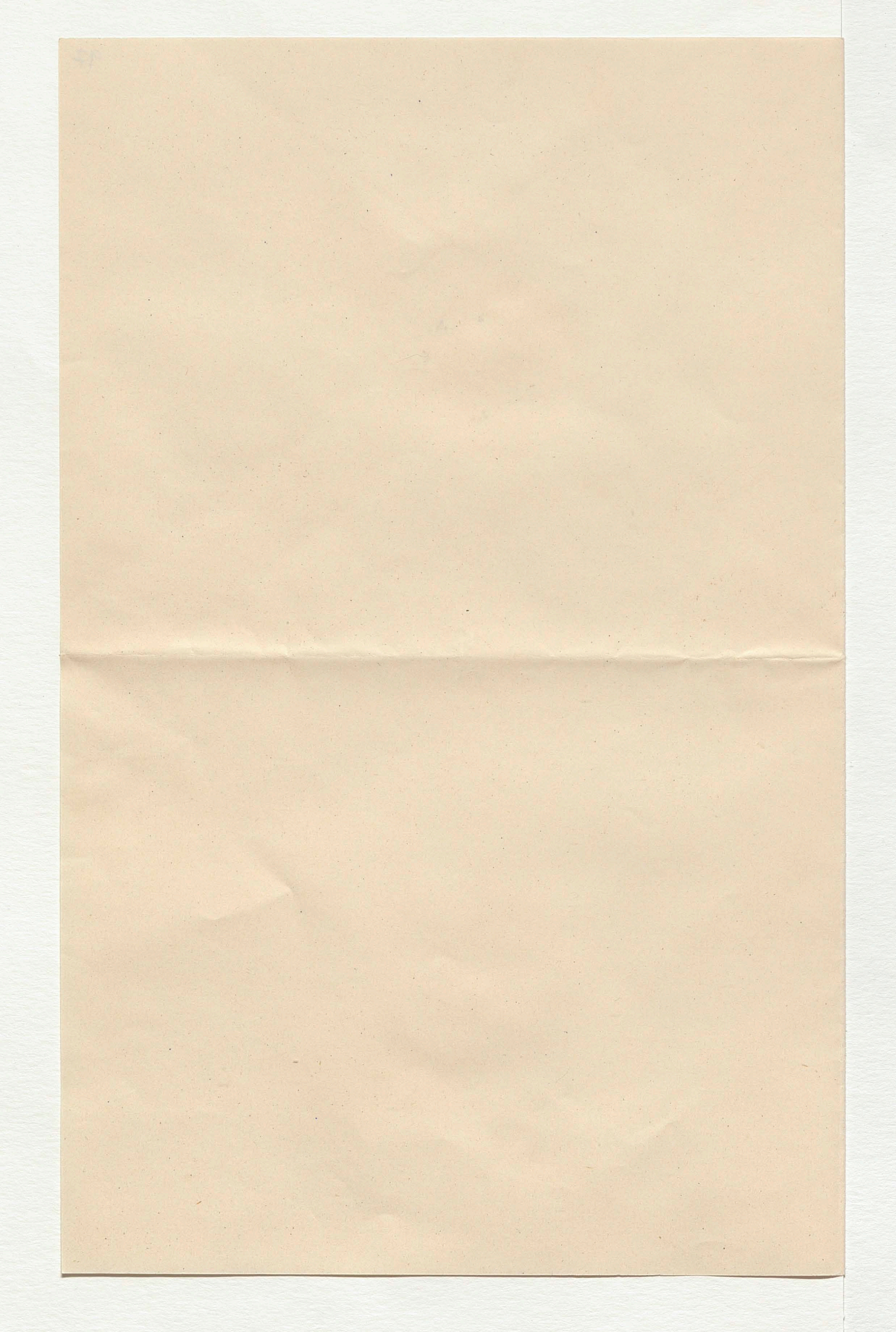
Ich hatte falsch citirt Kosmos III p. 416
Es ist nicht — besser Astronomiae nova
sondern Clavis Astronomiae 2te
Ausgabe! Ich lege dafür Möbius Brief
Director der Sternwarte bei. Vielleicht
finden Sie bei Da ihr nur
aber abgeschrieben Stelle ist, so verlieren
Sie ja nicht viel Zeit damit
Ihr

AlHumboldt

Freitag Nachts

Potsd. 19–20 Nov. 1852





98

Fco

POTSDAM
BAHNHOF
20 1 * 9 P.

S. Wohlgb.

Herrn Professor Buschmann
Mitglied der Akademie

in

Berlin
Louisenstraße 11

frei
per Expressen

2
2 1/2

AlHumboldt



Kbhd. 19–20 Nov. 1852



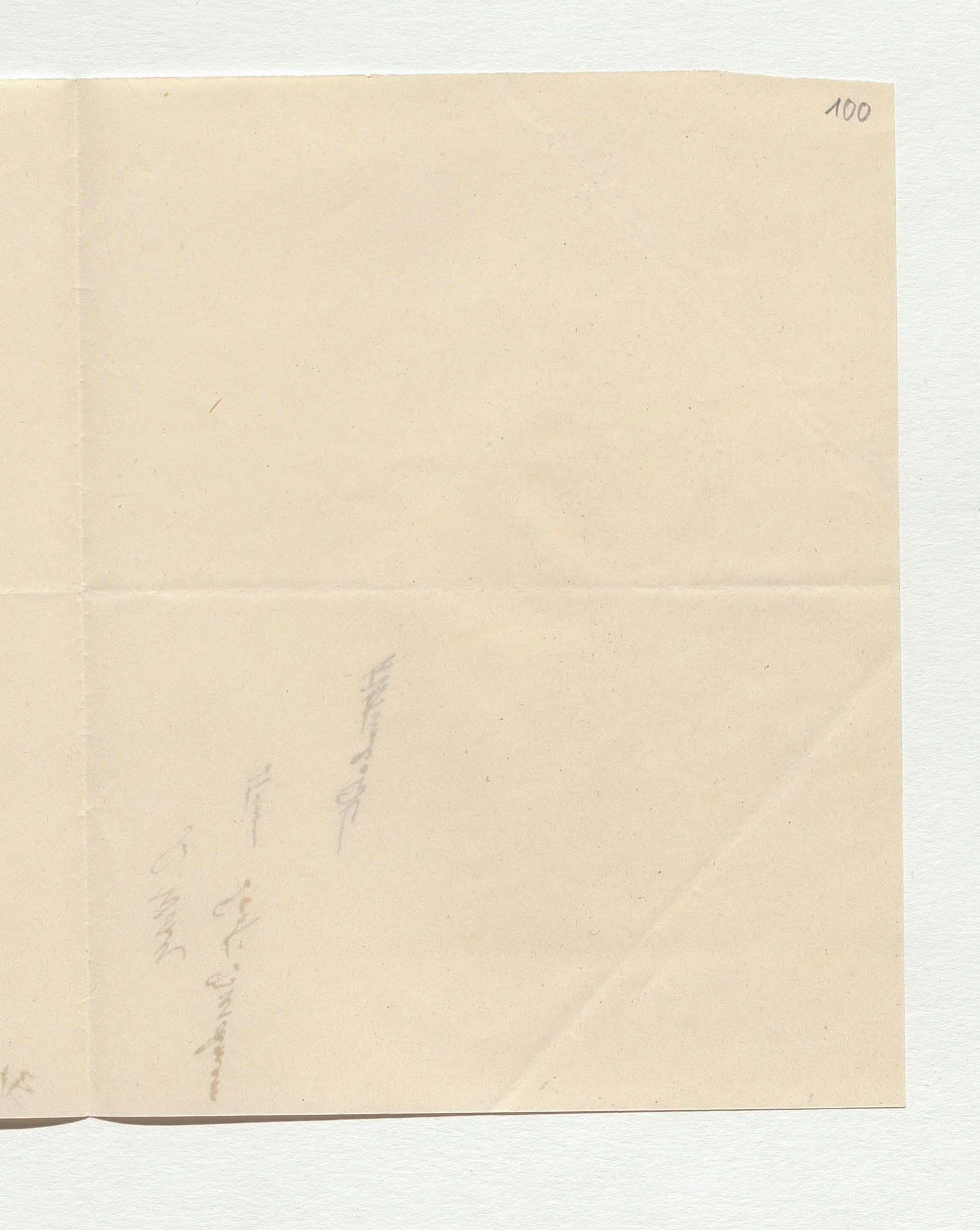
99

Vielen, vielen Dank! Ich gar heute
noch nicht wegen Freund. [illegible] Tag
Zur ~~[illegible]~~ Doctor Bytemeister Damast [illegible] das
Ich sage, [illegible] soll nach dem
gar [illegible] Dass ich Ihren
MSS und den Correcturbogen zu
[illegible] ~~[illegible]~~ bringen gern. Doch
frei [illegible]
Wer wolle zu senden [illegible]
nicht Bücher [illegible] 1 [illegible] das

Le Monnier Loix du
Magnétisme comparées aux
observations Paris 1776 8vo
od. Le Monnier diverses ~~[illegible]~~
concernant [illegible] d'Astronomie
questions de navigation et
~~[illegible]~~ de Physique Paris 1784
4to

Ihr
AvHt
f. Montag

~~29~~ 22 Nov. 1852



Sr. Wohlg.

Herrn Prof. Buschmann

AvHumboldt

400

101

Sr Wohlgb.

Herrn Prof. Buschmann

Mit vielem Dank in grosser Eile. Ich habe
nur Correcturen gemacht, auch
einen Brief an Cotta beigelegt. Ich
wünsche sehr, sehr dass Sie die Correctur
+ Manuscript nicht mehr nach Potsdam
schicken, sondern unmittelbar von hier aus
abgehen lassen. Sie wissen ja dass ich
immer alle Ihre Corr. billige und nur erhalten
ja von allen noch Stuttgarts Correctur. Dr Barth's
Zeronten Sie wolle mir Exempl. von (Carthago, Cyrene)
nordafrican. Reise
aufsuchen u. mir nach Potsdam
senden. Ihre Note für Warschau
ist sehr schön
AHt.

Berlin 25 Nov. 1852

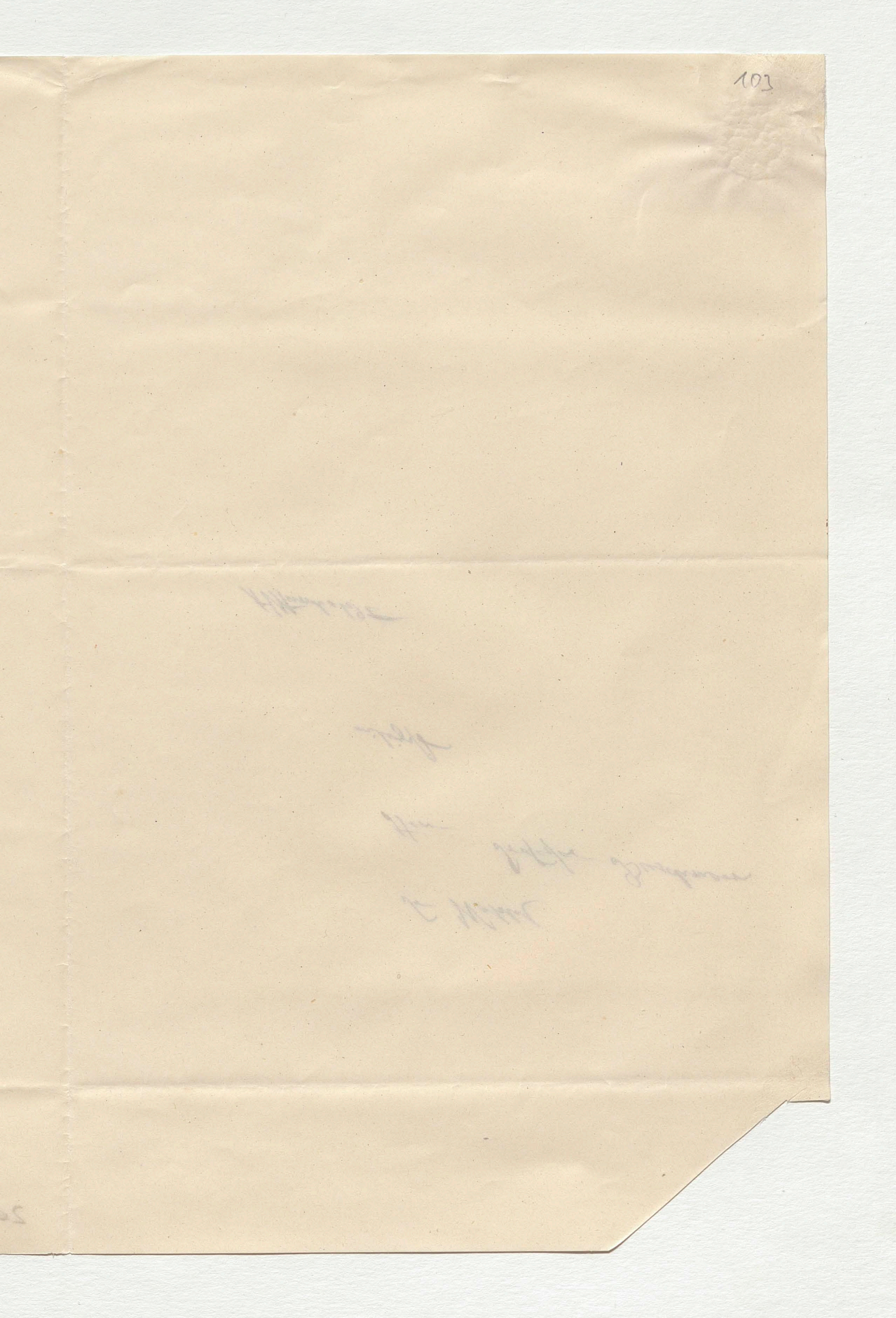
Ich melde Ihnen, theurer Freund, daß ich
morgen Sonnabend, wegen einer Cour in
Veranlassung der Verlobung ~~einer~~ Tochter
des Pr. Carl in der Stadt gegen um 11 Uhr
Ich muss um 1 Uhr auf das Schloss! 2 Uhr zu Hause
gerne wohl erst nach 2 u. fahre um
erst zu Hause um 3 zu sein haben. Wäre
halb 5 Uhr nach der Eisenbahn gegen Uhr
4 Ihnen bequem also nach mich halb 4 Uhr in der
4 Uhr zu besuchen; nach Einlage an den
Ich würde eine zweite Sache melden
Buchhandlung haben, der Jagd der Unter
richtigen Anzeige Erläuterung für
oder wenige Erläuterung
jeder Art fordert

Ihr

AlHumboldt

d. Freitag

26 Nov. 1852



Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann

eiligst

AlHumboldt

104

6/12 52

Ew Excellenz

beehre ich mich beifolgend die Ergänzungen und Veränderungen zur ersten Tafel zu übersenden, denen ich die folgenden bald nachfolgen lassen werde. Ich habe sie so geordnet, dass der Setzer unmittelbar die Tafel darnach abdrucken kann, so dass also kein zweiter Satz nöthig wird, sondern nur eine Correctur, bei welcher ich mich gern betheiligen werde. Es sind 130 Nummern und da der erste Bogen nur 96 enthält, also über genug. Wegen der Zusätze werden es aber wohl jetzt fünf Tafeln statt vier werden. Die amerikanischen Stationen habe ich nach Toronto corrigirt

auch ich glaube es ist besser mehr Tafeln als zu grosse zu geben

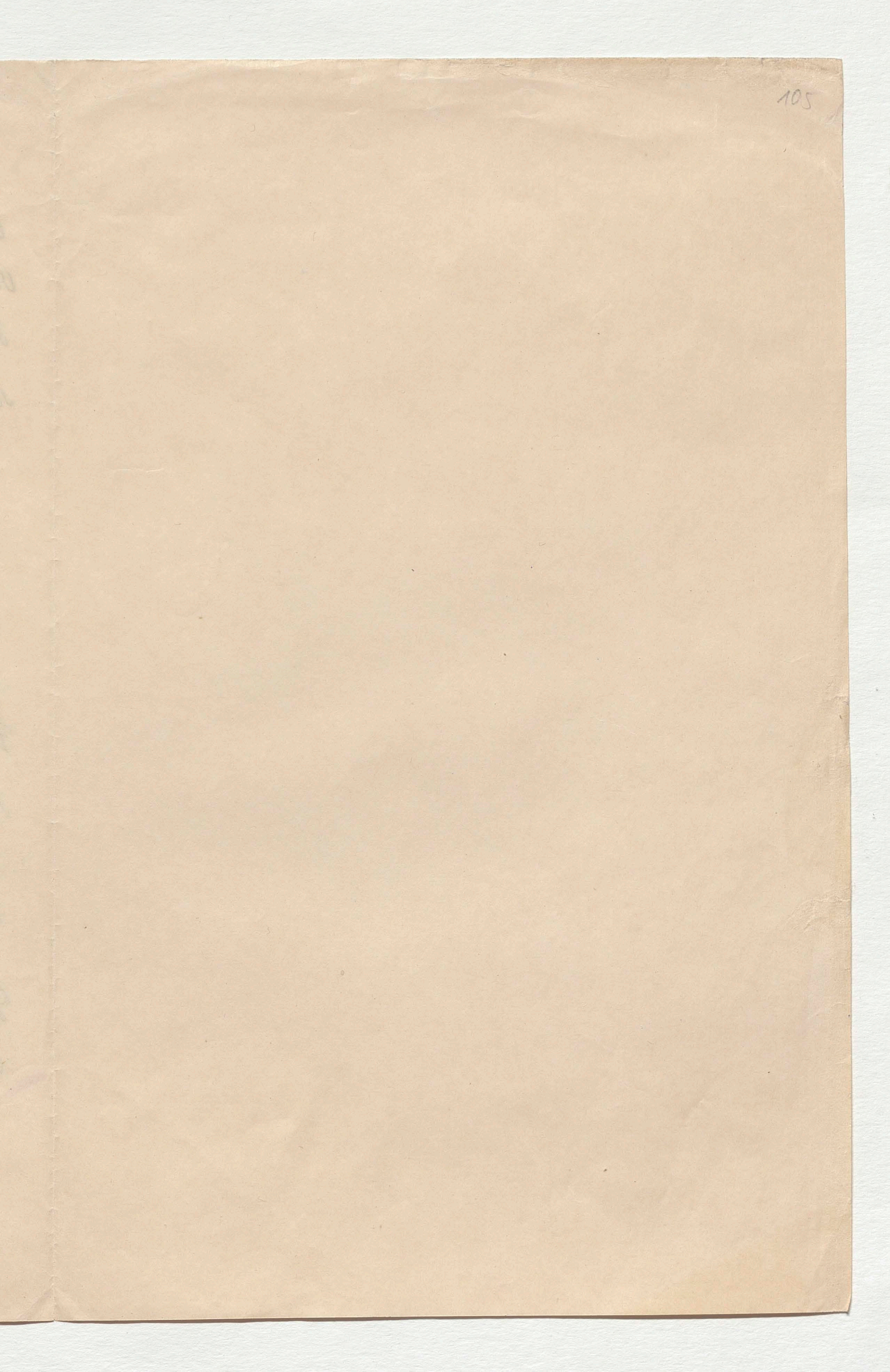
Die optischen Untersuchungen und Vorschläge in Moignos Cosmos habe ich mit grossem Interesse gelesen. Das eigenthümliche Verfahren führt hier zu einer sehr directen Prüfung der Fortrückung der Erde. Ich übersende beifolgend alle noch bei mir befindlichen Nummern des Cosmos

Mit hochachtungsvollster Ergebenheit

Ich dachte Sie schickten die erste Tafel allein schon weg. [illegible]

Ew Excellenz

H. W. Dove


105

106

Sr Wohlgeb.

Herrn Prof. Buschmann.

Besitzen Sie und können
Sie mir leihen meine
Notiz (Eloge) von
Prof. Kunth aus
der Staatszeitung?

AHumboldt


Ansd at 7_8 Jut 1852



R

Ew Excellenz

bitte ich zu entschuldigen, dass ich aus Versehen die Station Lemberg weggelassen habe. Es sind 20 Jahre Beobachtungen: Die Zahlen sind Cent.

Wint.	-4.1
Fr.	6.6
Som.	16.7
Herbst	7.6
Jahr	6.7

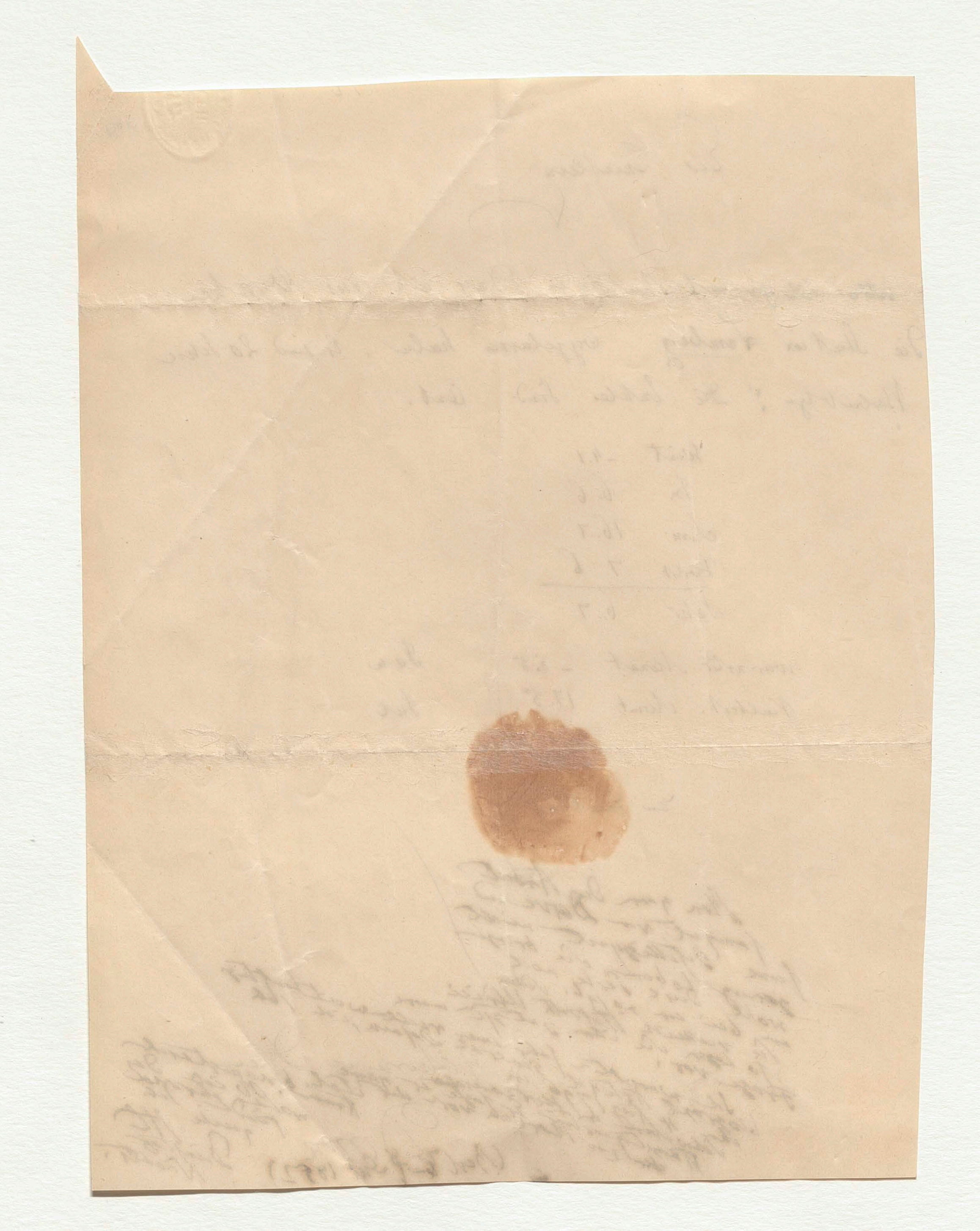
wärmster Monat	-5.5	Jan
kältest. Monat	17.5	Jul

Ew Excellenz

Man [illegible] der Arbeit Dove [illegible]
[illegible] nicht
[illegible] Geschäftigkeit Sie bringen
genug [illegible] noch
wohl bei [illegible] no 19. schon
[illegible] Ukraine [illegible]
[illegible] Sie [illegible] Dasein, ich [illegible]
so legen Sie vor.
Frage vor.
Ich [illegible] Jahre [illegible] General [illegible] Dreumsteiner
biograph [illegible] 1796 in [illegible] ital. [illegible] der
[illegible] Kommen [illegible] wohl [illegible]
[illegible] Morlan [illegible] fände [illegible]
[illegible] gewiss [illegible]
[illegible] Dienstag Nachts.

Dove

(Berl [illegible] Dec 1852)

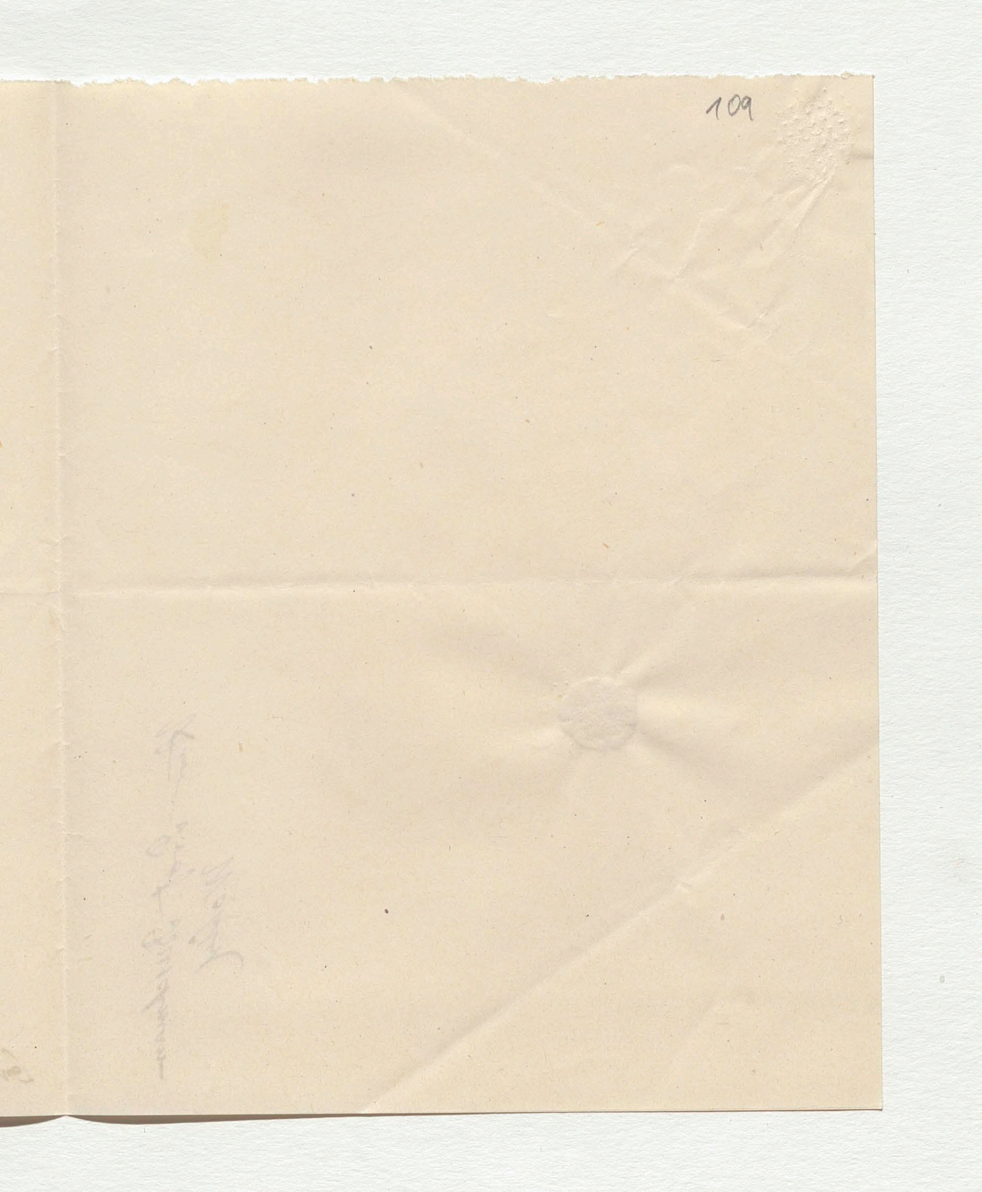


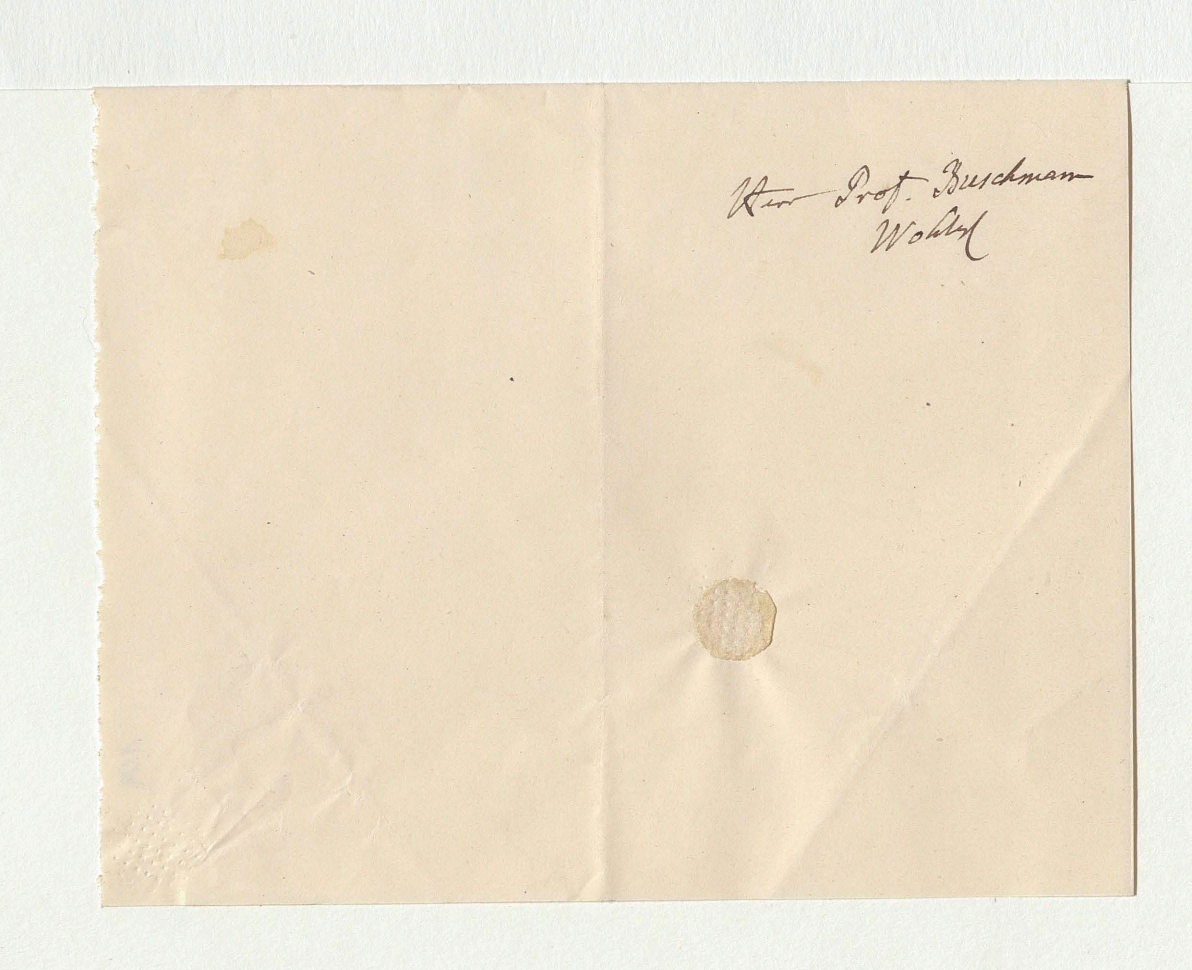
108

Vielen, vielen Dank für den Dessaur
der mir sehr nützlich gewesen
ist. Können Sie mir, mein
Lieber, die Titel der zwei
glänzend schlechten Bücher
vor mir schicken
1) über Grubenwetter
2) über Zerlegung der Atmosphäre
der [illegible] wahrscheinlich
aus [illegible] Abwesenheit
einer herausgegeben. Ich
glaube ganz zu
besitzen.

AvHt

[illegible] 8–9 Dec. 1852




Herrn Prof. Buschmann
Wohlg

110

Humboldt unterird. Gewächse
Humboldt Zerlegung des Luftkreises
Sabine Gendel 4to
Corresp. de Dorap. T. I
Brit. Assoc. Vol VI.
General Desaix
Mem. de St Hilaire T II 3
Mem. d'Arcand T I
Phil. Trans. Vol XII. (1683)
Edinb. Trans. Vol 15 (1844
Id. Vol 14
Horrebow Triduum 1735
Hist. de l'Acad 1701.
Scoresby. 1820 I u II
Brit Assoc. Vol VII
ut nostra Davy
AHumboldt

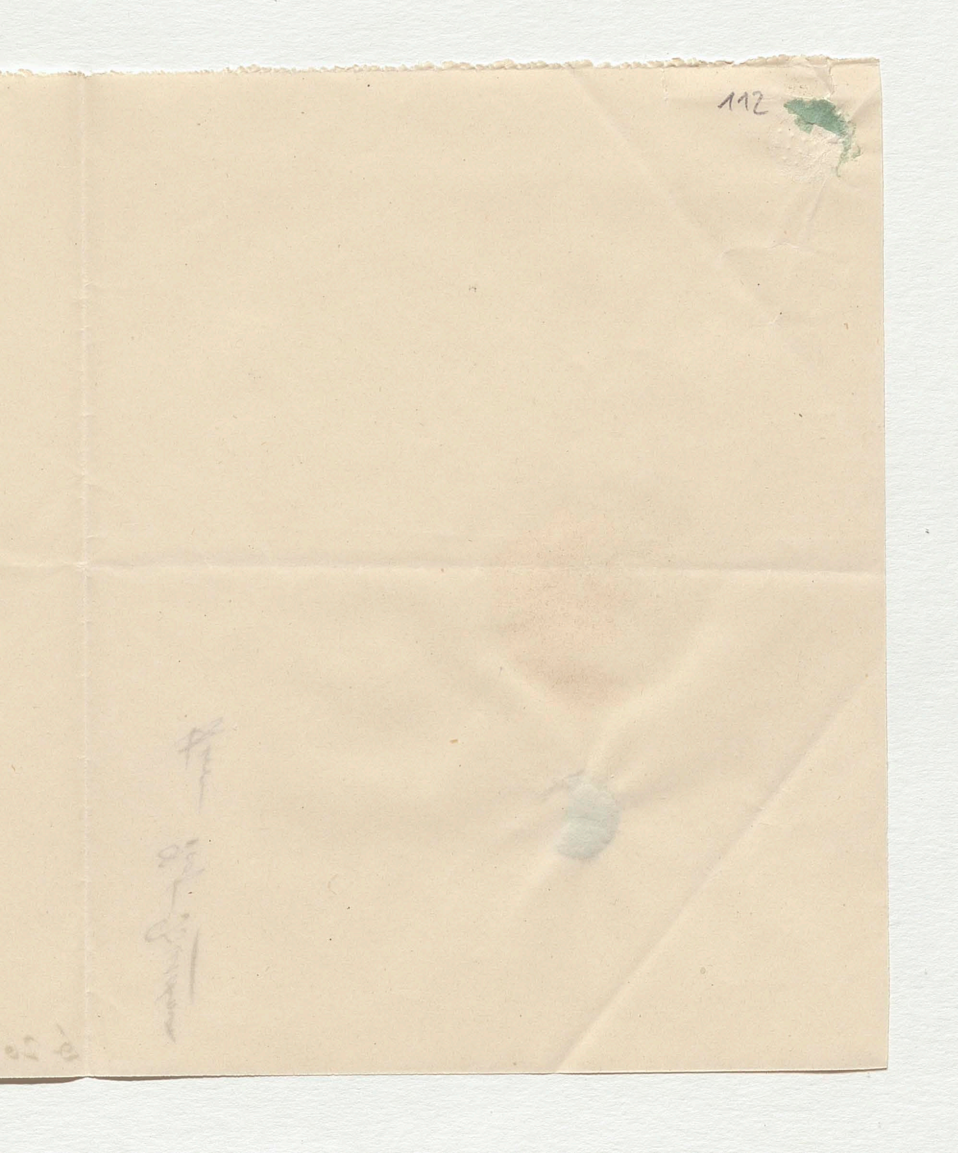
Berl. 20 Dec. 1852

Könnten Sie mir wohl das
Convolut meines eigenen
Jetausblätter 1788 schicken
das Interstitat der Noten
halber sperrt der
(was jetzt in der
Druckerei ist)

Mögen Sie eine gute
Nacht zugebracht
haben

AlH
Sonntag Nacht
2h 20'

D. 26–27 Dec. 1852


112

Herrn Prof. Buschman

Hertzog, Kaufmann, aus Riga.
Mengel, Kaufmann, aus Barmen.
Schniewind, Kaufmann, aus Elberfeld.
Anderten, Kaufmann, aus Hamburg.
Bock, Kaufmann aus Hamburg.
Carlsen, Kaufmann, aus Hamburg.
Canteru, Rentier, aus Madrid.
Arcer, Rentier, aus Madrid.

Landhaus, Mittelstraße No. 46.

Nauwerk, Königl. Mundkoch, mit Frau, aus Hannover.
v. d. Osten, Klosterschüler, aus Roßleben.
Leßner, Conducteur, aus Tilsit.
v. Plocky, Lieutenant, aus Schornick.
Kersten, Königl. Oberförster a. D., aus Bromberg.
Kersten, Königl. Domainen-Pächter, aus Dölitz.
Hjortberg, Musikdirector, aus Halland.
Weneke, Hof-Pferde-Lieferant, aus München.
Schildmann, Stallmeister, aus Bamberg.
Marcus, Kaufmann, aus Seehausen.
Meyer, Kaufmann, aus Wittenberge.

Hof von Holland, Roßstraße No. 6.

Schweig, Schönfärber, aus Roswein.
Lemke, Kaufmann, aus Mewe.
Bischoff, Kaufmann, aus Mewe.

Deutsches Haus, Klosterstraße No. 89. u. 90

Flatow, Kaufmann, aus Mühlhausen.
Jacobi, Kaufmann, aus Belgard.
Gottschalk, Kaufmann, aus Inowraclaw.
Hausschulz, Kaufmann, aus Marienburg.
Rosenow, Kaufmann, aus Strasburg.
Peiser, Kaufmann, aus Posen.
Reichmann, Kaufmann, aus Oderberg.
Senator, Kaufmann, aus Inowraclaw.
Lewin, Handlungs-Commis, aus Posen.
Bahr, Maurermstr., nebst Frau, aus Bärwalde.
Borchard, Kupferschmiedemstr., aus Magdeburg.
Böhringer, Buchhalter, aus Döbeln.
Rosalowski, Kaufmann, aus Danzig.
C. Wagner, Fabrikant, aus Chrimitschau.
F. Wagner, Fabrikant, aus Chrimitschau.
Scherf, Fabrikant, aus Strasburg.
Saling, Kaufmann, aus Gastrow.
Scherk, Fabrikant, aus Strasburg.
Koch, Kaufmann, aus Cammin.
Koeppe, Kaufmann, aus Stettin.
Katz, Schneidermstr., aus Posen.
Jaskel, Kaufmann, aus Stettin.
Wellmann, Färbermeister, aus Labischin.
Wellmann, Färbermeister, aus Bansburg.
Zimmer, Fabrikant, aus Breslau.
Mad. Zimmer aus Breslau.
Mad. Legler aus Freiberg.
Legler, Gymnasiast, aus Freiberg.
Mayen, Oekonom, aus Wildenow.
evinthal, Kaufmann, aus Colberg.

Gutike, Kaufmann, aus Stettin.
Stephansen, Kaufmann, aus Copenhagen.
Frau Stephansen, aus Copenhagen.
Frl. Güde, Rentiere, aus Copenhagen.
Reichsgraf v. Nostitz, Rittergutsbesitzer, aus Klein Krechen.
Frau Gräfin v. Nostitz, Rittergutsbesitzerin, aus Klein Krechen.
Seiler, Kaufmann, aus Meißen.
Frau Seiler, Kaufmannsfrau, aus Meißen.

Hotel du Nord, Unter den Linden No. 35.

Rohde, Kaufmann, aus Hamburg.
Bieler, Kaufmann, aus Petersburg.
J. M. Farina, Kaufmann, aus Cöln.
Se. Durchlaucht der Fürst Myschützky, Kais. Russ. Garde-Rittmeister, aus Petersburg.
Max, Stadtrath, aus Magdeburg.
A. v. Lüneburg, Kammerherr, aus Uetze.
C. v. Lüneburg, Hofrath, aus Uetze.
H. v. Lüneburg, Rittmeister a. D., aus Uetze.
G. v. Lüneburg, Major a. D., aus Uetze.
Mad. Ghyka, Rentiere, aus Bukarest.
Baron du Cramblay, Rentier, aus Paris.
v. Garier, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer, aus Eckersdorf.
Kern, Handlungs-Geschäftsführer, aus Brünn.
Brauns, Landrath a. D. und Rittergutsbesitzer, aus Balsans.
Graf v. Bitteli-Zelenski, K. K. Oesterr. wirkl. Kämmerer und Gutsbesitzer, aus Brzecko.
Se. Excellenz Graf v. Goluchowski, K. K. Oesterr. Statthalter, aus Lemberg.
Mititin, Kais. Russ. Geh. Rath, aus Petersburg.
v. Bonin, General und Commandeur d. 3ten Cavallerie-Brig., aus Stettin.
Crabb, Partikulier, aus London.
Barsdorf, Kaufmann, aus Hamburg.
Prölß, Kaufmann, aus Dresden.
v. Amezayd, Eigenthümer, aus Madrid.
Frau Hofjägermeisterin v. Hertell aus Dauzzin.
v. Hertell, Gymnasiast, aus Dauzzin.
de Biefre, Künstler, aus Brüssel.
Miller, Kaufmann, aus London.
Waitz v. Eschen, Hessischer Seconde-Lieutenant, aus Hofgeismar.
Scheidt, Handlungs-Commis, aus Peine.

Rheinischer Hof, Friedrichsstraße No. 59.

v. Briesen, Rittmeister a. D., mit Gemahlin, aus Großbeeren.
Haßlinger, Staatsanwalt, aus Samter.
Saare, Inspector, aus Lübeck.
Winckler, Fabrikant, aus Leipzig.
Preisler, Dr. der Rechte, aus Wien.
Rupprecht, Geistlicher, aus Wien.
Schnell, Regierungsrath, aus Posen.
Schmidt, Rittergutsbesitzer, aus Giesen.
Maus, Privatier, aus Cöln.
Frau Justizräthin Behrendes aus Genthin.
Bretschneider, Rentier, mit Frau, aus Glogau.

Hallier, Beamter, aus Hamburg.
Woepke, Prediger, aus Torgau.
Doering, Prem.-Lieut. i. Ing.-Corps, aus Königsberg i. Pr.
v. Franzius, Rittergutsbesitzer, aus Banditten.
Knippenberg, Kaufmann, aus Bremen.
v. Berschuer, Premier-Lieutenant der Kurhessischen Garde du Corps, aus Cassel.
Rentiere Rücker aus Oranienburg.
Se. Excellenz der General-Lieutenant und Commandeur der 3ten Division, v. Wussow, aus Frankfurt a. O.
Hübner, Ministerialrath, aus Düsseldorf.
Prange, Geh. Ober-Reg.-Rath, aus Aachen.
v. Berswordt-Wallrabe, Rittergutsbesitzer, mit Gemahlin, aus Bochum.
Riemeyer, Juwelier, aus Braunschweig.
Weber, Kaufmann, aus Barmen.

Ludwigs Hotel, Jüdenstraße No. 6.

Schubert, Lehrer an der Kgl. Realschule, mit Gemahlin, aus Meseritz.
Frl. Jodisch aus Meseritz.
Mad. Leschner aus Meseritz.
Blochert, Kaufmann, aus Alt-Damm.
Mannasse, Kaufmann, aus Stettin.
Heydorf, Kaufmann, aus Dessau.
Arlt, Kaufmann, mit Tochter, aus Probsthain.
Graupe, Schneidermstr., aus Posen.
Hirsch, Commissionair, aus Posen.
Mühlbauer, Kaufmann, aus Posen.
Pniower, Kaufmann, aus Oppeln.
Crohn, Kaufmann, aus Tapiau.
Aren, Kaufmann, aus Stettin.

Luz's Hotel, Unter den Linden No. 44.

Zacharias, Kaufmann, aus Loden.
v. Ziethen, Rittergutsbesitzer, aus Badewitz.
v. Ramin, Regierungs-Assessor a. D. aus Stettin.
v. Zeleuski, Rittergutsbesitzer, aus Neustadt-Ew.
Warnstedt, Gutsbesitzer, aus Holstein.
Harder, Kaufmann, aus Hamburg.
Ermrich, Kaufmann, aus Breslau.
v. Wistinghausen, K. Russ. Collegienrath, aus Petersburg.
Fr. Hack aus Bremen.
v. d. Lühe, Particulier, aus Schwerin.

Hotel de France, Leipzigerstraße No. 36.

von Schmidt, Premier-Lieutenant a. D., mit Gemahlin, aus Nordhausen.
v. Hänecken, Prem.-Lieutenant a. D., aus Nordhausen.
v. Arnold, Hauptmann a. D., aus Kiel.

Jernikow's Hotel, Charlottenstraße No. 43.

Dohse, Offizier a. D., aus Mecklenburg.
Spattichek, Kaufmann, aus Coeslin.
Frl. Spattichek aus Coeslin.
Frl. R. Spattichek aus Coeslin.

Töpfer's Hotel, Karlsstraße No. 32.

Zenig, Forst-Candidat, aus Neustadt-Ew.
Siebenmark, Kaufmann, aus Prenzlau.

Frl. Hübsch, Schauspielerin, aus Bremen.
Reichhelm, Apotheker, aus Breslau.
Lippe, Particulier, aus Breslau.
Wiele, Brennerei-Inspector, aus Filehne.
Kuhn, Kaufmann, aus Leipzig.
Blaurock, Land-Bau-Inspector, aus Belgard i. Pomm.
Frl. Blaurock aus Belgard in Pomm.
Klugt, Wachtmeister a. D., aus Breslau.
Frl. Renter, Putzmacherin, aus Ludwigslust.

Happoldt's Hotel, Grünstraße No. 1.

Kurz, Geschäftsreisender, aus Ehrenbreitstein.
Krempelsetzer, Fabrikbesitzer, aus Neuötting.
Baumgardt, Gymnasial-Lehrer, aus Cöslin.
Zeplin, Kaufmann, aus Hamburg.
Kreßner, Handlungs-Commis, aus Burgstadt.

Hotel zum Bairischen Hof, Charlottenstraße No. 44.

Lommatzsch, Amtsverwalter, mit Frau, aus Zella.
v. Unruh, Rentier, aus Conradswaldau.
Röggerath, Berg-Inspector, aus Freystedt.
Hedert, Hauptmann und Archivar, nebst Frau, aus Neisse.
Joedecke, Gutsbesitzer, aus Jachow.
Leiß, Buchhalter, aus Staßfurt.
Rosenow, Koch, aus Neustrelitz.
Oehlmann, Techniker, aus Bredow.
Frl. Runge aus Bredow.
Runge, Rentiere, nebst Sohn, aus Bredow.
v. Sadowska, Gutsbesitzerin, aus Schubin.
Frl. v. Wolszlaeger, aus Bromberg.
Becker, Dr. med., aus Rahden.
Bothe, Landwehr-Offizier, aus Woerth.

Hotel des Princes, Behrenstraße No. 35.

Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin Woronzow, Staatsdame J. Maj. d. Kaiserin von Rußland, aus Petersburg.
v. Buch, Großh. Meckl.-Strelitzer Kammerherr u. Rittergutsbes., aus Turnow.
v. Waldow-Reitzenstein, Rittergutsbesitzer, aus Reitzenstein.
v. Waldow-Reitzenstein, Particulier, aus Reitzenstein.
v. Buch, Rittergutsbes., aus Zappendorf.
v. Waldow-Steinhöbel, Kgl. Landrath u. Rittergutsbesitzer, nebst Gemahlin, aus Steinhöbel.
v. Pleffen, Großh. Meckl.-Schwer. Kammerherr, Rittergutsbes., aus Schwerin.
v. Broeckhausen, Hauptm. a. D. u. Rittergutsbes., aus Mittelfelde.
Frau Rittergutsbes. v. Engel, nebst Tochter, aus Eichhorst.
Ihre Exc. die Frau Ministerin v. Dertzen aus Neubrandenburg.
Frl. v. Dertzen, mit Nichten, aus Neubrandenburg.

Victoria-Hotel, Unter den Linden No. 46.

Se Durchl. d. Fürst Lobanow-Rostowsky, Kais. Russ. Major und Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Kaisers, aus Petersburg.
Dr. Burghardt, Gymnasiallehrer, aus Greifswald.
Krowein, Kaufmann, aus Barmen.
Weerth, Kaufmann, aus Detmold.
de Bary, Kaufmann, aus Barmen.
Breckinridge, Partikulier, aus Washington.